



WeeklyCall KW 38 am 17.09.2026

„Buy the rumor, sell the fact?“ SEFE beginnt Speicherbefüllung

Der enerchase Energie-Brunch
– das Original seit 2019 –





Herzlich willkommen!



Dennis Warschewitz

Diplom-Ökonom
Certified Financial Risk
Manager
Fondsmanager, Risiko
Controller, Dozent

warschewitz@enerchase.de



Stefan Küster

Diplom-Volkswirt
Certified Financial
Technician
Energiehändler, Analyst,
Dozent

kuester@enerchase.de



Andreas Speer

Chefvolkswirt enerchase
15 Jahre Rohstoffanalyst
im Bankenumfeld
Makroökonomie
Öl- und Kohlemarkt

speer@enerchase.de



enerchase



Disclaimer

Aufnahme und Weiterverbreitung nicht gestattet!

Risikohinweis

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Market data provided by ICE Data Services
Fundamentaldata aus LSEG PointConnect und
weiteren (Primär-)Quellen wie angegeben.

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat

mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen

kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport GmbH.
Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich
verboten.

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster, Dennis Warschewitz

Datum: erstellt am 17.09.2026

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Akademie für den Energiemarkt

Seminare & Workshops



Datum	Seminar
05. und 06.10.2026	Grundlagen des Energiehandels - Handel und Beschaffung
02. und 03.11.2026	Portfolio- und Risikomanagement im Energiehandel
10.11.2026	Das Wetterseminar – Meteorologie im Energiehandel
12.11.2026	Einführung in die LNG-Märkte
17.11.2026	Crashkurs – Strategischer Energieeinkauf mittels Technischer Analyse
18.11.2026	Praktikerseminar Power Purchase Agreements (PPA)
19.11.2026	Batteriespeicher – Wirtschaftlicher Betrieb und Marktintegration
23. und 24.11.2026	Strategischer Energieeinkauf für Industrie und Gewerbe
24.11.2026	Technische Analyse Modul 4: Indikatoren-Analyse und besondere Methoden
25.11.2026	Technische Analyse Modul 5: Training-Day zum cert. TEMA
26.11.2026	Technische Analyse Modul 6: Prüfung zum cert. TEMA
30.11. und 01.12.2026	Grundlagen des Emissionshandels
08. und 9.12.2026	Algorithmische Trading-Strategien im Energiehandel



enerchase cert.
TEMA[®]
Technical Energy
Market Analyst

Zertifizierungsprogramm



www.enerchase-akademie.de

Vernetzen. Verstehen.
Vorausdenken.

enerchase **connect** 2026

 1. Oktober 2026  Historische Stadthalle Wuppertal

[Jetzt anmelden](#)



connect Day Pass (Kunden)

Dieses Ticket ist exklusiv für unsere Kunden.

495,00 €  

connect Day Pass (Nicht-Kunden)

Das enerchase connect Tagesticket.

595 €  



enerchase-connect.de

Aktuelles: Politik / Makroökonomie

■ Politik:

- Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche weist Sefe an, Erdgas für den Winter einzukaufen
- Landtagswahlen in MV und Berlin am kommenden Sonntag – Was wird aus Bundeskanzler Merz?
- Experten bewerten Alarmismus der KI-Branche skeptisch
- Repräsentantenhaus stimmt mit republikanischen Stimmen gegen US-Präsident Trumps Irankrieg (220 zu 204 Stimmen)
- Benzin- / Dieselpreise auf Rekordniveau, deutsche Spediteure lassen Lkw stehen, Bundesregierung deutet Hilfe an



■ Makroökonomie:

- Die Konjunkturdaten Chinas zementieren das bislang vorherrschende Bild der Dichotomie „Export vs. Binnennachfrage“
- Die Stimmung der Unternehmen/Finanzmarktexperten in den USA und in Deutschland scheint im September den Hochpunkt erreicht bzw. überschritten zu haben
- Die Stimmung der US-Verbraucher und der Bauunternehmen bleibt schlecht bis sehr schlecht

Konjunktur USA

US-Wirtschaft trotz Stimmungstiefs robust

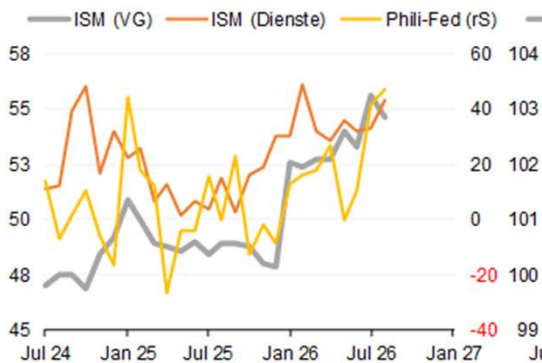
Übersicht Konjunktur USA

Monatswerte, Quelle: BEA, Census Bureau, Bureau of Labor Statistics, Federal Reserve, ISM, Fed of Philadelphia, Univ. of Michigan

Stand: 16.09.2026

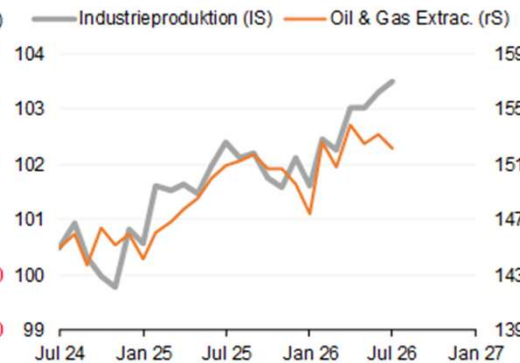
Stimmungsbarometer der Unternehmen (1)

saison- und kalenderbereinigt, Index in Punkten



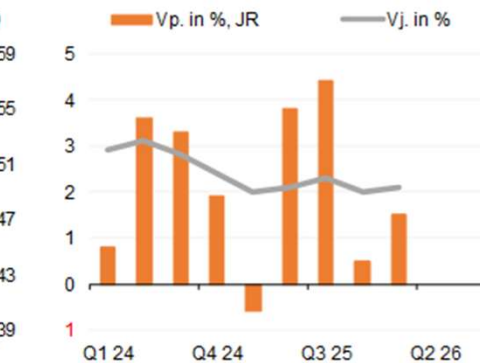
Industrieproduktion (2)

preis-, saison- und kalenderbereinigt, Index 2017 = 100



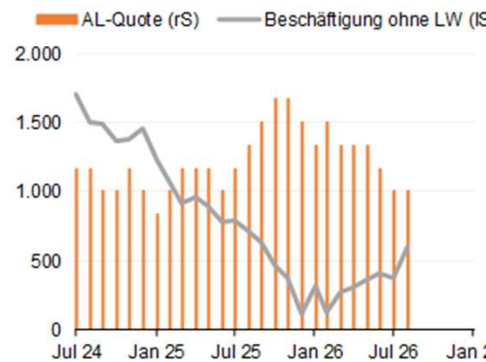
Bruttoinlandsprodukt (3)

preis-, saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte



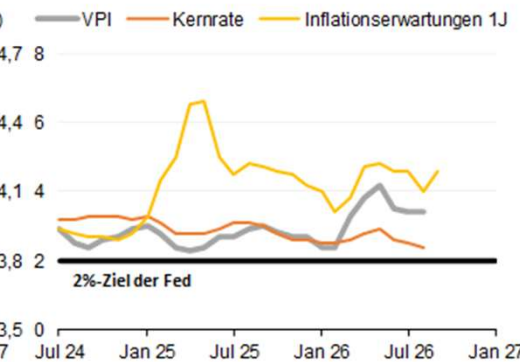
Arbeitsmarkt (4)

saison- und kalenderbereinigt, Vj in Tsd. bzw in Prozent



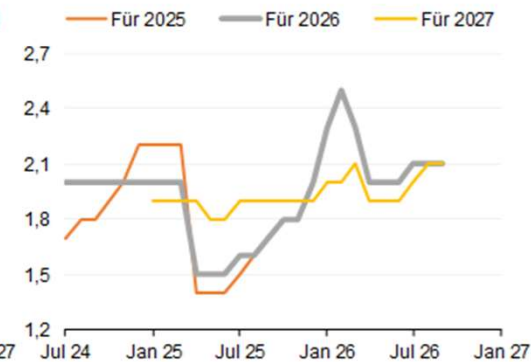
Verbraucherpreise (5)

Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent bzw. in Prozent



Entwicklung der BIP-Konsensprognosen (6)

im jew. Monat für das jew. Jahr, in Prozent ggü. Vorjahr



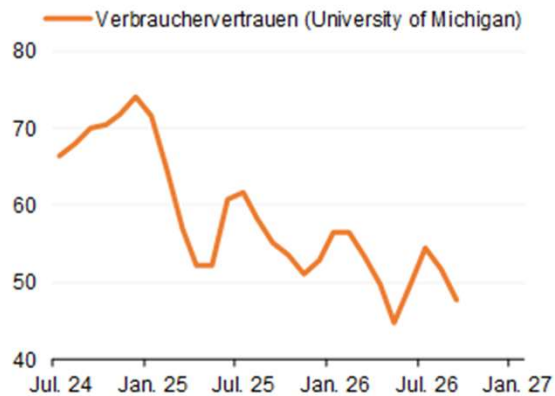


Konjunktur USA

Die Stimmung der US-Verbraucher und der Bauunternehmen bleibt schlecht bis sehr schlecht

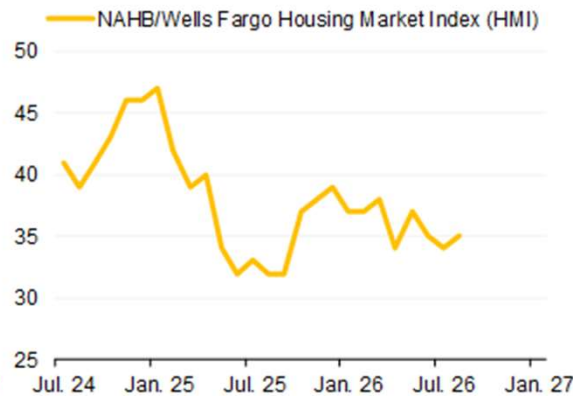
Gedrückte Stimmung beim Verbraucher...(7)

nsb Monatswerte, Index: Q1 1966=100, in Punkten



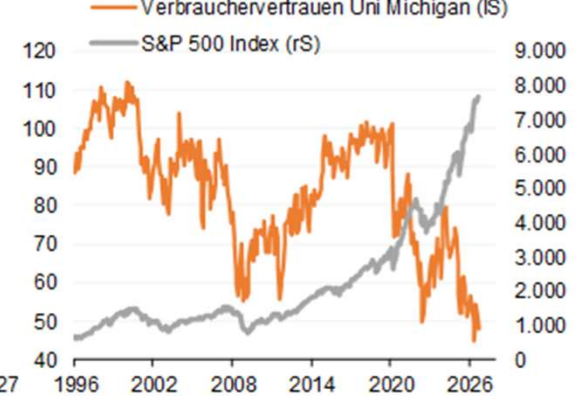
...und bei den Bauunternehmen (8)

sb Monatswerte, in Punkten



Aktienmarkt unbeeindruckt (9)

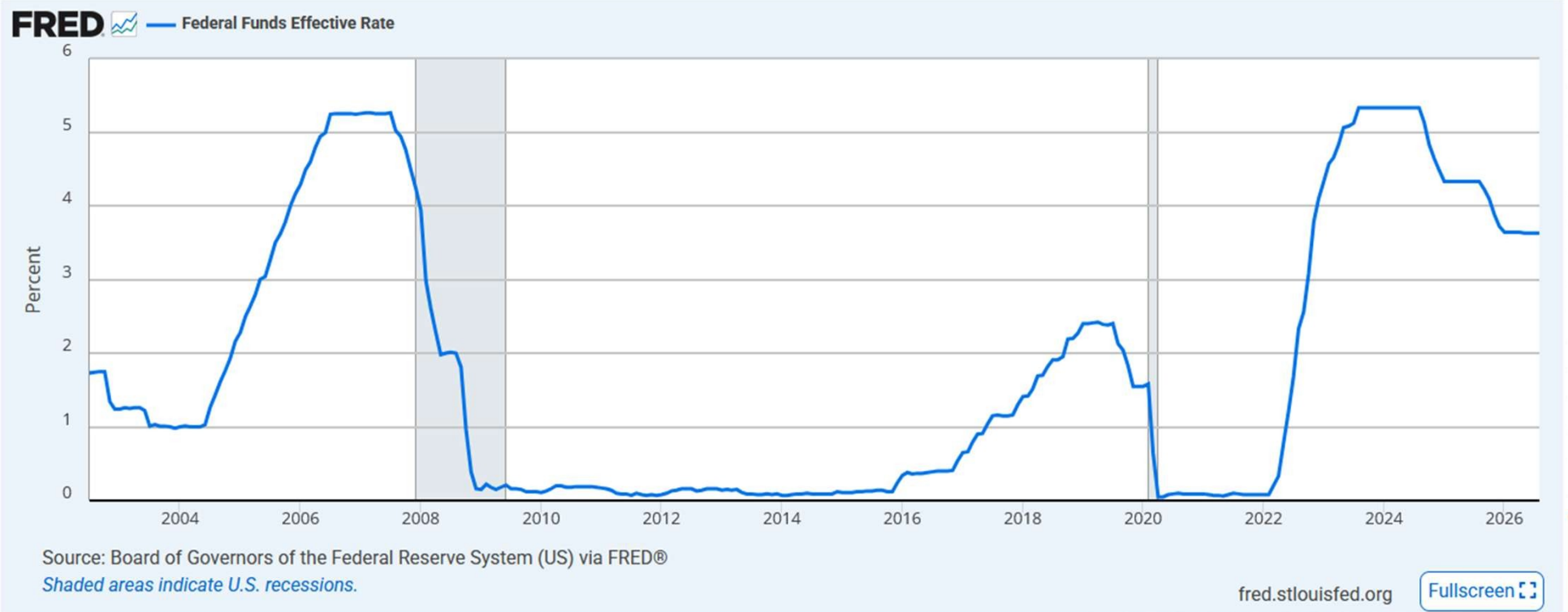
Monatswerte, in Punkten





US-Zinspolitik

Beginn einer Serie an Zinserhöhungen?





Aktuelles: Finanzmärkte

■ Finanzmärkte:

- Nach der EZB letzte Woche hat gestern die US-Notenbank wie erwartet ebenfalls die Leitzinsen um 25 Bp auf 3,75% bis 4,00% angehoben. Die BoJ wird am Freitag nachziehen, ebenso die RBA (Australien) am 29. September
- Acht von neun Notenbanken (Ausnahme: BoC) werden bis Jahresende die Zügel voraussichtlich weiter straffen, um den Preisauftrieb zu dämpfen
- Der geschätzte neutrale reale Leitzins liegt laut „Taylor-Rule“ etwa 100 Basispunkte unter den aktuellen Marktgegebenheiten (insbesondere für die USA)
- Der Aufwärtsdruck auf die langlaufenden Staatsanleihen hält damit an
- Die wichtigen Aktienmärkte halten dem Druck nach wie vor weitgehend stand – (noch?)
- Kupfer und andere Rohstoffe (Agrarprodukte) dagegen zuletzt mit auffälligen Schwächetendenzen



Konjunkturdaten

Negative Überraschungen überwiegen deutlich und ziehen den Surprise-Index nach unten

Datum	Land	Indikator	Periode	Surprise
10.9.	US	 Erstanträge Arbeitslosenhilfe, Tsd.	05. Sep	↓
10.9.	US	 Verkauf best. Häuser, sb, JR, Mio.	Jul	→
10.9.	US	 DoE Rohöllager, Vp in Tsd.	04. Sep	↓
11.9.	US	 VPI, Kernrate, sb, Vp. in %	Aug	↓
11.9.	US	 Verbrauchervertrauen Michigan, vorl.	Sep	↓
11.9.	US	 Inflationserwartungen 1J. Michigan, vorl.	Sep	↓
14.9.	CN	 Neukreditvergabe in Mrd. Yuan	Aug	↓
15.9.	CN	 Industrieproduktion, Vj in %	Aug	↑
15.9.	CN	 Einzelhandelsumsatz, Vj in %	Aug	↓
15.9.	CN	 Sachanlageinvestitionen, (YTD), Vj in %	Aug	→
15.9.	DE	 ZEW-Konjunkturerwartungen	Sep	↓
15.9.	US	 Empire State Index, sb	Sep	↓
16.9.	JP	 Auftragseingang Maschinenbau, sb, Vp	Jul	↓
16.9.	US	 Einzelhandelsumsatz, sb, Vp in %	Aug	↑
16.9.	US	 NAHB Housing Market Index, sb	Sep	↓
16.9.	US	 DoE Rohöllager, Vp in Tsd.	11. Sep	↓



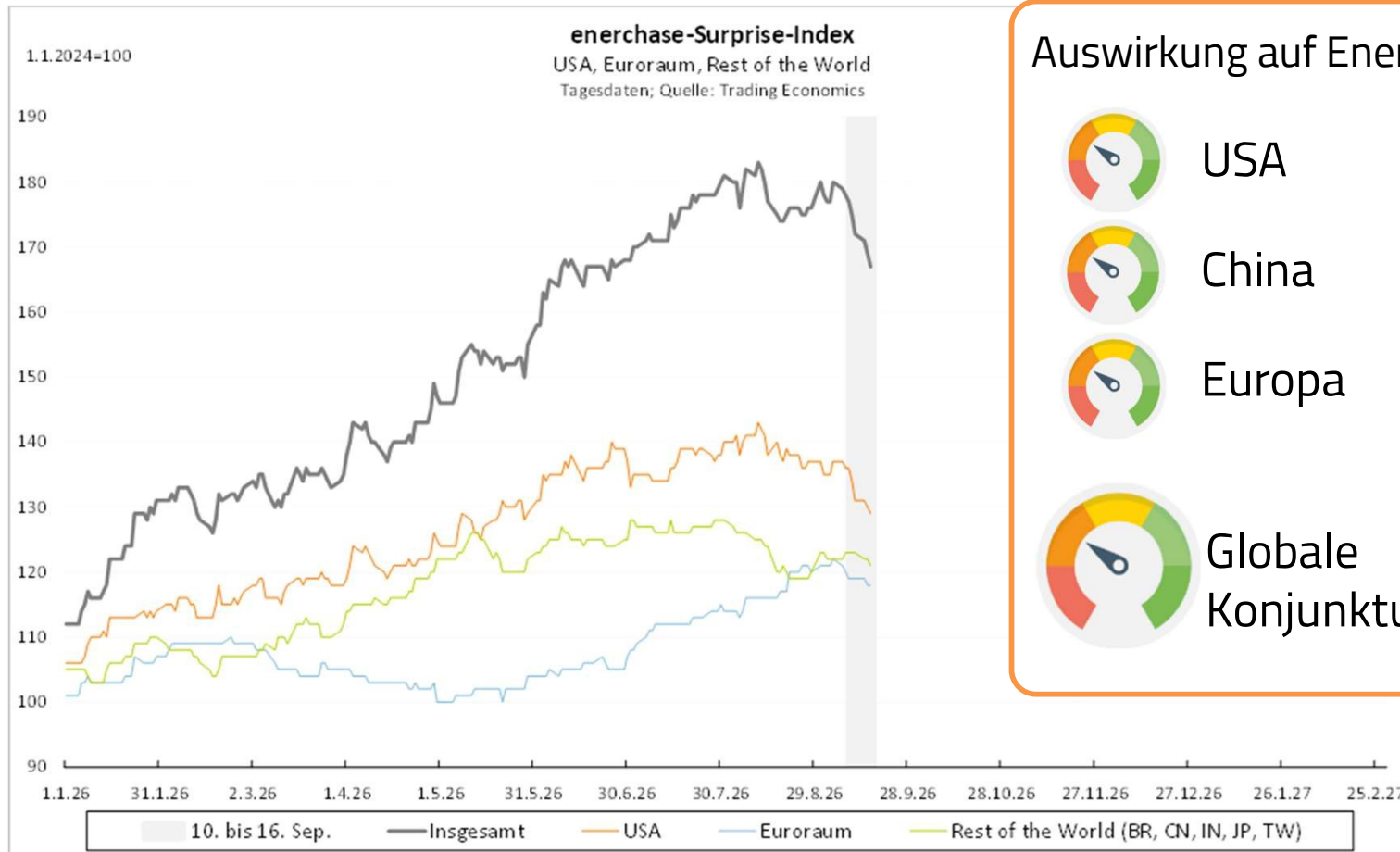
Positive Überraschung: Tatsächlicher Wert besser als von Volkswirten erwartet



Negative Überraschung: Tatsächlicher Wert schlechter als von Volkswirten erwartet

enerchase Surprise Index

Der Gegenwind wird stärker, der Konsens ist zu optimistisch → Bearish



Auswirkung auf Energierohstoffe



USA



China



Europa



Globale
Konjunktur

Zuletzt



Legende:



Positives
Überraschungs-
potenzial



Negatives
Überraschungs-
potenzial



neutral



Energiemarkt



Preisverlauf



Erdöl



Erdgas & LNG



Kohle



CO2-Zertifikate

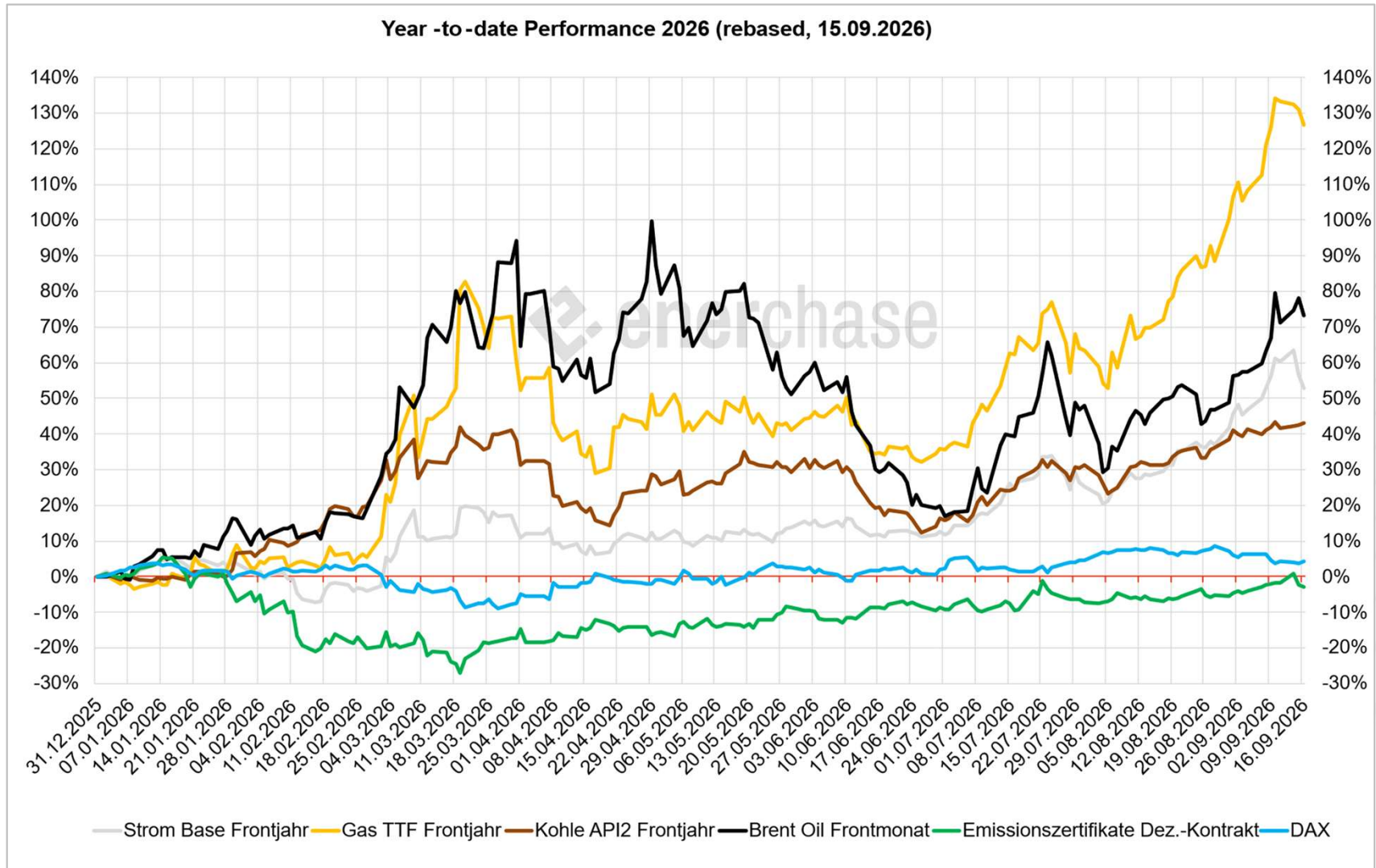


Strom



Wetter

Preisentwicklung am Energiemarkt 2026



Datenquellen: ICE Index, ICE Futures Europe, EEX, Deutsche Börse; eigene Berechnungen

Market data provided by ICE Data Services

Energiemarkt: Positionierung der Spekulanten

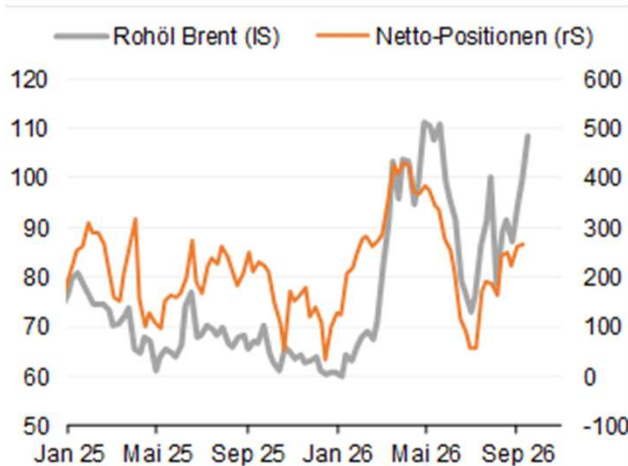
Übersicht Positionierung der Investoren (Managed Money)

Wochenwerte, Quelle: ICE, CFTC, Nymex, eigene Berechnungen

Stand: 17.09.2026

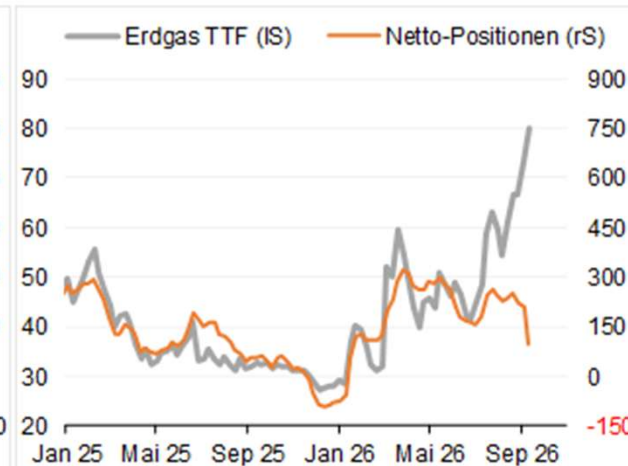
Rohöl Brent (Front) vs. Netto-Positionierung

in USD je Fass (Rohöl) bzw. Mio. Kontrakte (Netto-Pos.)



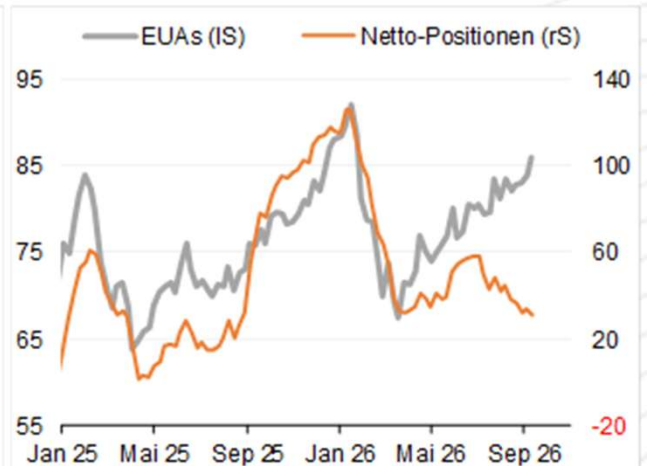
EU-Erdgas TTF (Front) vs. Netto-Positionierung

in Euro je MWh (TTF) bzw. Mio. Kontrakte (Netto-Pos.)



EUAs (Dez 26) vs. Netto-Positionierung

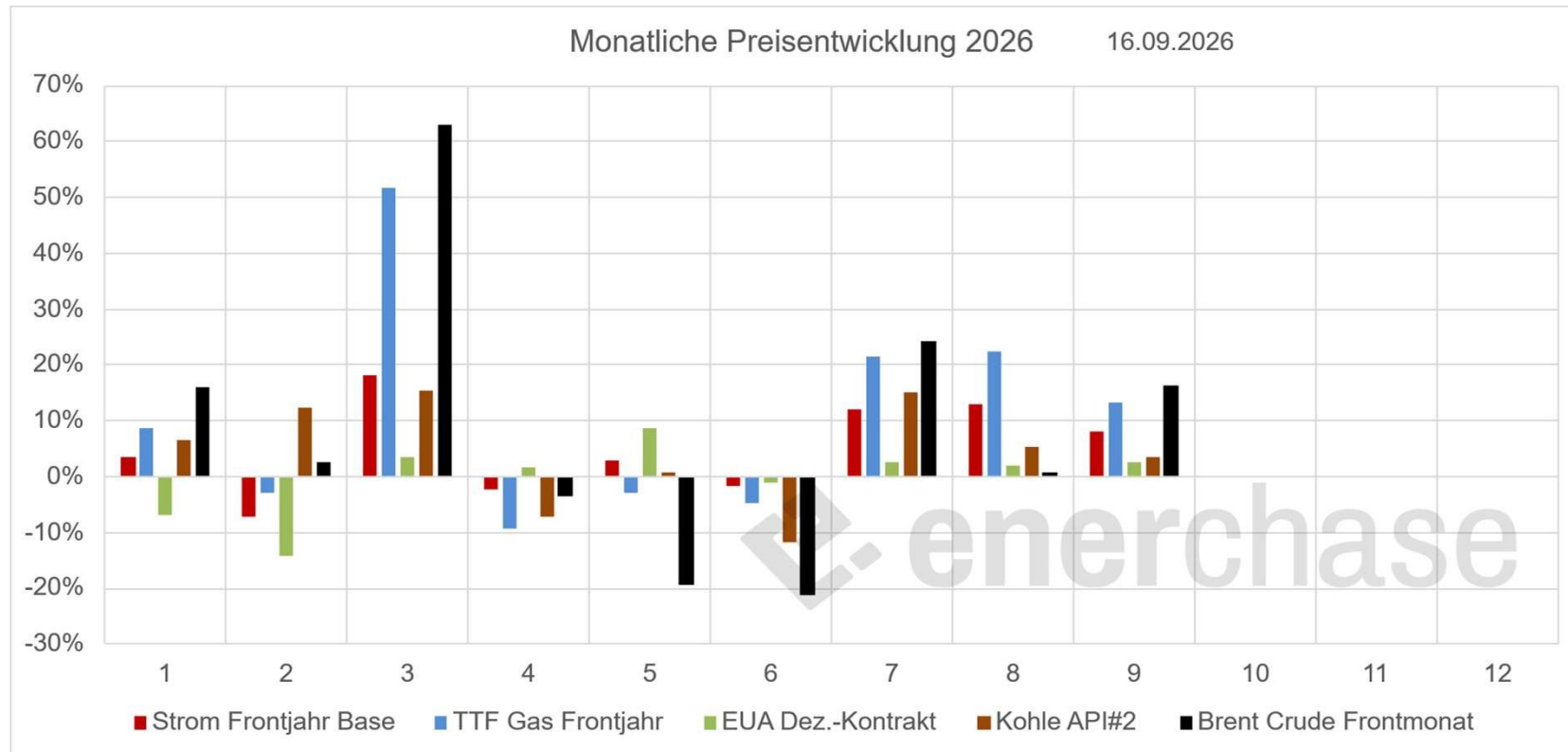
in Euro je Tonne (EUAs) bzw. Mio. Kontrakte (Netto-Pos.)



Datenquellen: ICE Endex, ICE Futures Europe, EEX, Deutsche Börse; eigene Berechnungen

Market data provided by ICE Data Services

Preisentwicklung am Energiemarkt 2026



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
Strom Frontjahr Base	3,56%	-7,29%	18,12%	-2,42%	2,86%	-1,78%	12,14%	12,85%	8,03%
TTF Gas Frontjahr	8,80%	-3,01%	51,79%	-9,25%	-2,90%	-4,67%	21,50%	22,44%	13,32%
EUA Dez.-Kontrakt	-6,98%	-14,17%	3,51%	1,77%	8,75%	-0,96%	2,54%	1,87%	2,48%
Kohle API#2	6,44%	12,42%	15,41%	-7,26%	0,87%	-11,81%	15,17%	5,41%	3,42%
Brent Crude Frontmonat	16,07%	2,57%	63,14%	-3,57%	-19,37%	-21,13%	24,18%	0,64%	16,36%

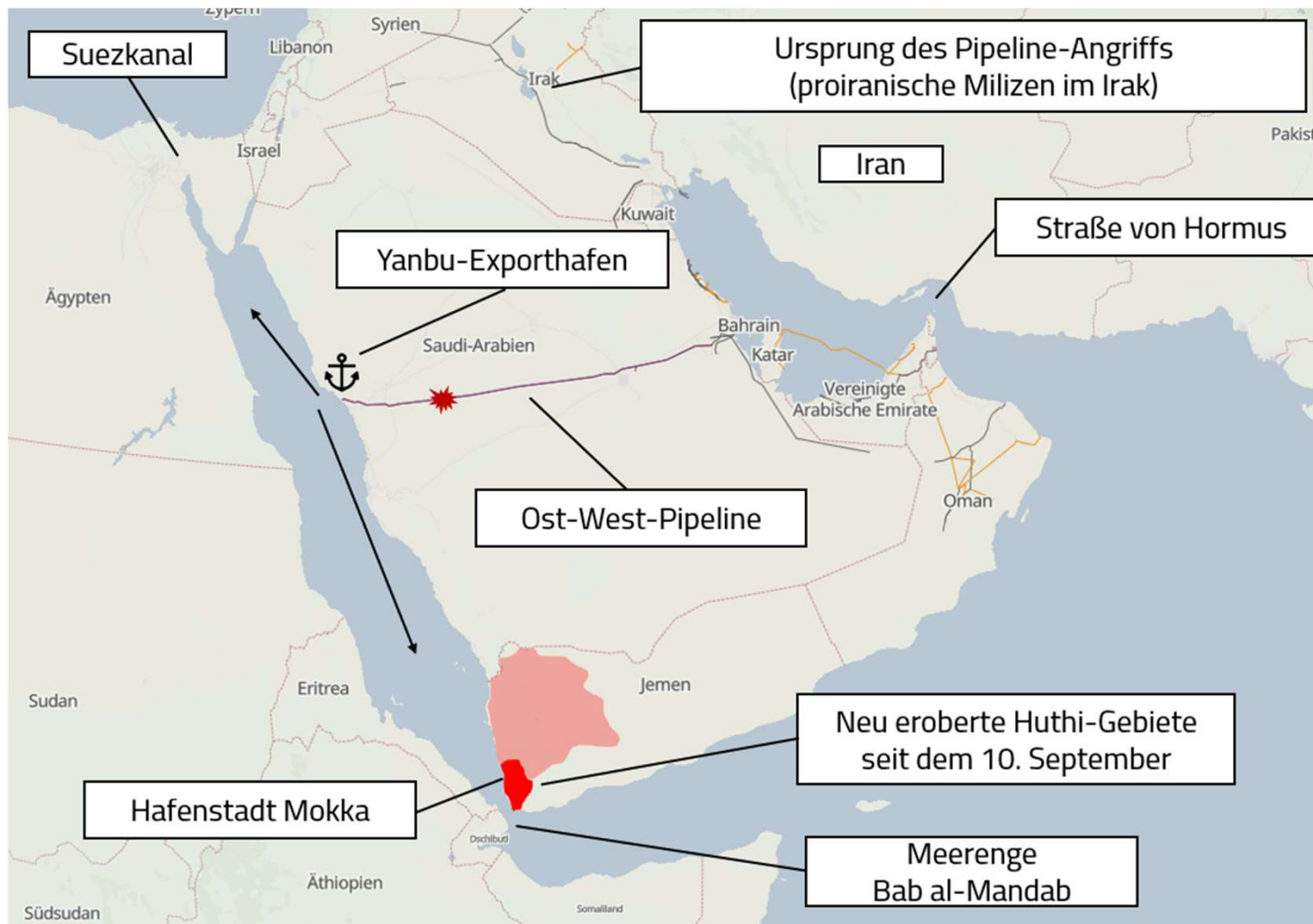
Datenquellen: ICE Index, ICE Futures Europe, EEX, eigene Berechnungen

Market data provided by ICE Data Services

 Erdöl

Öl – Geopolitische Eskalation

Saudi-Arabien wird aus zwei Richtungen angegriffen, Ost-West-Pipeline zerstört. Exporte von Yanbu gestoppt. Wie lange dauert die Reparatur?





Öl

Was spricht für steigende Ölpreise?

- Huthis griffen mutmaßlich die heilige Stätte in Mekka an.
- Die Liste der Länder, die in den USA/Iran-Krieg verwickelt sind, wird immer länger.
- Aussicht auf eine Einigung geht gegen Null, denn der Iran kennt das Datum der Zwischenwahlen in den USA (3. November).
- Für die amerikanischen Wähler sind die Benzinpreise meist wichtiger als militärische Interventionen am anderen Ende der Welt. Da die Dieselpreise (bei knapp 6,30 USD je Gallone - Rekord) steigen, während die Aktienkurse nachgeben, stehen die Aussichten für die Republikaner schlecht.
- Das „Wall Street Journal“ berichtete kürzlich, dass Vizepräsident Vance und Außenminister Rubio damit rechnen, dass der Krieg bis Januar 2029 andauern könnte.
- Die Spekulanten sind immer noch zu stark „short“.

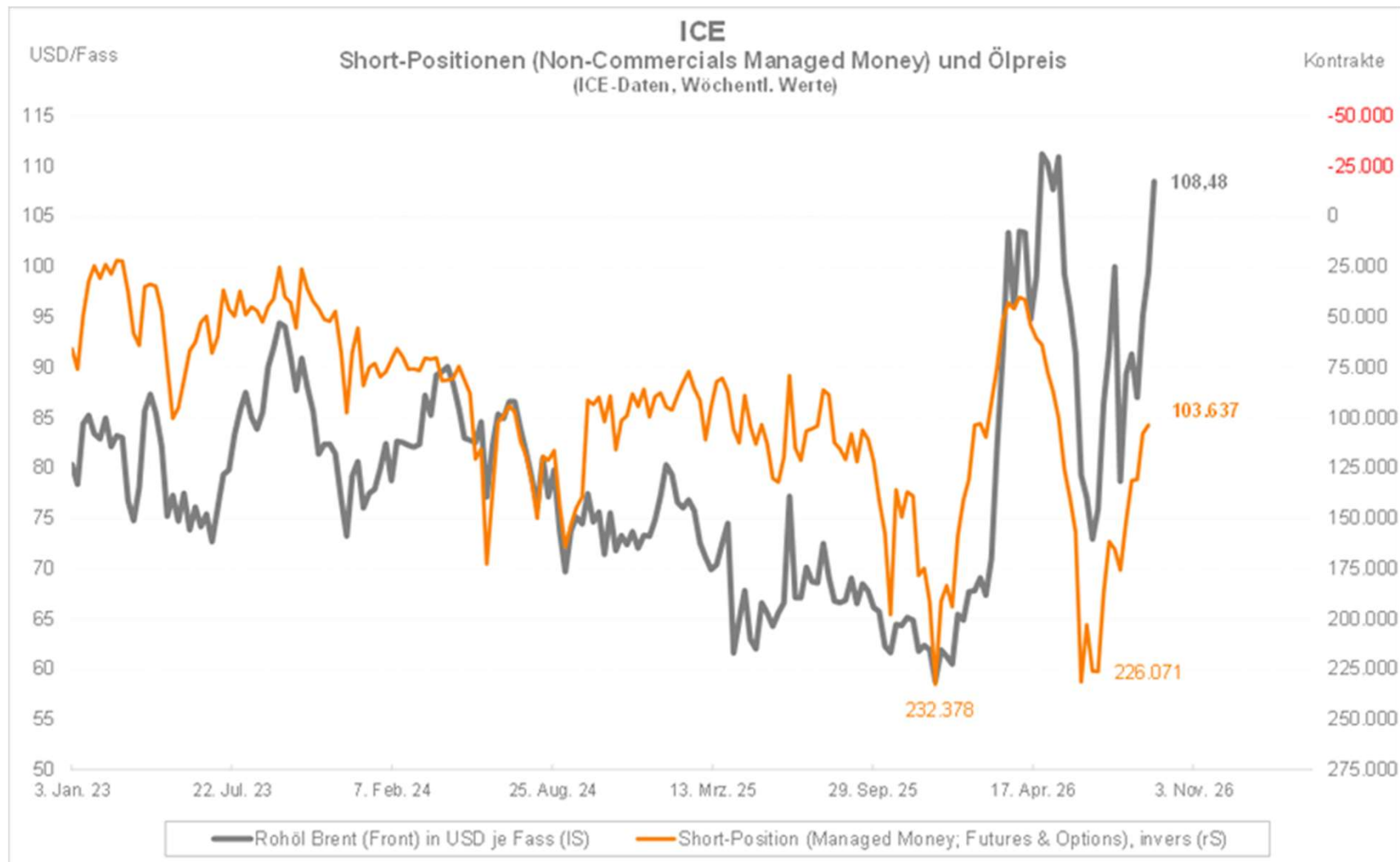


Was spricht gegen steigende Ölpreise?

- Ost-West (Yanbu) Pipeline soll schon bald wieder in Betrieb sein – eine Sache von Tagen laut US-Energieminister Chris Wright
- Weltweite Rohölnachfrage geht wegen des Preisanstiegs zurück
- Alle, wirklich alle namhaften Analysten sind „positiv“ für den Rohölpreis gestimmt
- Schaden für die Weltwirtschaft nimmt zu

Spekulative Position

Short-Covering verleiht Brent Auftrieb



 Ölmarkt

Fundamentale
Tendenz Ölmarkt

Zuletzt



*Geopolitische Situation wird immer komplizierter,
immer mehr Beteiligte. Wir bleiben neutral, aber mit
„Aufwärtsbias“.*

Legende:



bullish



bearish



neutral

 Kohlemarkt

⚡ Kohlemarkt – Chinesische Konjunktur

Konjunktur exportgetrieben – BIP-Konsensserwartungen sinken

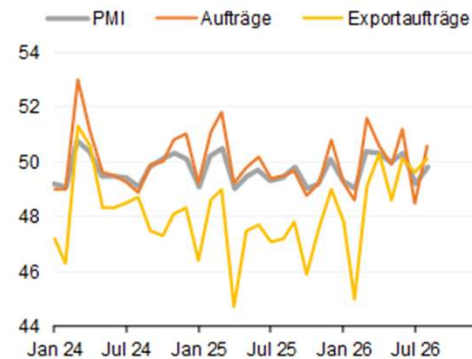
Übersicht: Konjunktur China

Quelle: Nationales Statistikbüro, General Administration of Customs, PBoC, eigene Berechnungen

Stand: 16.09.2026

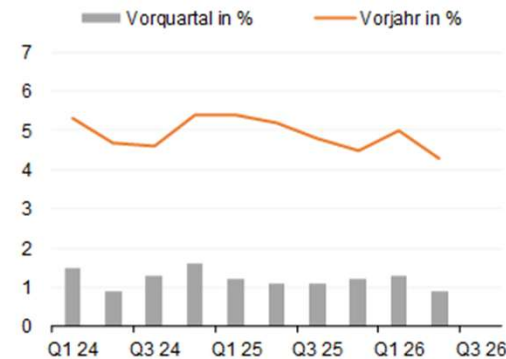
Einkaufsmanagerindex - Verarb. Gewerbe (1)

saisonbereinigte Monatswerte



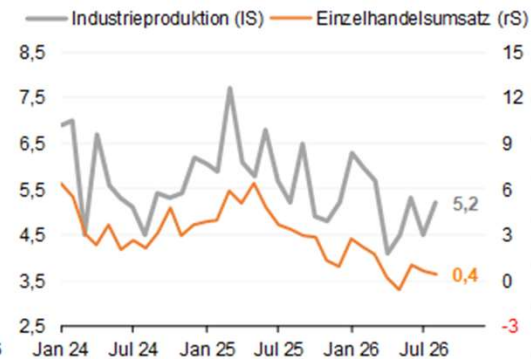
Bruttoinlandsprodukt (2)

preis-, saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte



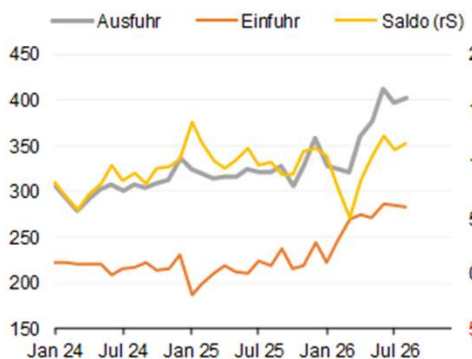
Industrieproduktion vs. Einzelhandelsumsatz (3)

Monatswerte, Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent



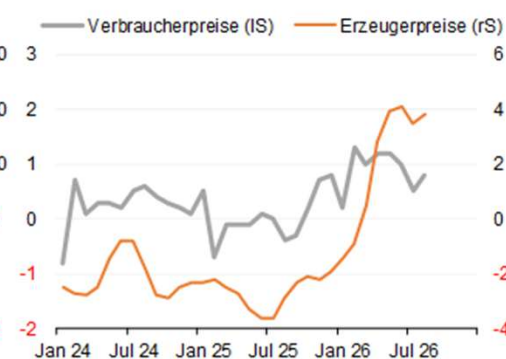
Warenhandel (4)

Monatswerte, in Mrd. USD



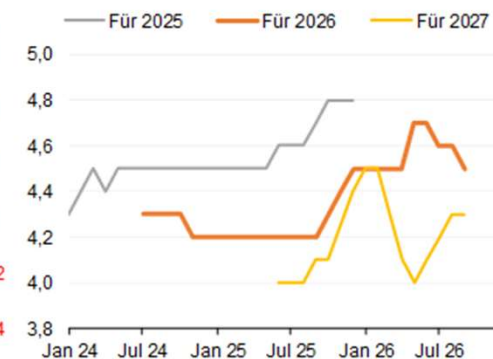
Preise (5)

Monatswerte, Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent



Entwicklung der BIP-Konsensprognosen (6)

im jew. Monat für das jew. Jahr, in Prozent ggü. Vorjahr



Kohlemarkt – Chinas Förderung bleibt schwach

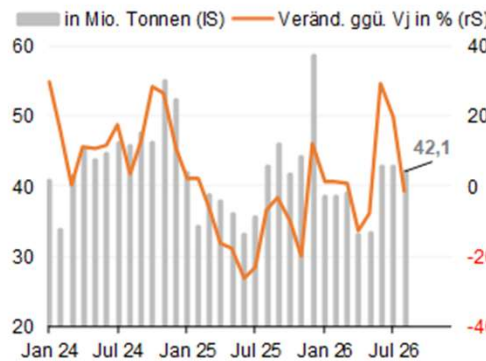
Übersicht Kohle

Quelle: Nationale Statistikämter, sxcoal, eigene Berechnungen

Stand: 16.09.2026

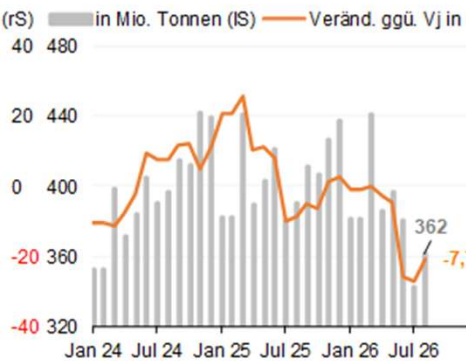
Graphik 1: Kohleimport China

Monatswerte



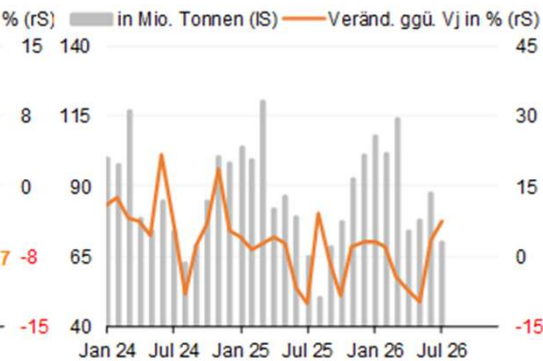
Graphik 2: Kohleförderung China

Monatswerte



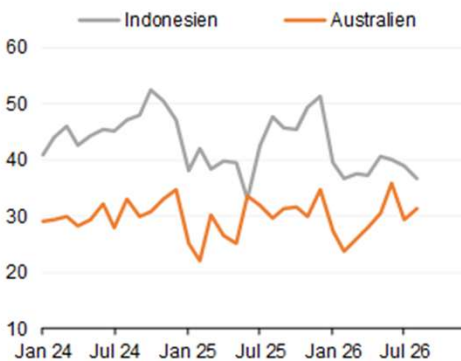
Graphik 3: Kohleförderung Indiens

Monatswerte



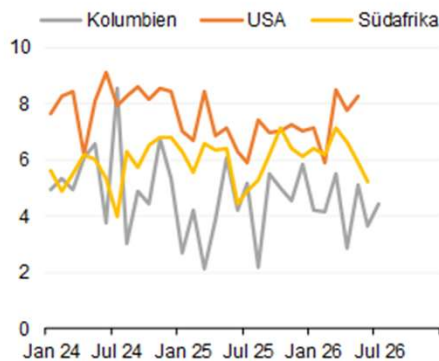
Graphik 4: Kohleausfuhr (1)

Monatswerte, in Mio. Tonnen



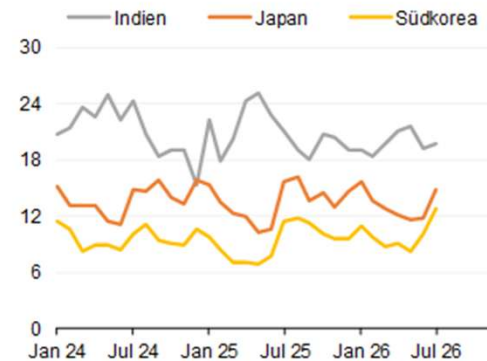
Graphik 5: Kohleausfuhr (2)

Monatswerte, in Mio. Tonnen



Graphik 6: Kohleimport diverse Länder

Monatswerte, in Mio. Tonnen



 Kohlemarkt

Fundamentale
Tendenz Kohlemarkt

Zuletzt



Chinesische Konjunktur schwächelt, Förderprobleme in China (Grubenunglück) reduziert Angebot, Geopolitik stützt weiter.

Legende:



bullish



bearish



neutral



Gasspeicherstände Europa

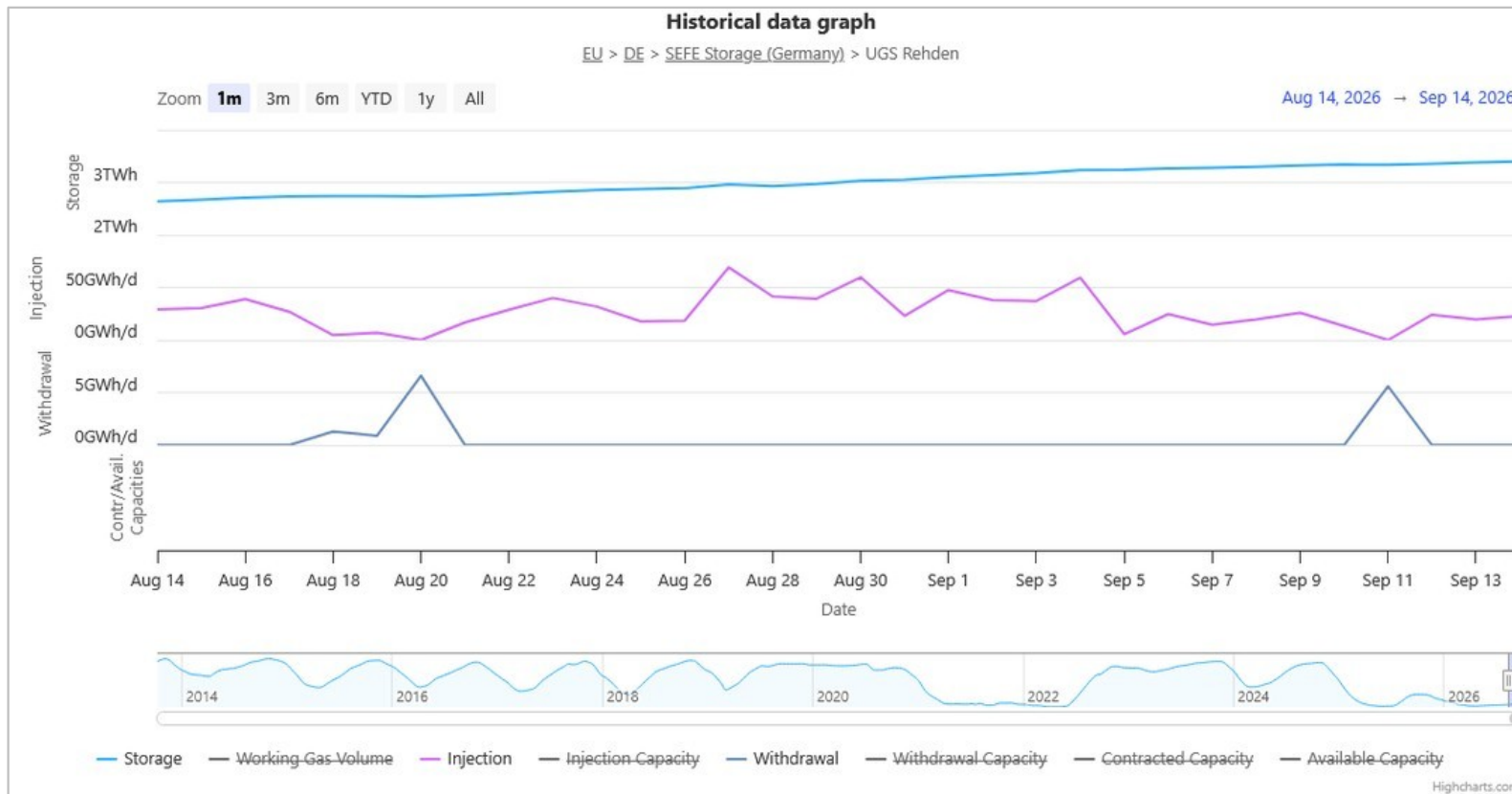
Energieministerin bewegt SEFE zur Speicherbefüllung

- Kosten von 40-60 Mio. Euro erwartet, klingt anhand der Speicherkosten und Jan-Okt-Spread realistisch (12 TWh für den SEFE-Speicher in Rehden würden diesen auf 45% Füllstand bringen).
- Es bestehe eine realistische Chance, die Befüllung „minimalinvasiv und kosteneffizient umzusetzen“.
- SEFE bestätigt Gaskäufe zur Einspeicherung, aber es sei eine eigene strategische Entscheidung, keine Weisung des Wirtschaftsministeriums
- Vorgriff auf strategische Reserve, deren Aufbau 2027 geplant ist

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Gasspeicherstände Europa

Zuletzt wenig Einspeicherung in Rehden



Quelle: GIE (Gas Infrastructure Europe)

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

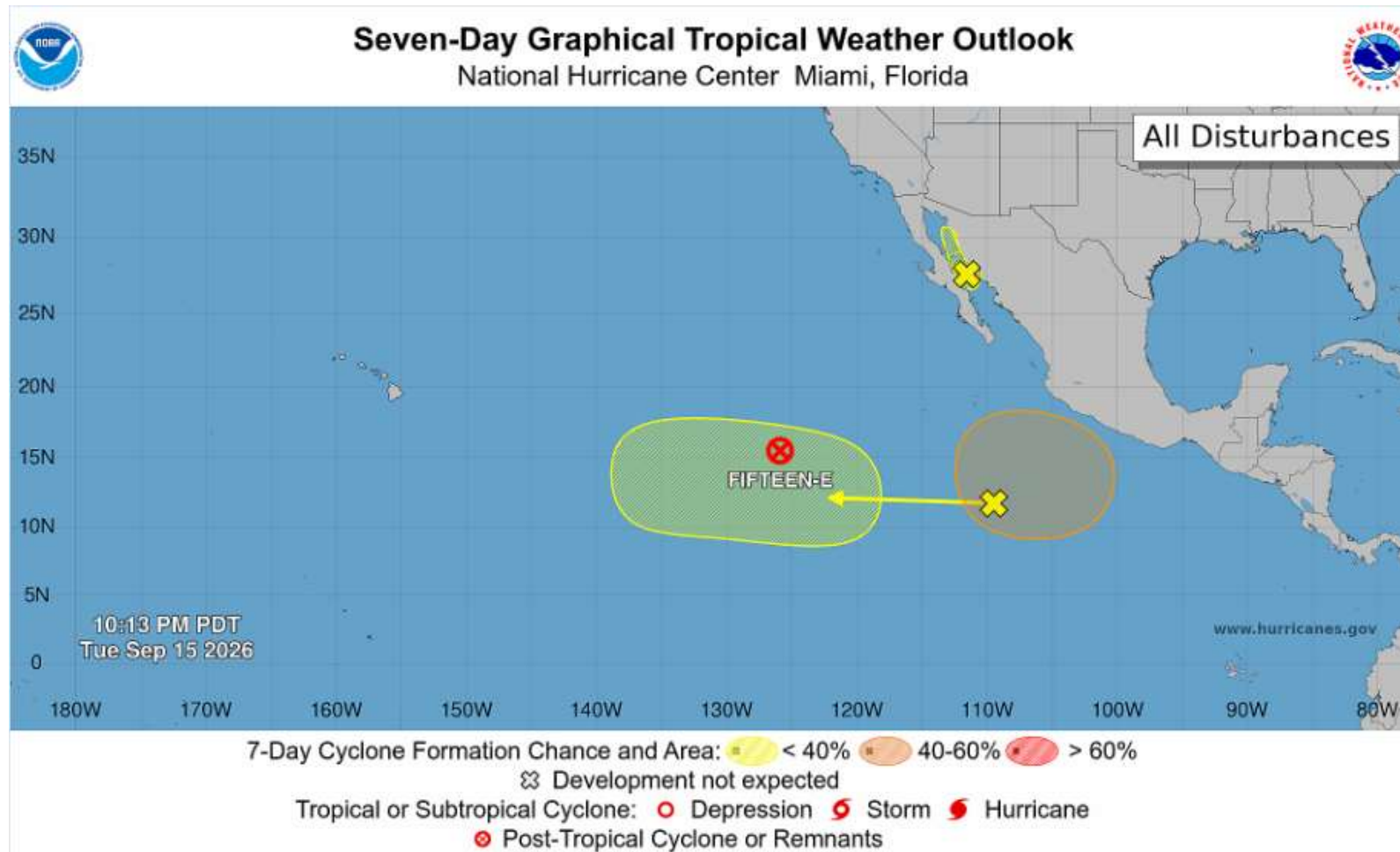
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Gasspeicherstände Europa

Hurrikane im Pazifik



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

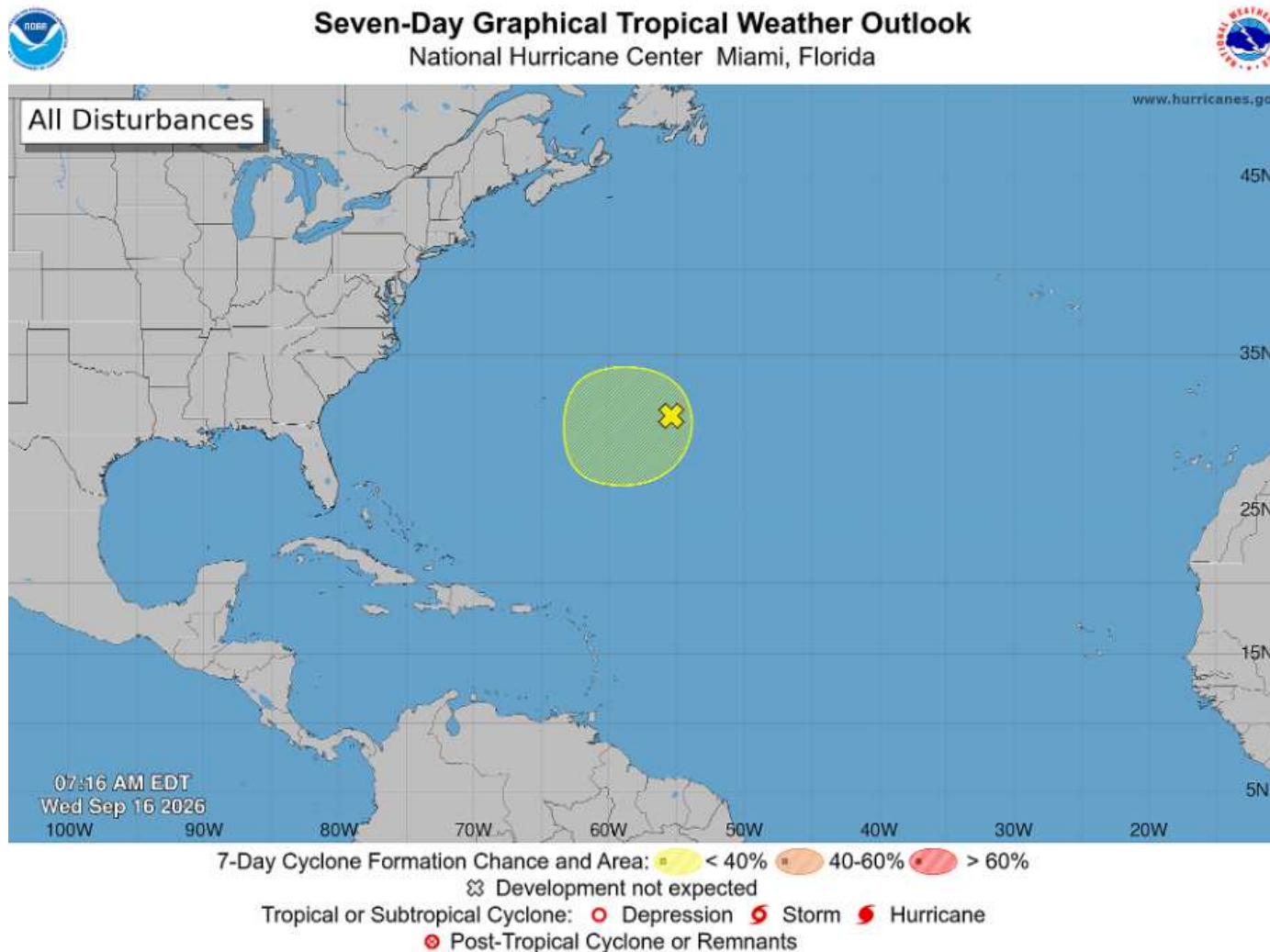
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Schwache Hurrikansaison

El Niño reduziert Risiken im Atlantik



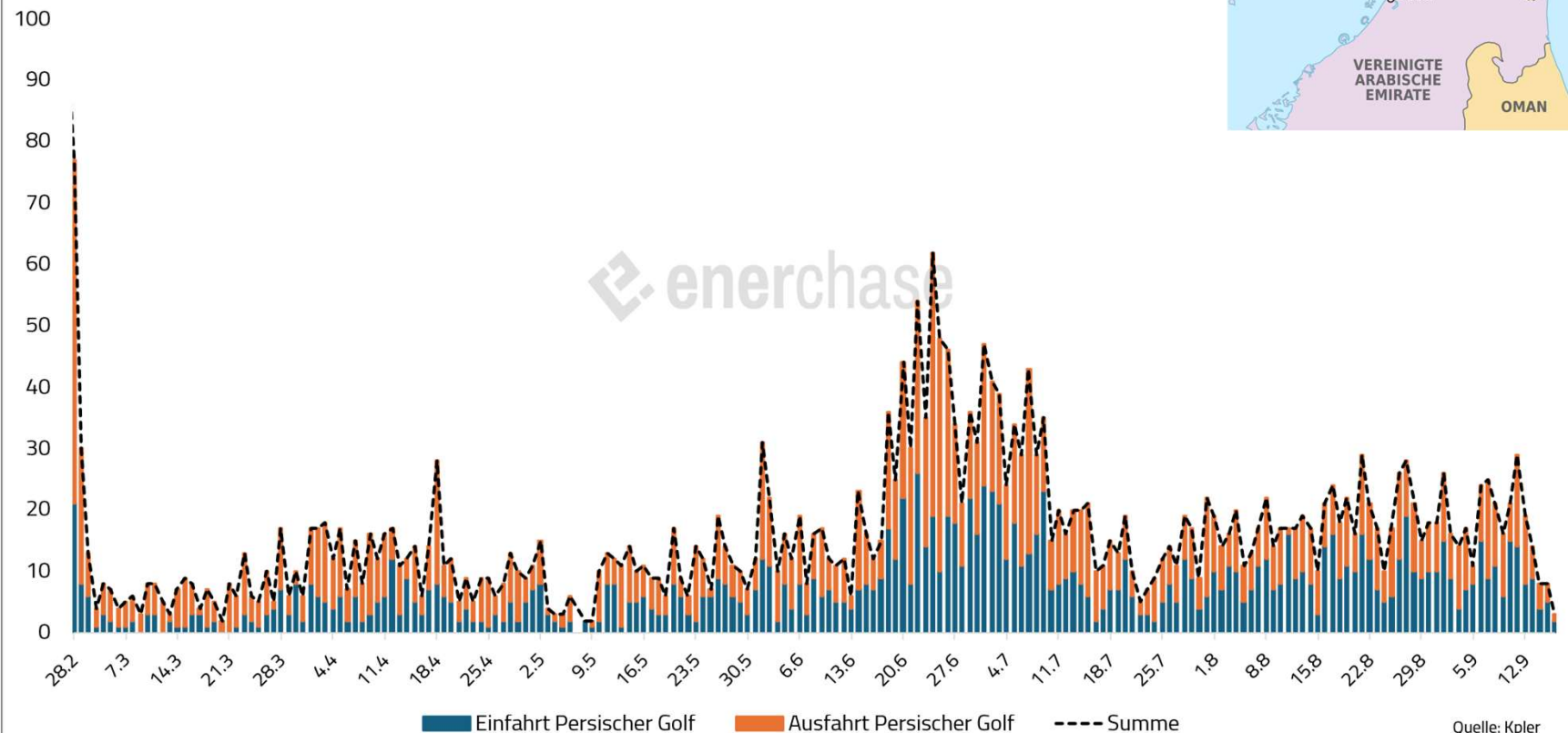
Quelle: NOAA

Straße von Hormus

Bisher noch keiner spürbare Erholung in Sicht, Katar verlängert Force Majeure bis 4.11.



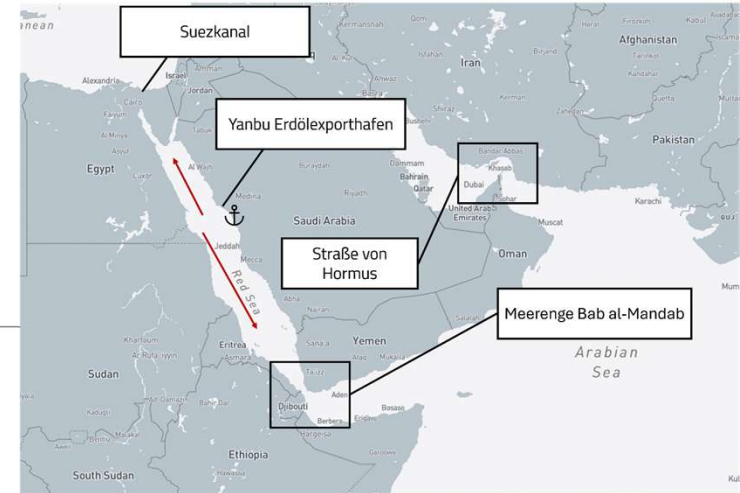
Durchfahrten durch die Straße von Hormus
(LNG, Crude Oil, Liquids, LPG, Dry)



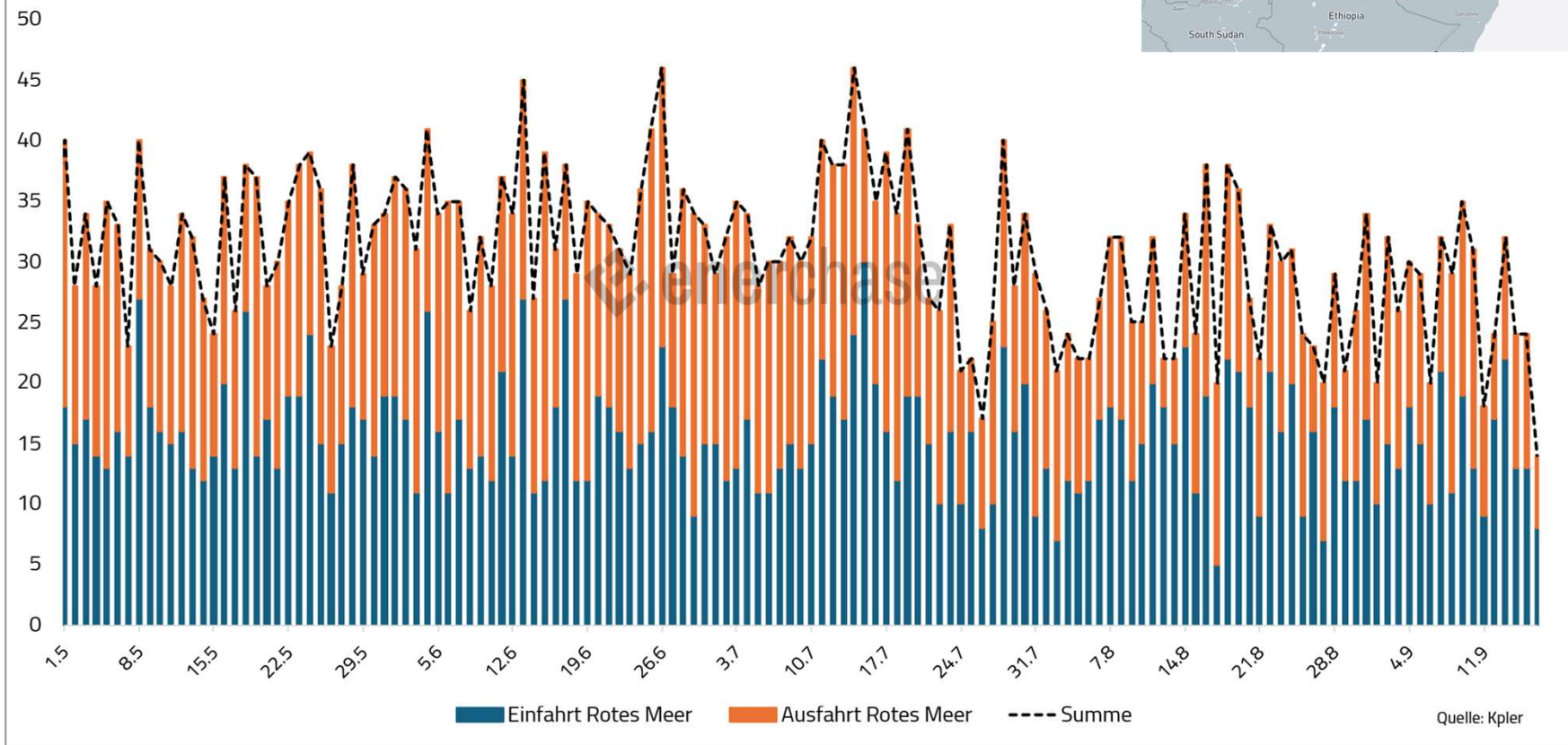
Quelle: Kpler

Bab al-Mandab

Weiteres Nadelöhr im Fokus

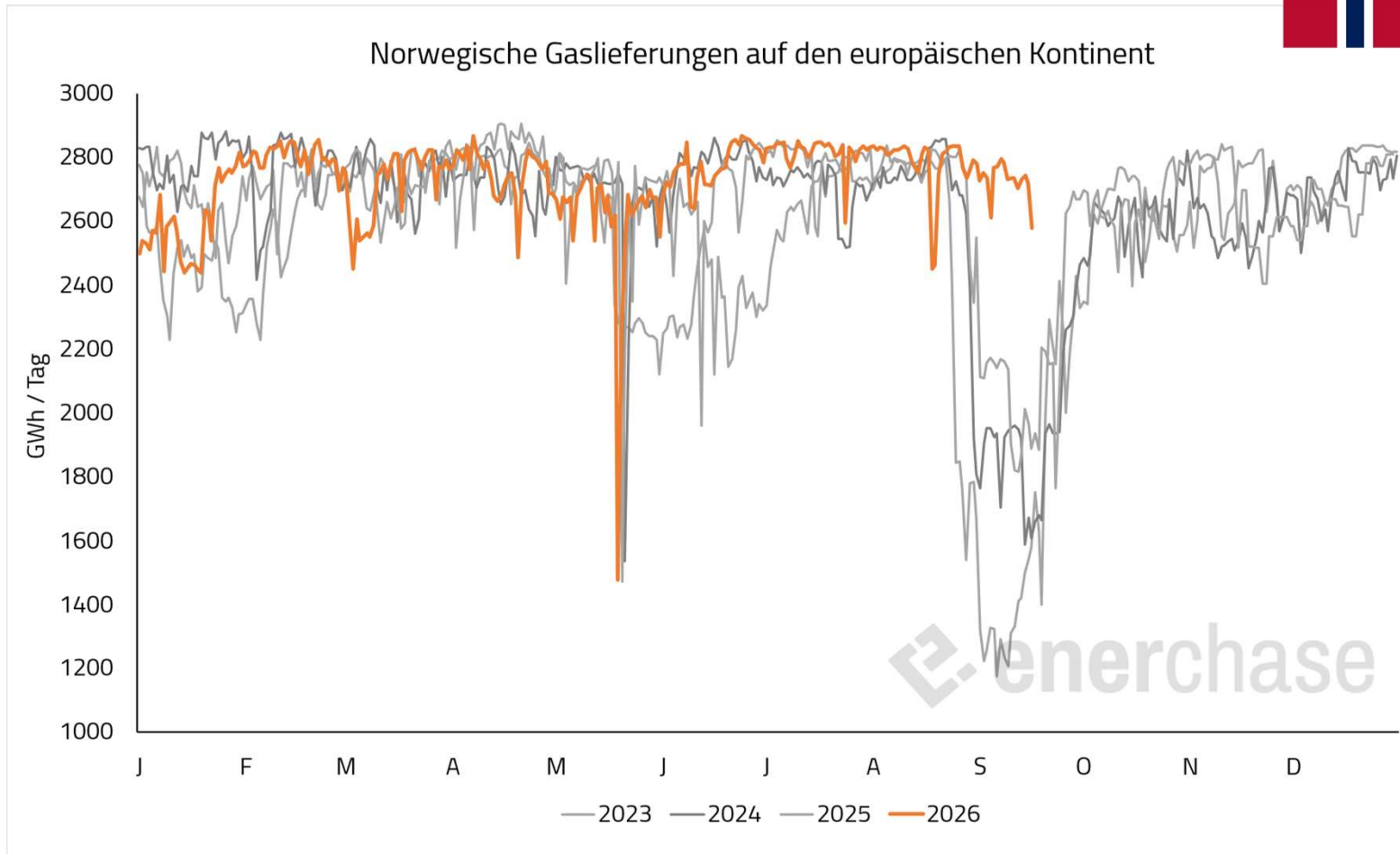


Durchfahrten durch Bab el -Mandeb
(LNG, Crude Oil, Liquids, LPG, Dry)



Norwegische Gaslieferungen

Herbstwartungen haben begonnen, große Auswirkungen stehen aber erst noch bevor

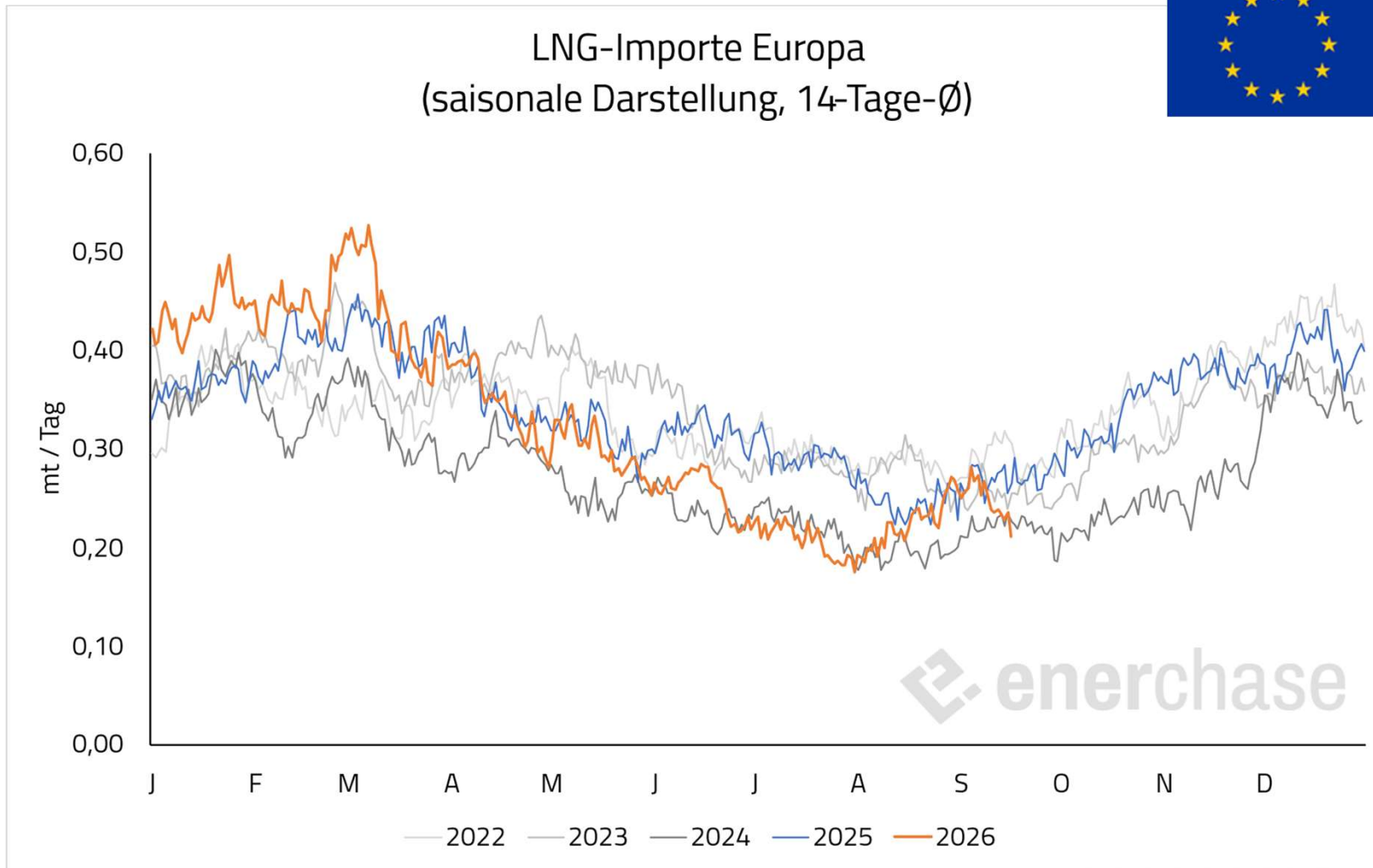


Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage
Investmentfonds

Datenquelle: Gassco, Darstellung enerchase

Europäische LNG-Importe

Einfuhren im September wieder rückläufig



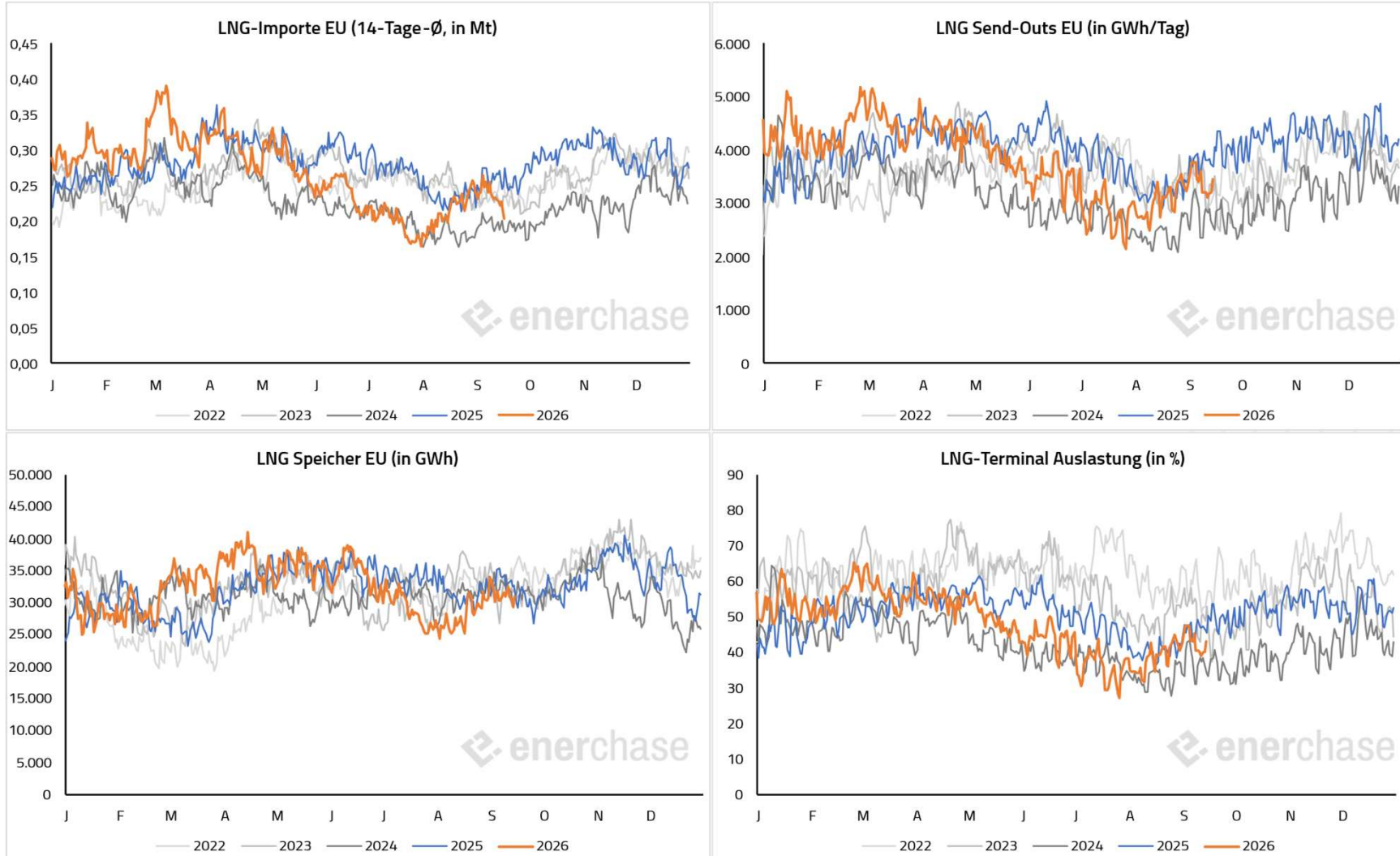
Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage



Darstellung enerchase, Datenquelle: Kpler

LNG-Importe EU

Send-Outs robust trotz rückläufiger Importe



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Weltweiter LNG-Wettbewerb

Europa bei Oktober-Futures Premiummarkt



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

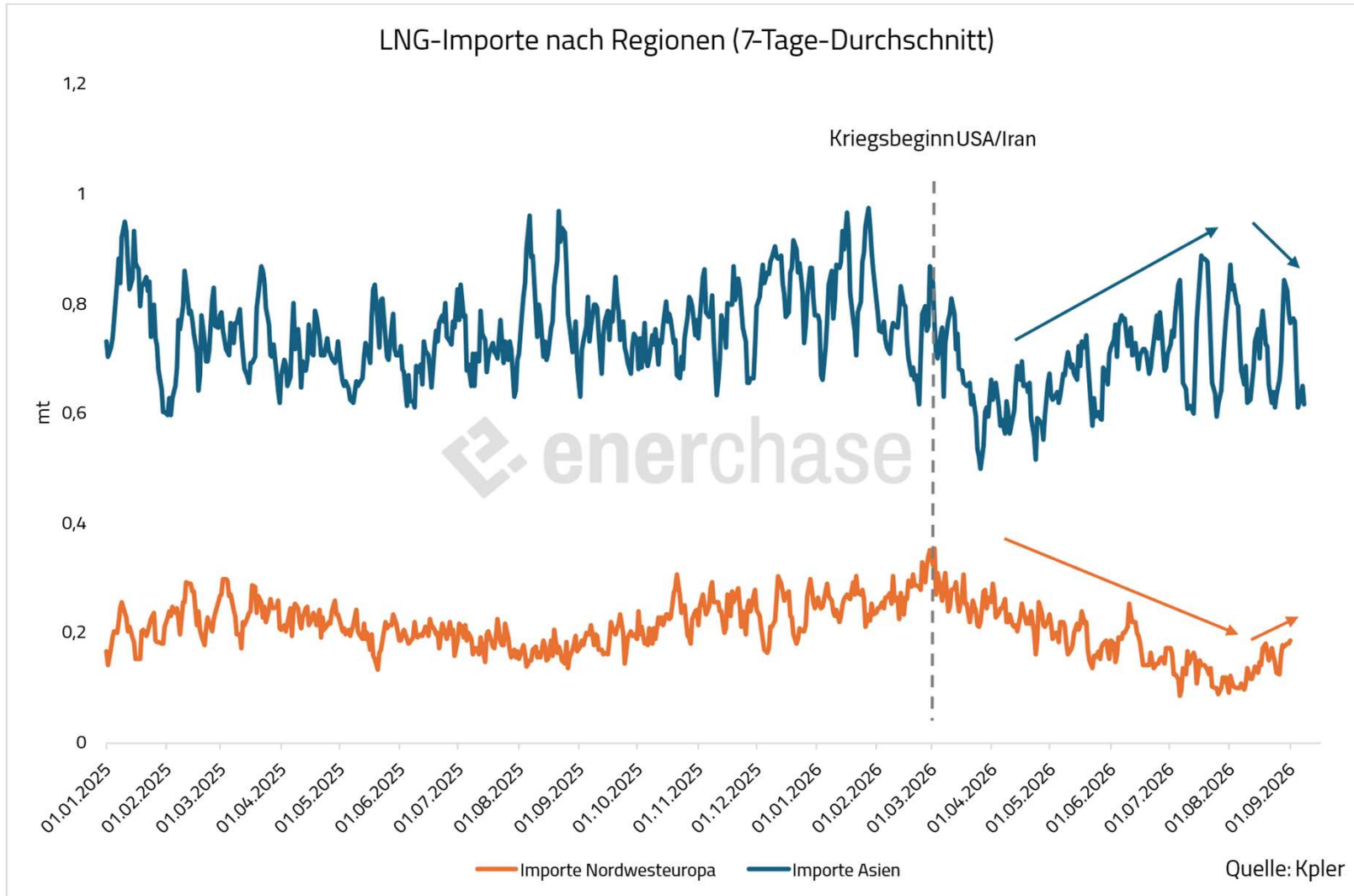
Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Chart erstellt mit Tradesignal®, Daten ICE Data Services

Weltweiter LNG-Wettbewerb

Deutlicher Rückgang bei Chinas Importen seit Anfang Juli



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

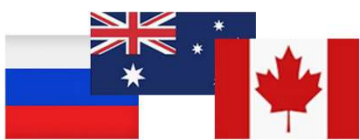
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

LNG-Markt

Katar-Erholung aktuell wieder fraglich, aber neue Anlagen in Mexiko und USA bald in Betrieb

	Angebot USA 	Hohes Niveau, neue Anlagen bald in Betrieb
	Angebot Katar 	Weiterhin keine Einigung bezüglich der Straße von Hormus
	Sonstiges Angebot Weltmarkt 	Angebot vom „Rest der Welt“ legt wieder zu, Australien mit Rekord

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Investmentfonds

LNG-Exporte USA

Neue Anlagen in diesem Herbst



Projekt	Finale Kapazität der betrachteten Einheit/Phase	Ab Herbst 2026 zusätzlich verfügbare LNG-Kapazität*
Golden Pass LNG – Train 2	ca. 5,3 Mtpa	bis zu 5,3 Mtpa
Corpus Christi Stage 3 – Train 7	ca. 1,4–1,5 Mtpa	ca. 1,4–1,5 Mtpa
Rio Grande LNG – Train 1	ca. 6,0 Mtpa	0 Mtpa im Herbst 2026
Plaquemines LNG – Phase 1	ca. 13 Mtpa	≈ 0 Mtpa
Energía Costa Azul – Phase 1 (Mexiko, US-Gas)	3,25 Mtpa	bis zu 3,25 Mtpa

- Gemeint ist die zusätzliche physisch verfügbare Verflüssigungskapazität gegenüber Anfang September 2026, nicht zwingend die tatsächlich produzierte Menge. Der Hochlauf erfolgt üblicherweise schrittweise.
- Zum Vergleich: Ras Laffan hatte 77 Mtpa
- Quellen: EIA sowie Unternehmensangaben der jeweiligen LNG-Projektbetreiber, Stand September 2026

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

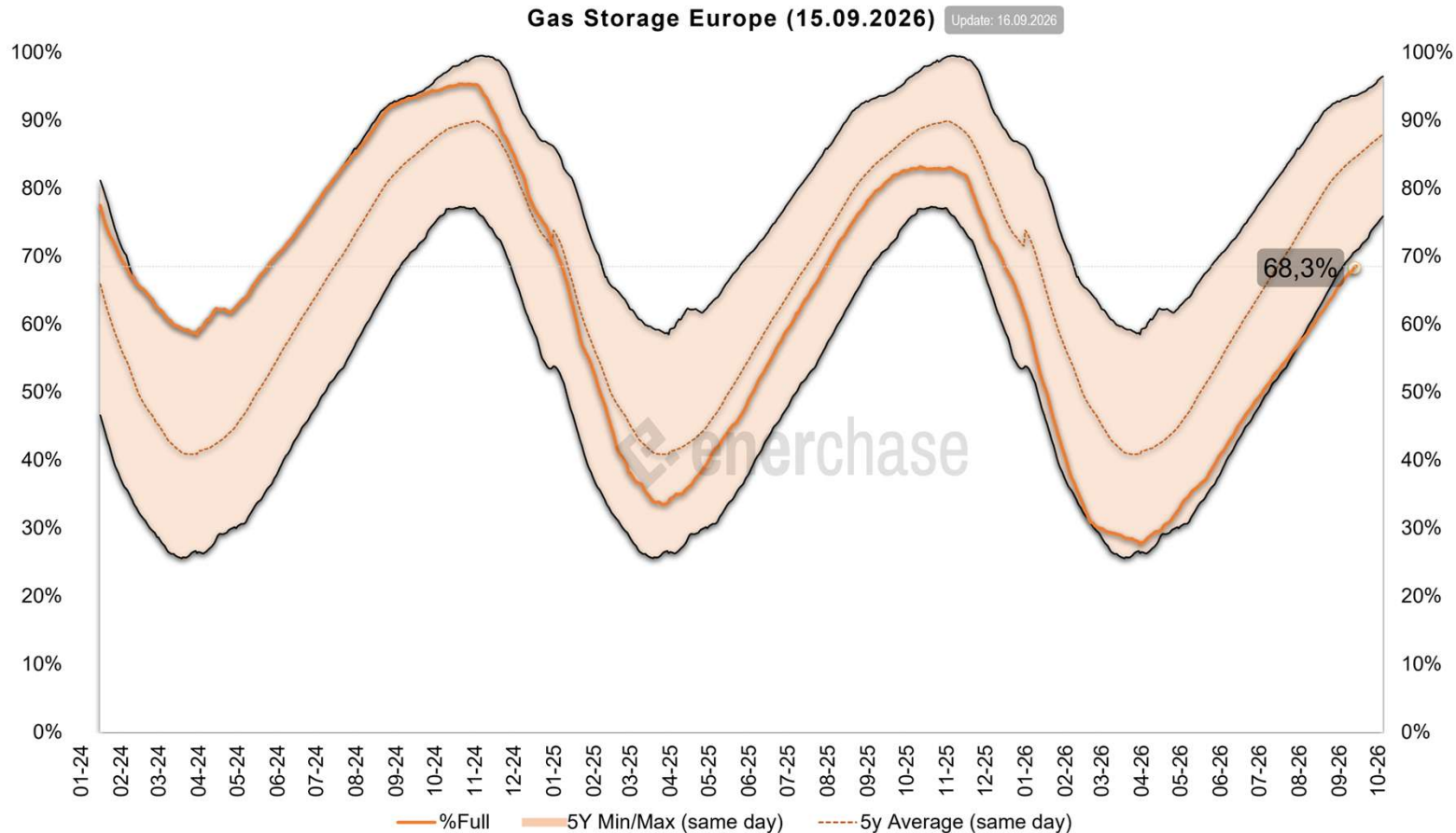
Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Investmentfonds

Gasspeicherstände Europa

EU-Speicherstand an unterer Korridorgrenze



Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Darstellung enerchase. Datenquelle: AGSI

Vorgaben für die Füllstände in Europa

- bis 1. Juli: mind. 45 % (► indikativ)
- bis 1. September: mind. 75 % (► indikativ)
- **bis 1. November: 90 % Füllstand (Hauptzielwert, weiterhin gültig)**
- bis 1. Februar: mind. 20 % Restfüllstand (► indikativ)

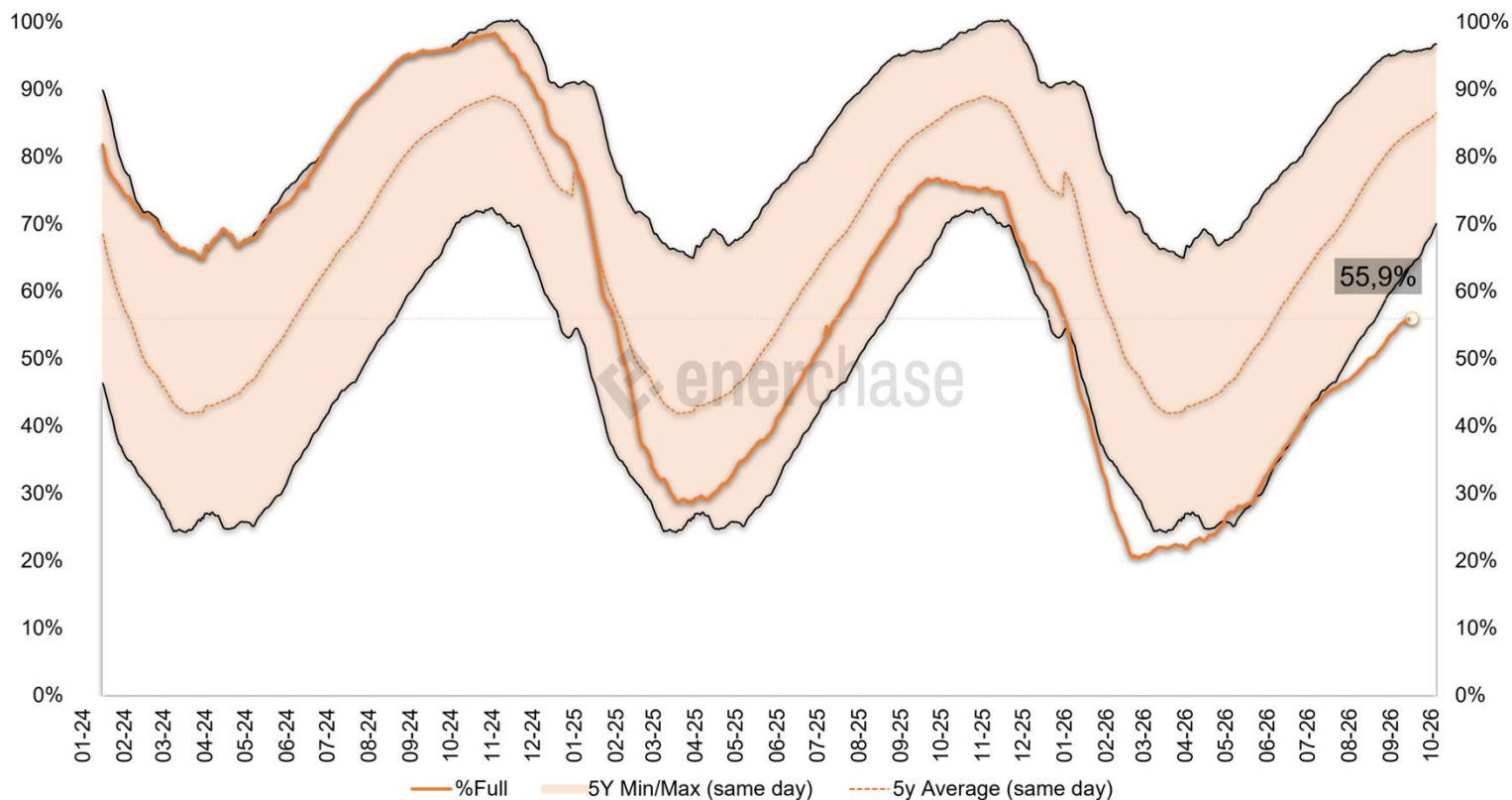
Änderungen:

- Flexibilität bei der Erfüllung zwischen dem 1. Oktober und dem 1. Dezember
- Flexibilität von 10 % unter schwierigen Bedingungen (kann um weitere 5 % erhöht werden)

Gasspeicherstände Deutschland

Weiterhin deutlich unter Niveau der Vorjahre

Gas Storage Germany (15.09.2026) Update: 16.09.2026



Darstellung enerchase, Datenquelle: AGSI

Gesetzliche Vorgaben für die Füllstände in Deutschland (GasSpFüllstV 2025)

- am 1. Oktober: entfällt
- am 1. November: 80 Prozent (Kavernenspeicher und 4 süddeutsche Porenspeicher / 45 Prozent restliche Porenspeicher)
- am 1. Februar: 30 Prozent (Kavernenspeicher und 4 süddeutsche Porenspeicher / 40 Prozent restliche Porenspeicher)

Jan 27-Okt 26-Spread (TTF)

Spread weiter negativ, keine „Winterpanik“ erkennbar



Chart erstellt mit Tradesignal®, Daten von ICE Data Services, Quelle: ICE Index

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Winter-Sommer-Spread 27/28 (TTF)

Im darauffolgenden Winter zeigt sich das gleiche Bild



Chart erstellt mit Tradesignal®, Daten von ICE Data Services, Quelle: ICE Index

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

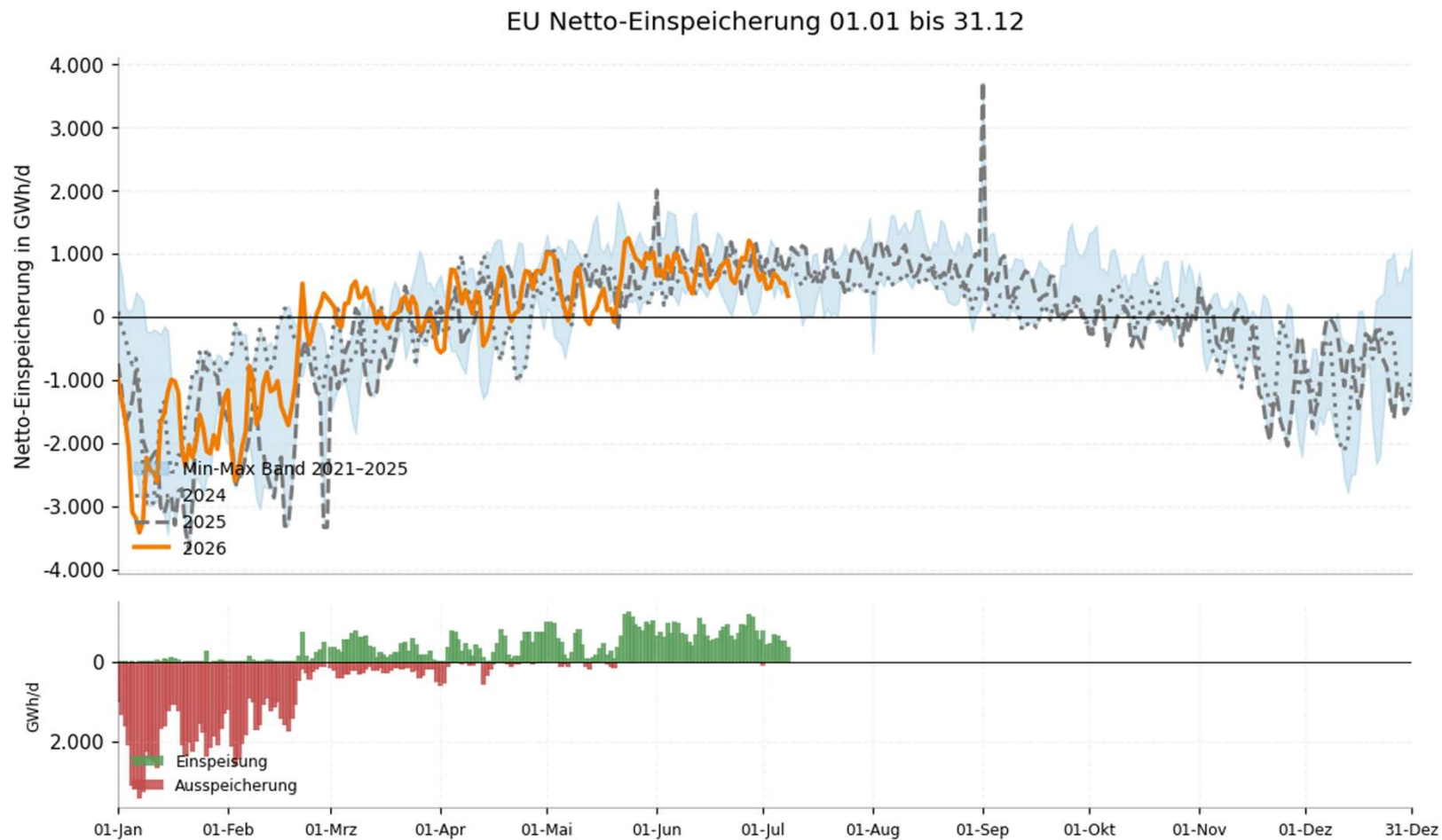
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Gasspeicherstände Europa

Einspeichertempo weiter zu gering



Eigene Darstellung, Daten von AGSI

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

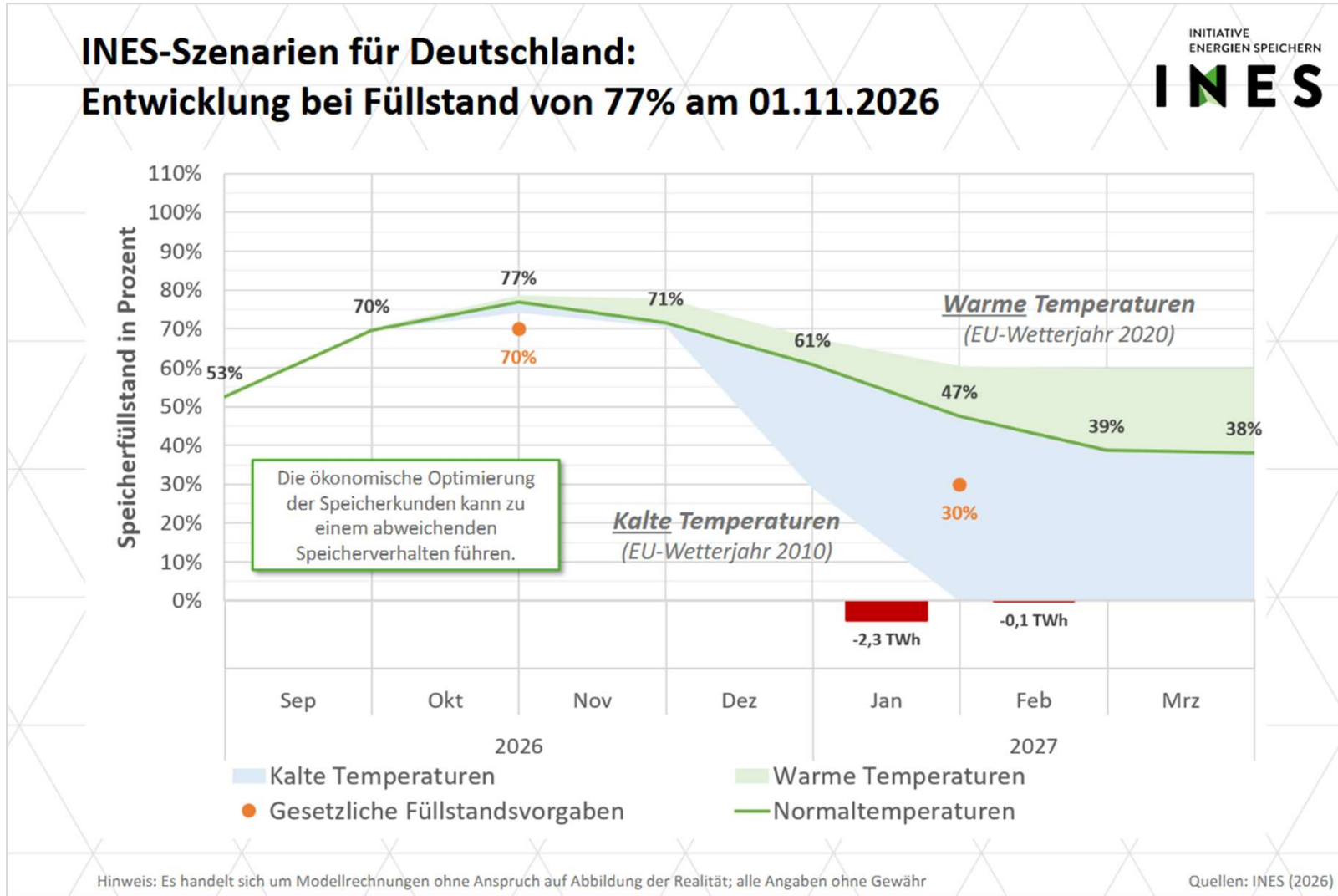
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Gaspeicherstände Deutschland

Nur noch 77% bis 1.11. technisch erreichbar



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

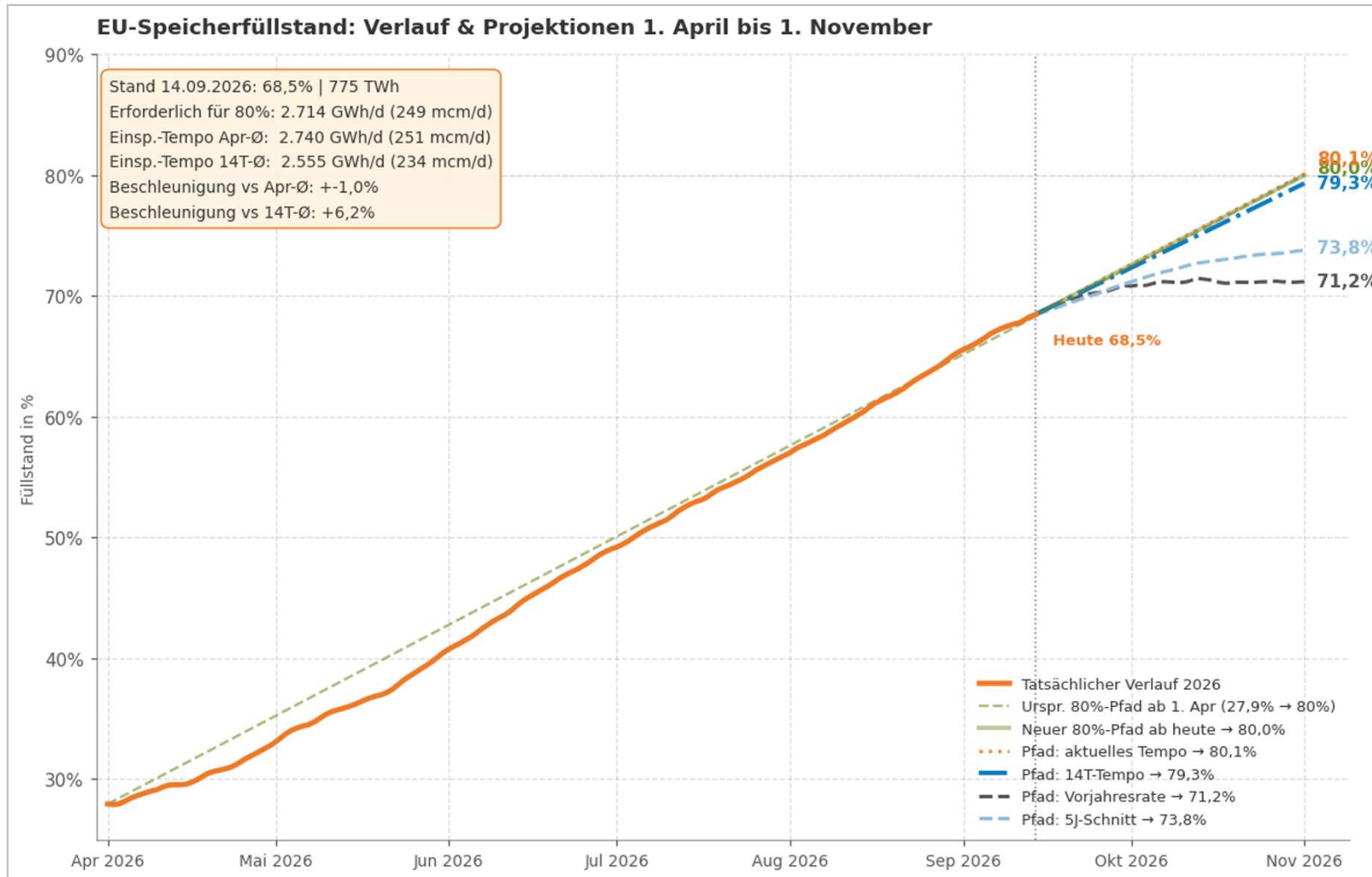
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Gasspeicherstände Europa

Tempozunahme im September und Oktober unwahrscheinlich



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

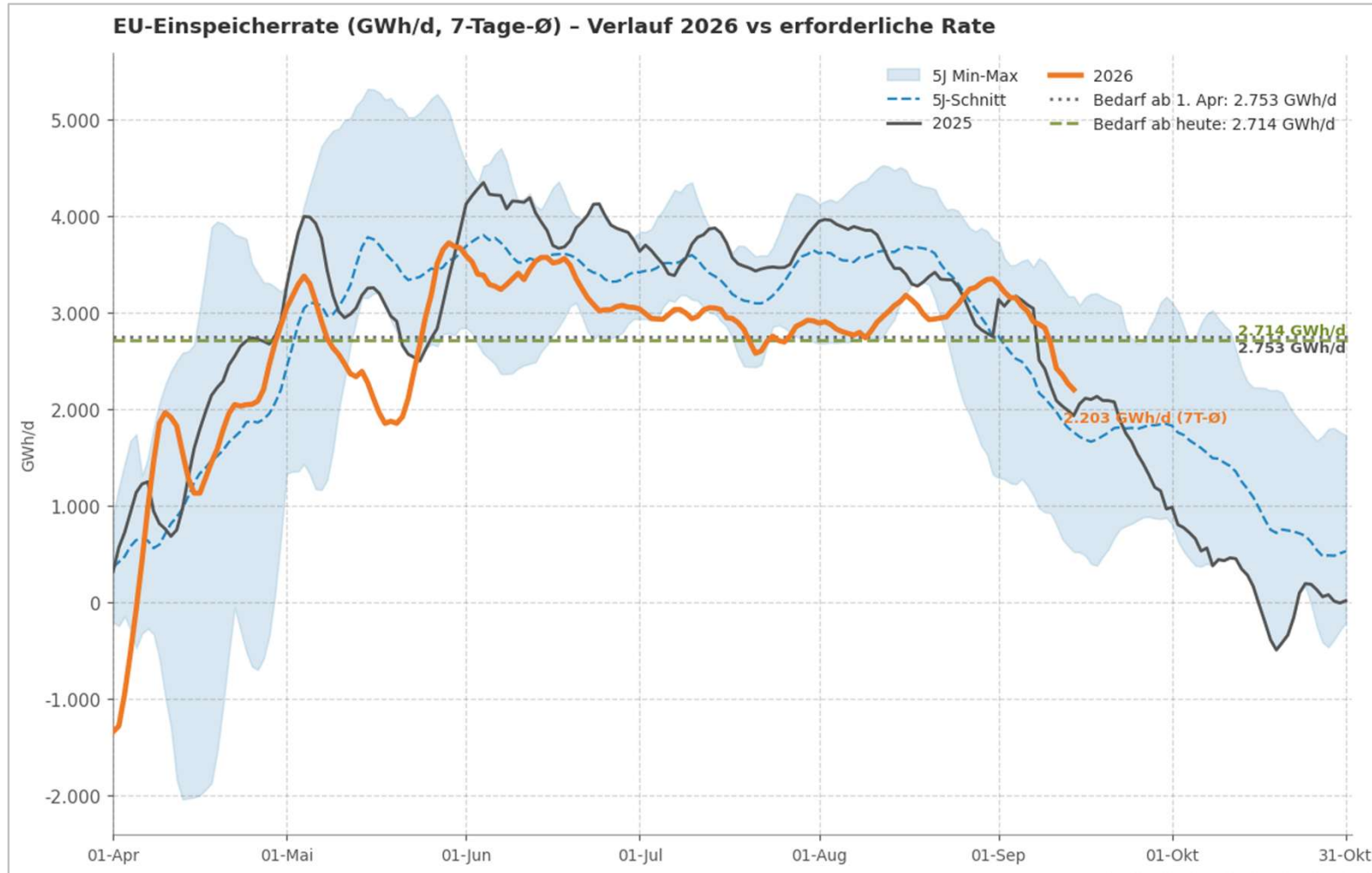
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Gasspeicherstände Europa

Einspeicherung zuletzt angestiegen



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

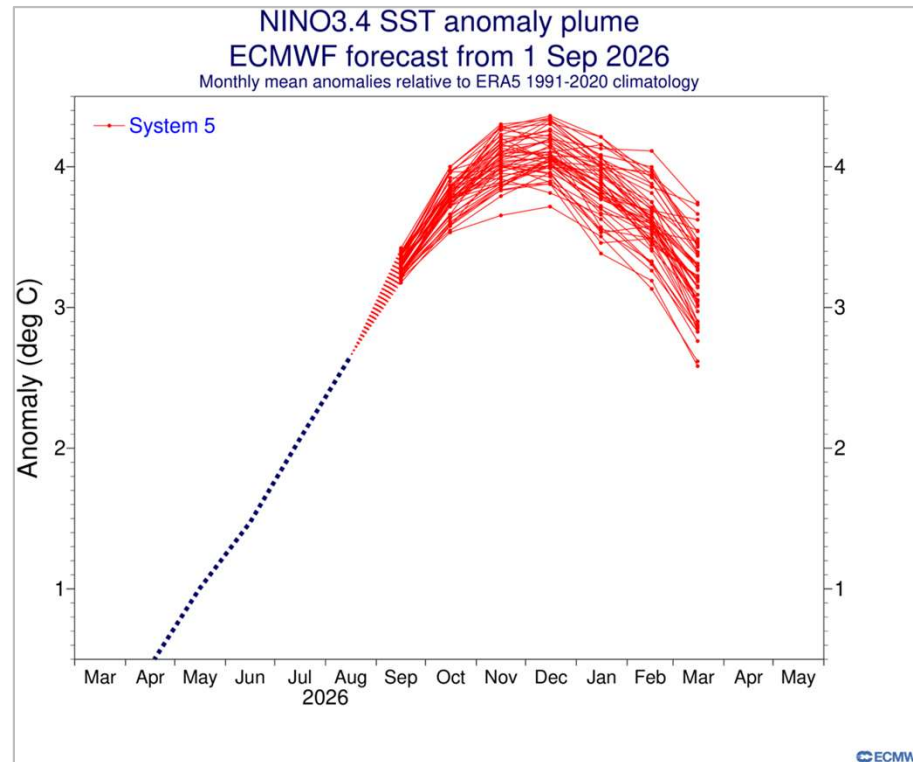
Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

El Niño

Starker El Niño erwartet – Auswirkungen weltweit

- Im Pazifik bahnt sich eines der stärksten El-Niño-Ereignisse seit Beginn der Aufzeichnungen 1950 an.
- Nach Angaben der US-Klimabehörde (NOAA) verstärkt sich El Niño derzeit und wird mit einer Wahrscheinlichkeit von über 90 Prozent in den kommenden Monaten zu einem „sehr starken“ Ereignis.
- Unterschiedliche Auswirkungen je nach Region, für Europa ungewisse Effekte.



Quelle: European Centre for Medium-Range Weather Forecasts

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

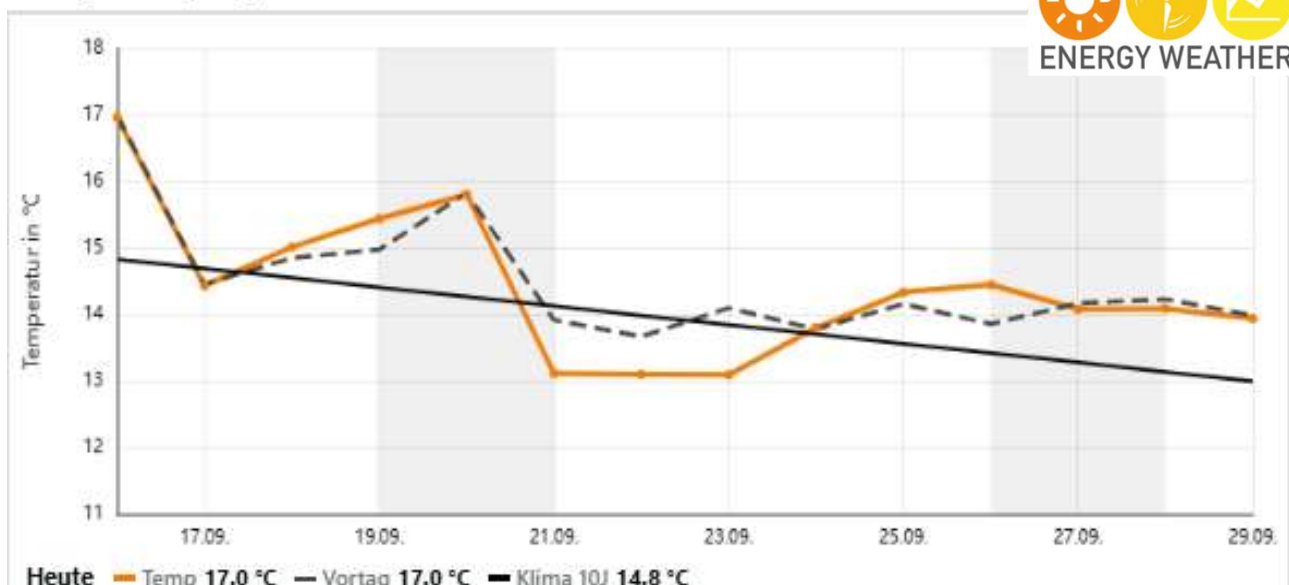
Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (DE)

Weiterhin überdurchschnittlich mild

Temperaturprognose Deutschland



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (DE)

Klare Tendenz zu milden Wintern in den letzten zehn Jahren

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

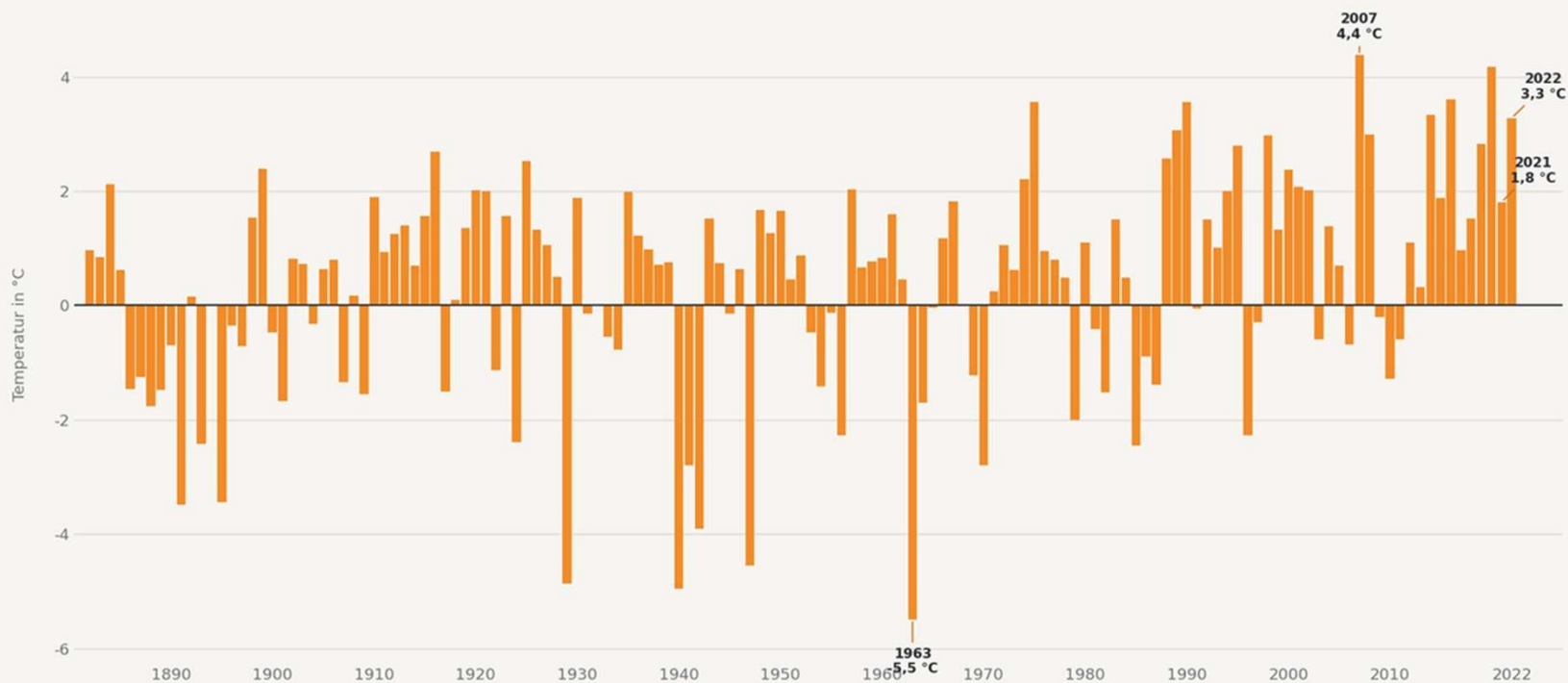
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

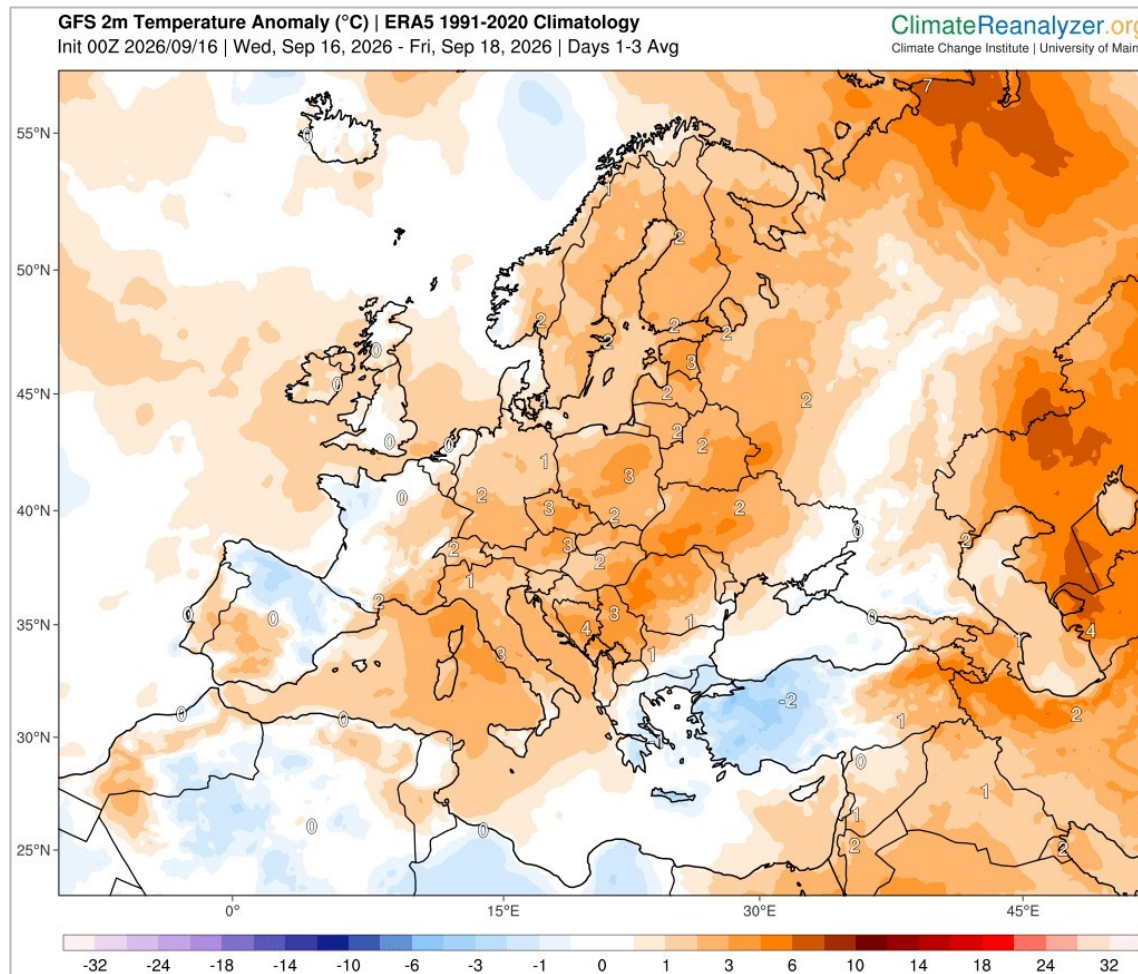
Wintertemperaturen in Deutschland

Deutschlandmittel der Lufttemperatur im meteorologischen Winter (Dezember bis Februar), 1882-2022



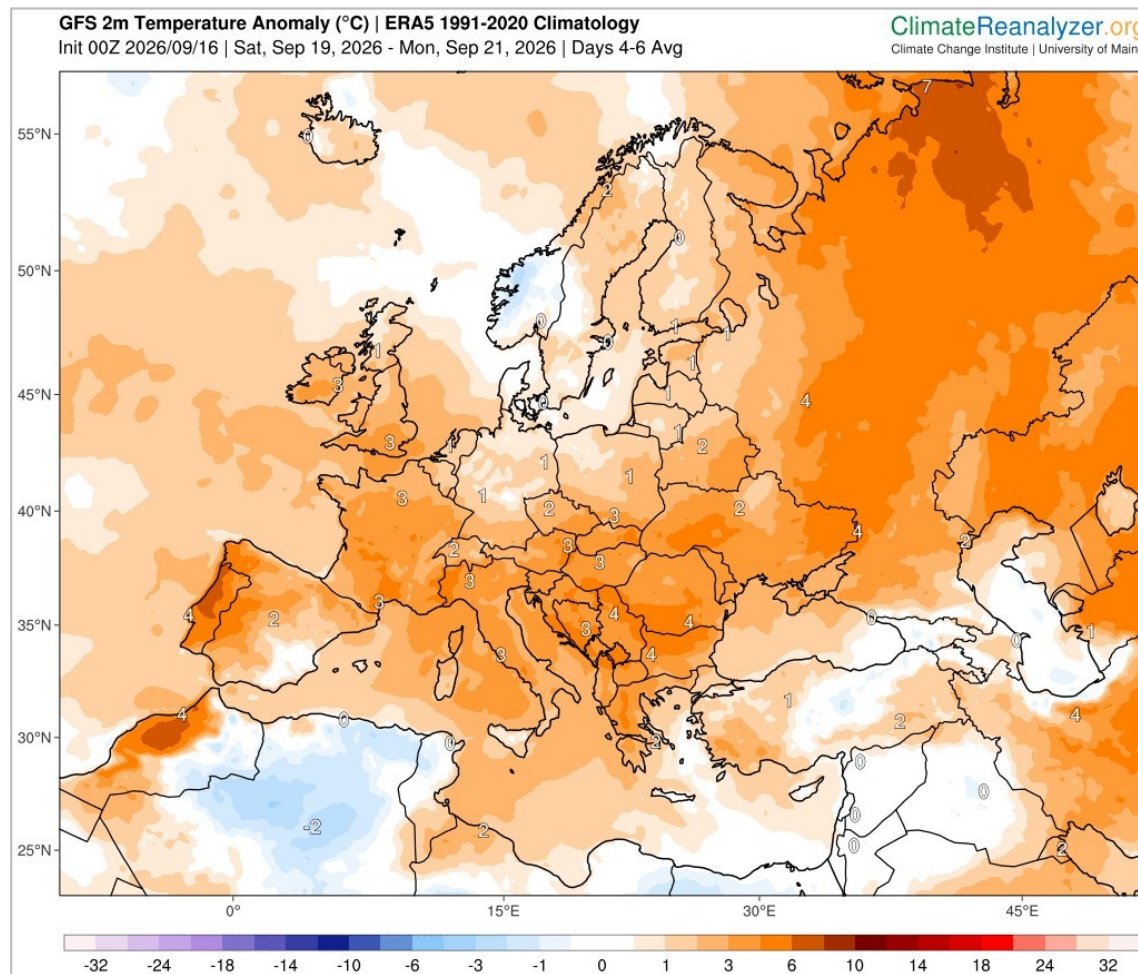
Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD), Climate Data Center, saisonale Gebietsmittel der Lufttemperatur; Abruf 09.09.2026.

Ausblick Wetter: Temperatur (Europa): 1-3 Tage



Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (Europa): 4-6 Tage



Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

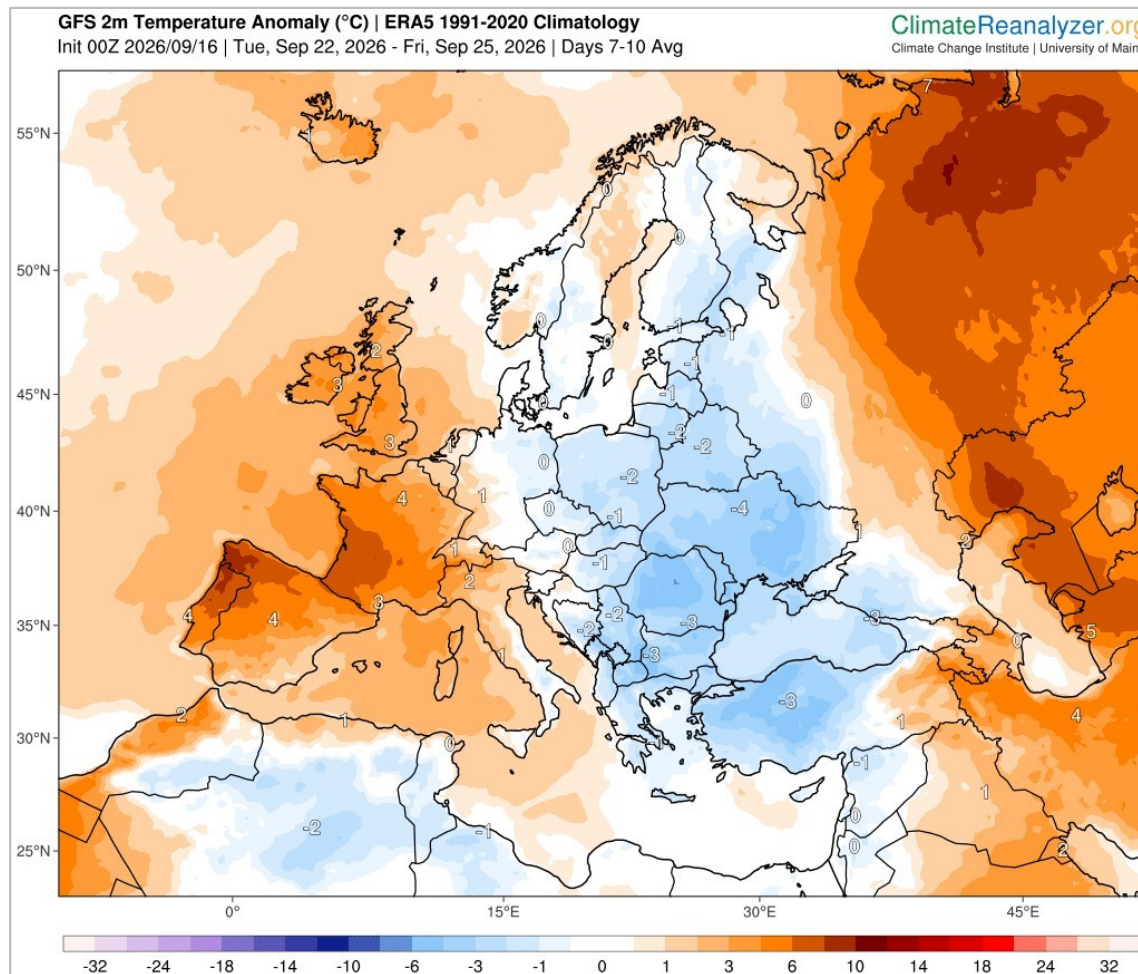
Temperatur

Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (Europa): 7-10 Tage

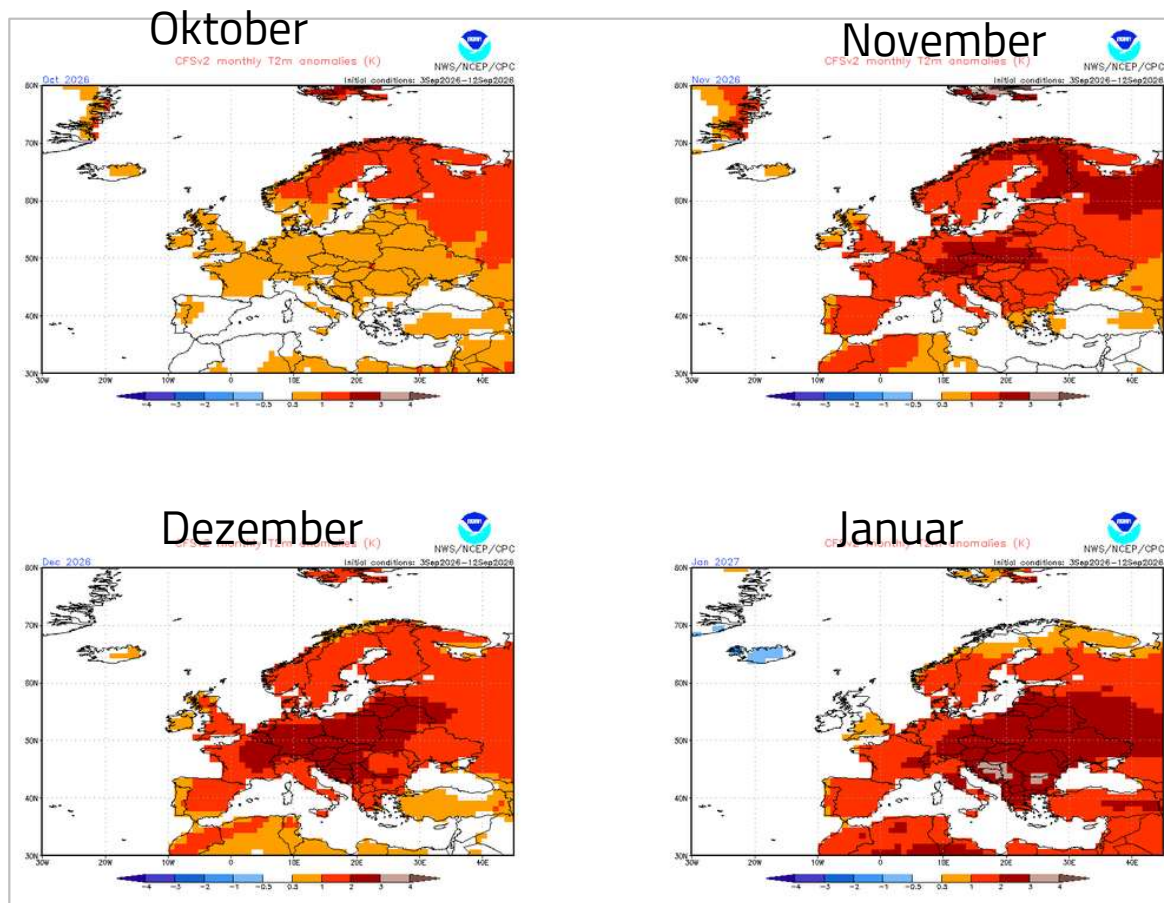


Quelle: Climate Reanalyzer (n.d.). Outlook Forecast Maps. Climate Change Institute, University of Maine. Retrieved: one day before presentation of this slides, from <https://climatereanalyzer.org/>

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (Europa)

Überdurchschnittliche Temperaturen erwartet



Quelle: NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration)

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

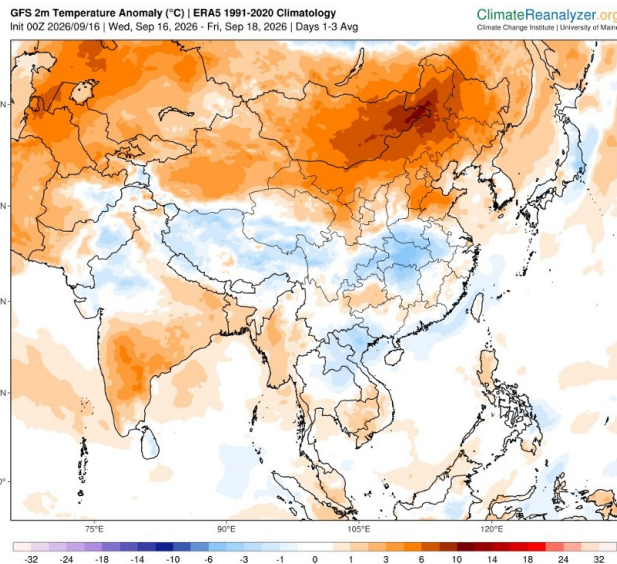
Asien

Kraftwerksnachfrage

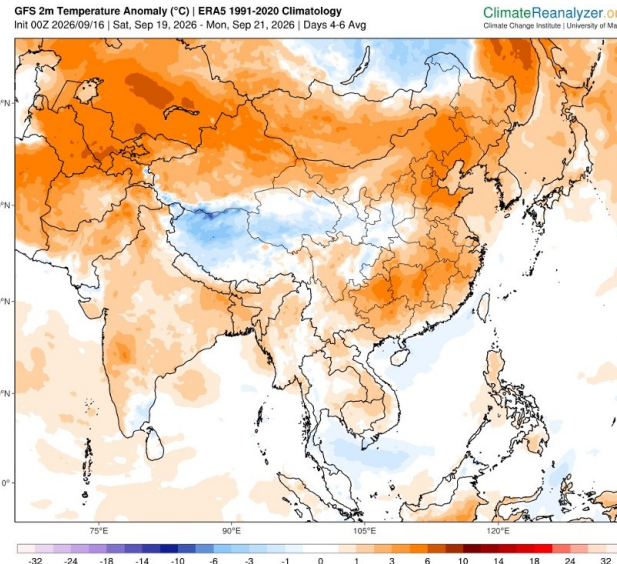
Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (Asien)

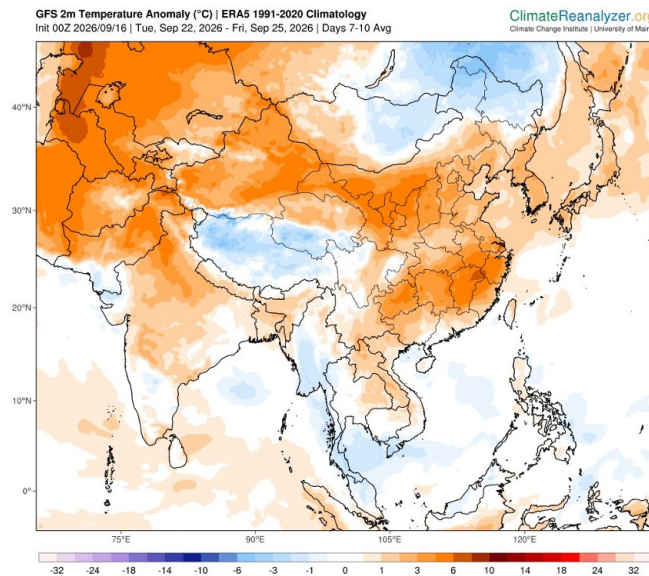
1-3 Tage



4-6 Tage



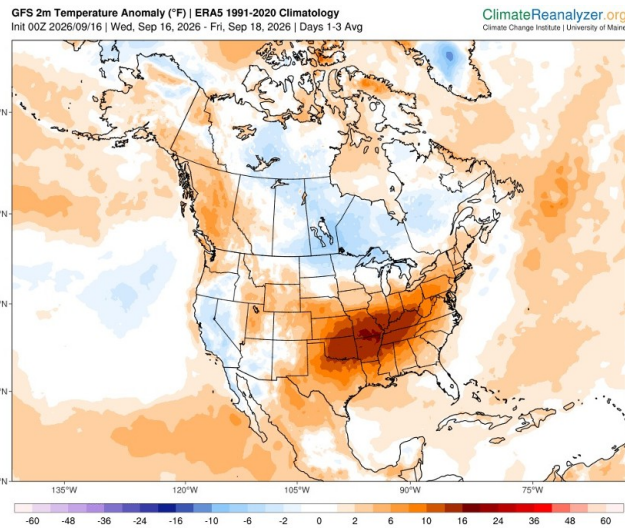
7-10 Tage



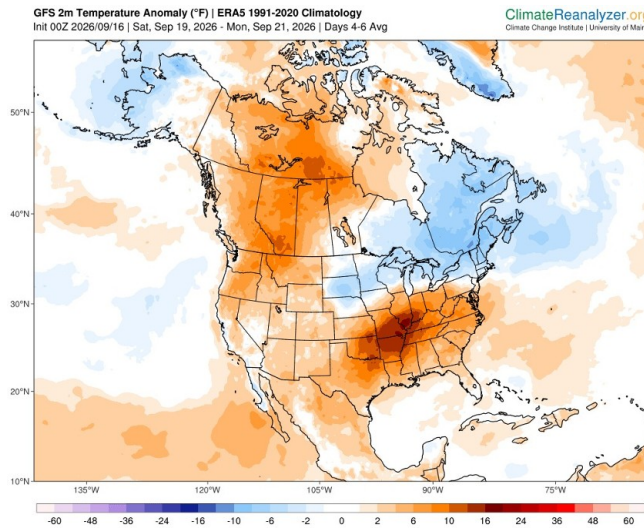
Quelle: Climate Reanalyzer (n.d.). Outlook Forecast Maps. Climate Change Institute, University of Maine.
Retrieved: one day before presentation of this slides, from <https://climatereanalyzer.org/>

Ausblick Wetter: Temperatur (Nord Amerika)

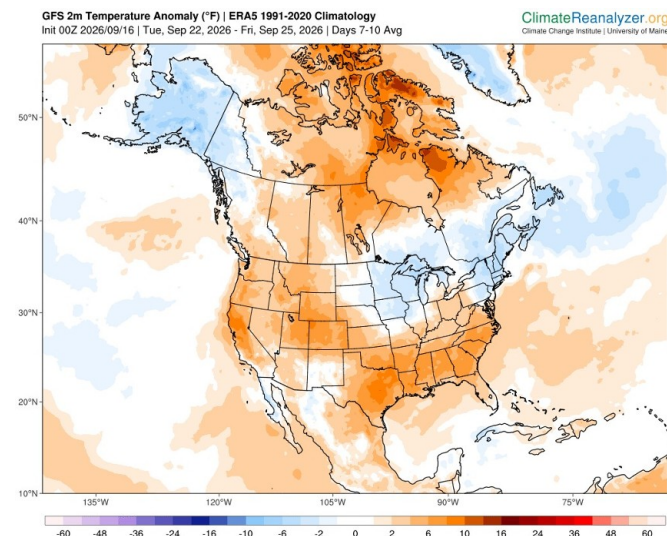
1-3 Tage



4-6 Tage



7-10 Tage



Quelle: Climate Reanalyzer (n.d.). Outlook Forecast Maps. Climate Change Institute, University of Maine.
Retrieved: one day before presentation of this slides, from <https://climatereanalyzer.org/>

LNG-Importe Asien

Asiatische Importe rückläufig

	Nachfrage China 	Zuletzt rückläufig
	Nachfrage Japan 	Zuletzt rückläufig
	Nachfrage Indien 	Zuletzt rückläufig

Angebot

Gasflüsse Norwegen

LNG-Lieferungen

Nachfrage

Speicher

Temperatur

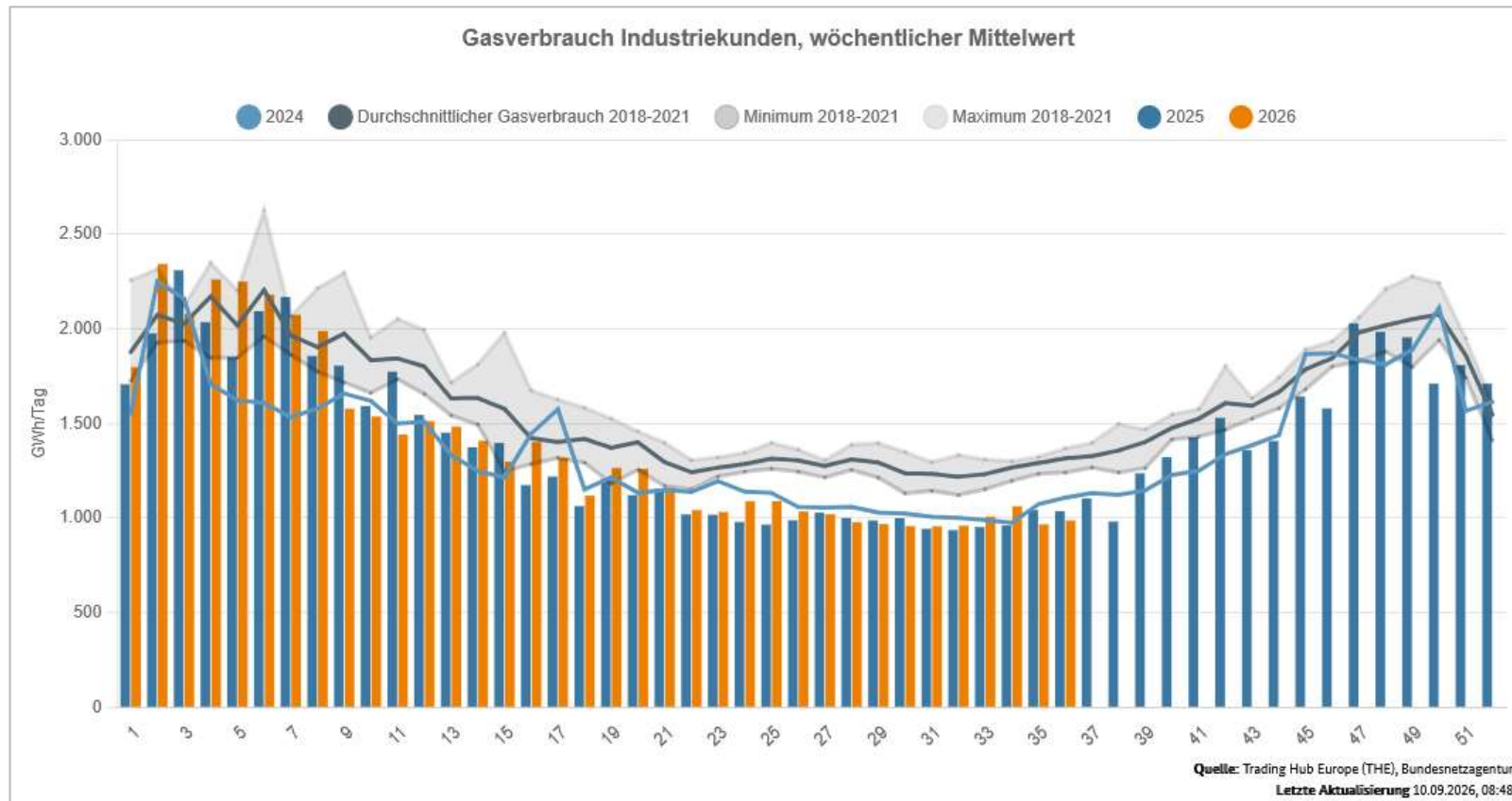
Asien

Kraftwerksnachfrage

Industrienachfrage

Gasverbrauch Industrie und Kraftwerke

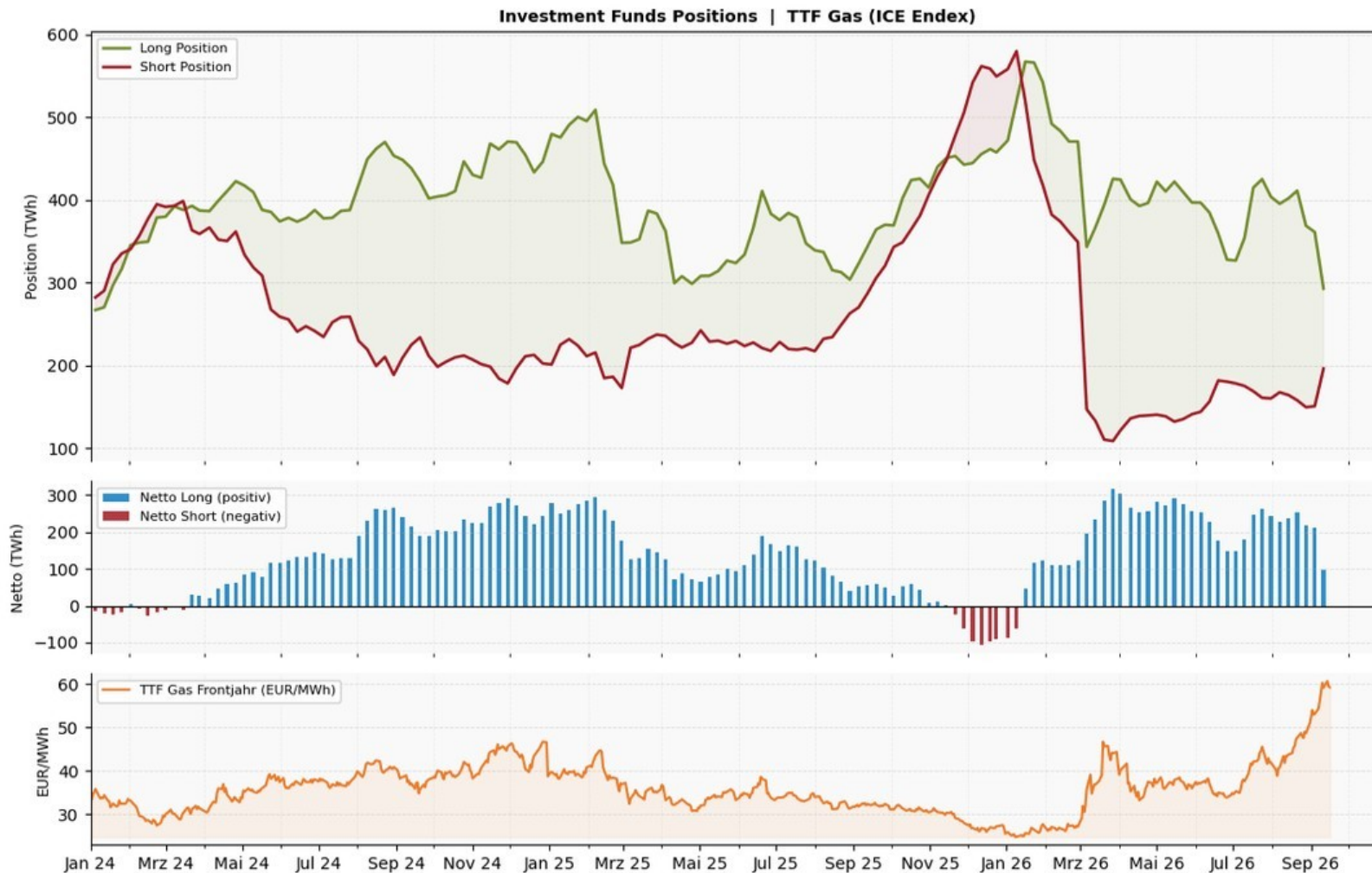
Gasverbrauch zuletzt unter Vorjahresniveau



Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

🔥 Positionierung Investmentfonds

Investmentfonds bauen Netto-Long-Position trotz Kursrally weiter massiv ab



Quelle: ICE Index, Darstellung enerchase

Gasmarkt

Bullish

Niedrige EU-Speicherstände
Straße von Hormus
Gasnachfrage Kraftwerke (Dürre)
LNG-Send-Outs
SEFE befüllt Gasspeicher

Neutral

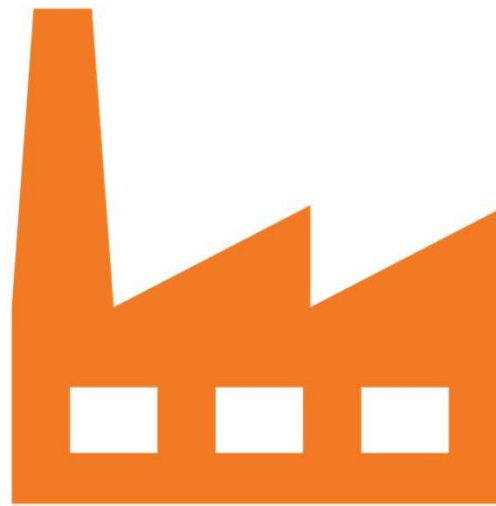
Industrie-Nachfrage
Gasflüsse Norwegen
Weltweites LNG-Angebot
El Niño

Bearish

Dürre bedroht Panama-Kanal
JKM-TTF-Spread
Nachfrage Asien
Schwache Hurrikan-Saison
CoT-Daten
Reiche ohne klare Weisung an SEFE

Nach den starken Anstiegen der Vorwoche ist es Zeit für eine Verschnauf-pause". Aber keine Trendwende, Risiken bleiben.



 CO₂-Zertifikate (EUAs)

CO2-Zertifikate – Heiße Phase der Politik beginnt

Der Zeitplan für die Verhandlungen über das EU-ETS-Reformpaket sieht für die kommenden Monate wie folgt aus. Ziel ist eine endgültige Einigung bis März 2027:

- **1. September:** Sitzung des ENVI-Ausschusses des Europäischen Parlament. Erste Gelegenheit zur Beratung der ETS-Reform.
- **10. September:** Der ENVI-Ausschuss soll sich mit der MSR-Invalidierungsklausel befassen.
- **14.–17. September:** Plenarsitzung des Europäischen Parlaments. Erste Möglichkeit, das ETS-Dossier im Plenum zu diskutieren.
- **12.–15. Oktober:** Tagung des Europäischen Rates, dort soll das ETS-Dossier voraussichtlich ebenfalls beraten werden.
- **11. Dezember:** Frist für den Rat, sich auf eine gemeinsame Position zum ETS-Dossier zu verständigen.

Das übergeordnete Ziel bleibt eine **abschließende politische Einigung bis März 2027.**

CO2-Zertifikate – Unübersichtliche Debatte

Zahlreiche Einzelideen werden debattiert und verwässern den Vorschlag der EU-Kommission:

- **Marktstabilitätsreserve:** Automatische Löschung bleibt voraussichtlich bestehen. Schwellenwert 2027 soll von 400 auf 650 Mio. Zertifikate steigen. 
- **Industrieschutz:** Zusätzliche kostenlose Zuteilungen für Unternehmen unter Fallback-Benchmarks werden diskutiert. 
- **Artikel 29a:** Schnellere Eingriffe bei starken EUA-Preisausschlägen – faktisch könnte ein Preiskorridor entstehen. 
- **ETS2:** Reservefreigabe bei hohen Preisen soll von 20 auf 40 Mio. Zertifikate je Intervention verdoppelt werden. 
- **CBAM:** Keine Aussetzung bei Preisspitzen, stattdessen Ausweitung ab 2028 auf mehr als 400 Produktgruppen und stärkere Begrenzung von Umgehungsmöglichkeiten.

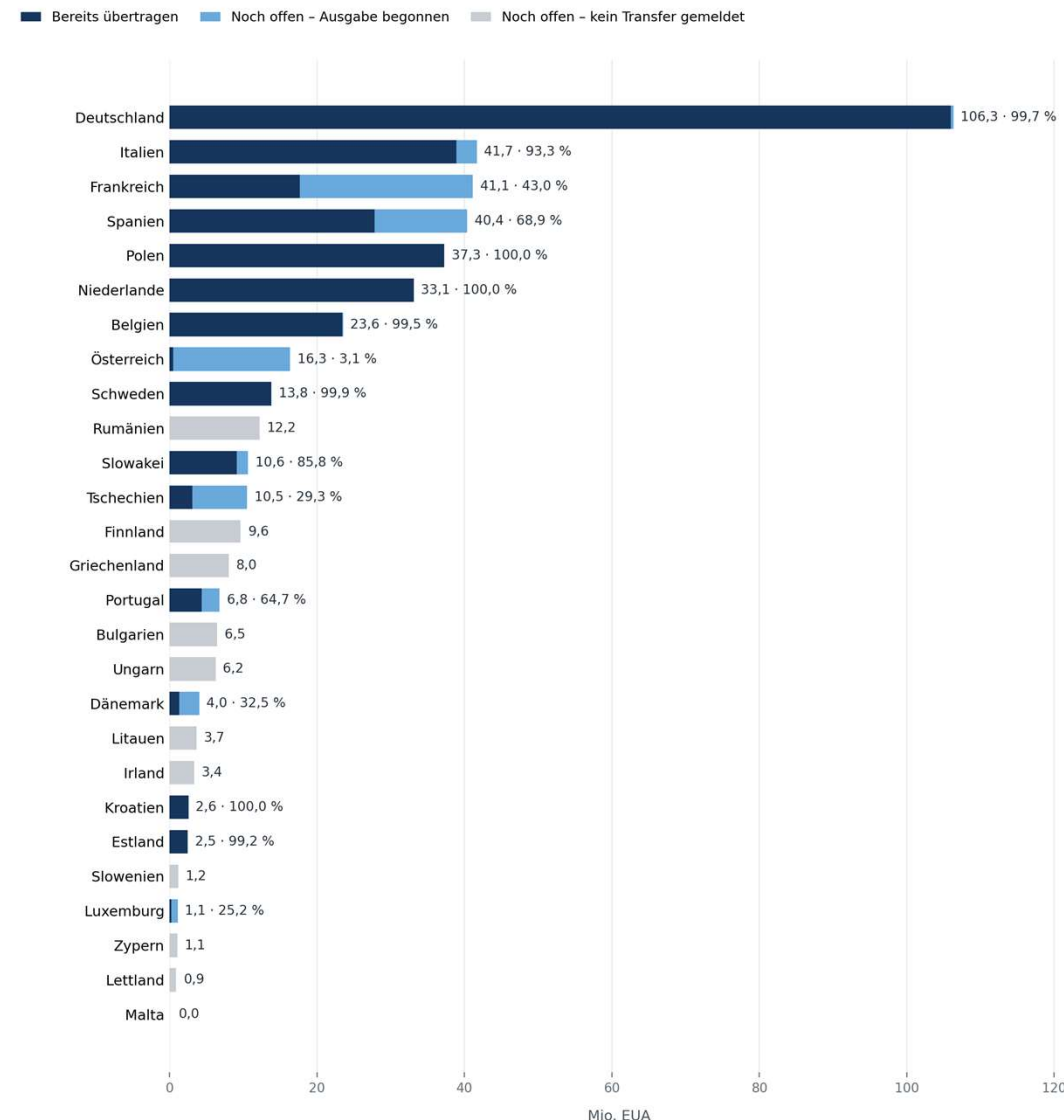
Insgesamt zeichnet sich keine grundlegende Aufweichung des EU-ETS ab. Vielmehr soll der Markt stärker gegen extreme Preisbewegungen stabilisiert werden, während gleichzeitig Carbon-Leakage-Schutz und Industrieentlastung ausgebaut werden. Viele Details sind allerdings noch Gegenstand der Verhandlungen zwischen Parlament und Mitgliedstaaten.

CO2-Zertifikate – Kostenlose Zuteilungen

- Kostenlose Zuteilungen haben begonnen, dieses Jahr später als üblich.
- Dies sorgt Verkaufsdruck.
- 72,4 Prozent sind bereits übertragen (321,7 Mio. von 444.6 Mio EUAs)

Fortschritt der kostenlosen EUA-Zuteilung 2026

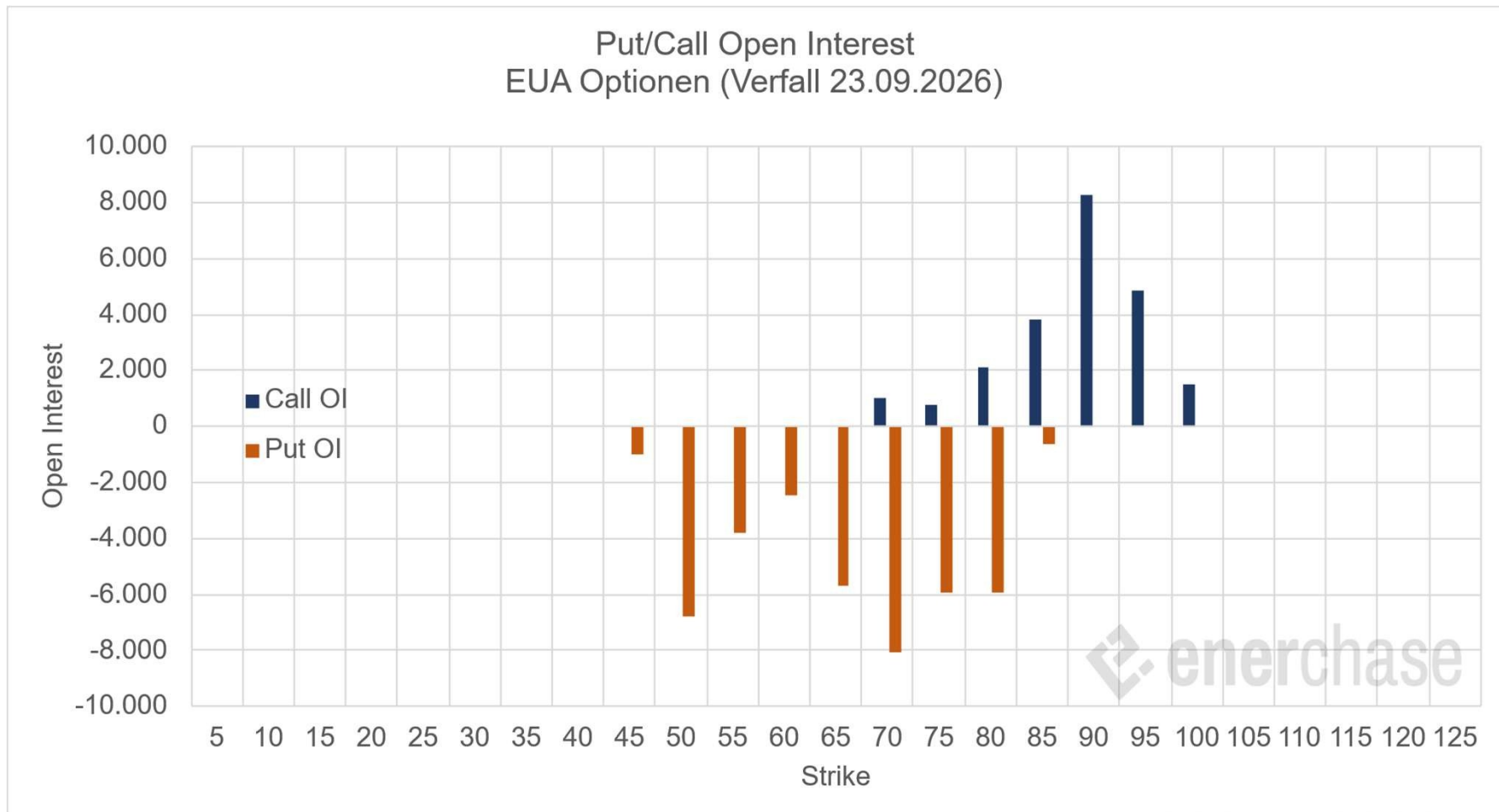
321,7 von 444,6 Mio. EUA übertragen – das entspricht 72,4 Prozent



Zahl am Balkenende: vorgesehene Gesamtmenge in Mio. EUA; Prozentwert: bereits übertragener Anteil.
Stand: 10. September 2026. Quelle: Europäische Kommission, Status table on free allocation for 2026.

CO2-Zertifikate – Verfallstaganalyse

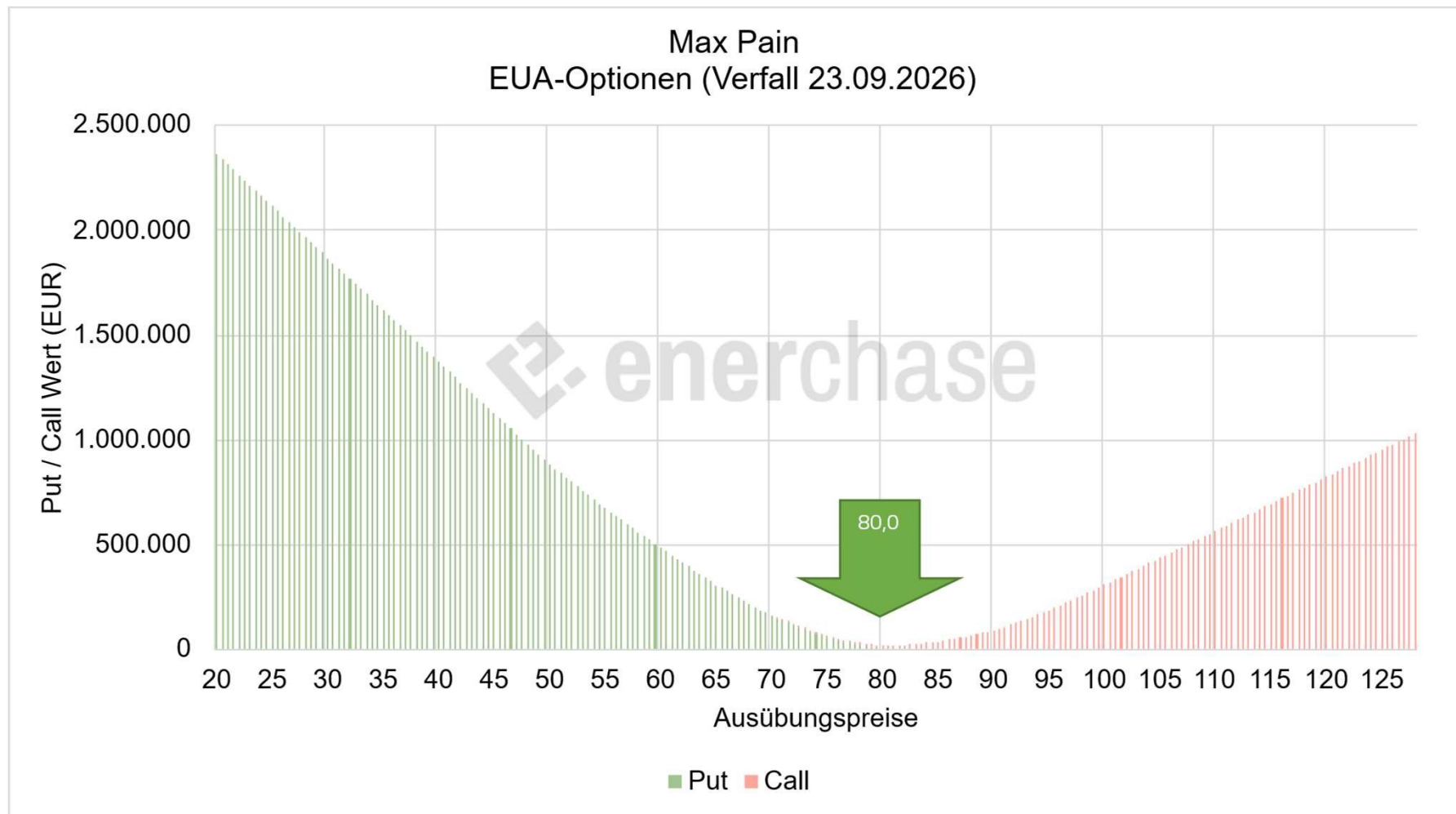
Größtes Open Interest bei 90 (Call) bzw. 70 (Put)



Quelle: ICE Data Services, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate – Verfallstaganalyse

Größter Verlust der Optionsinhaber bei 80 Euro/t CO2 → bearish

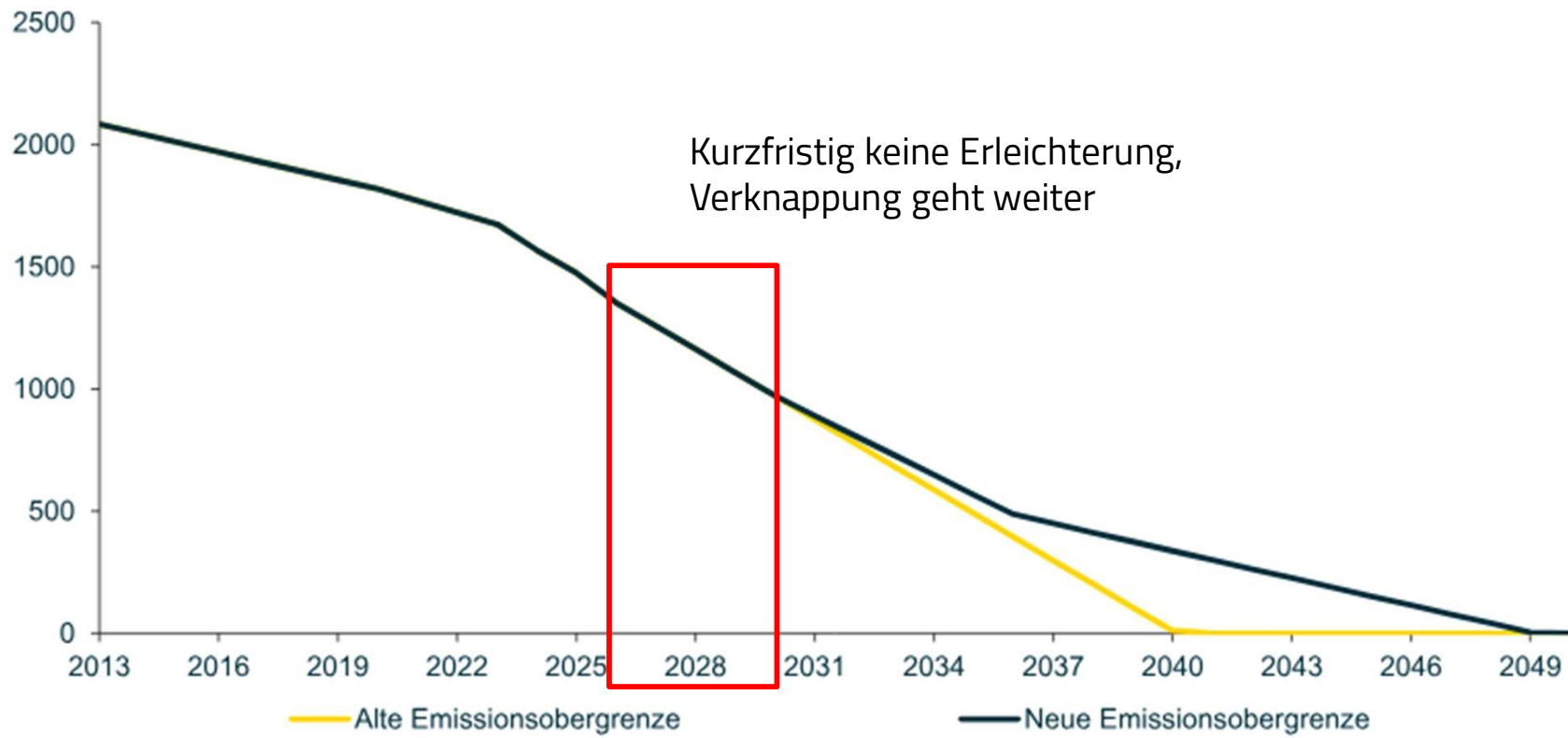


Quelle: ICE Data Services, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate (EUAs)

Reduktionsfaktor wird reduziert

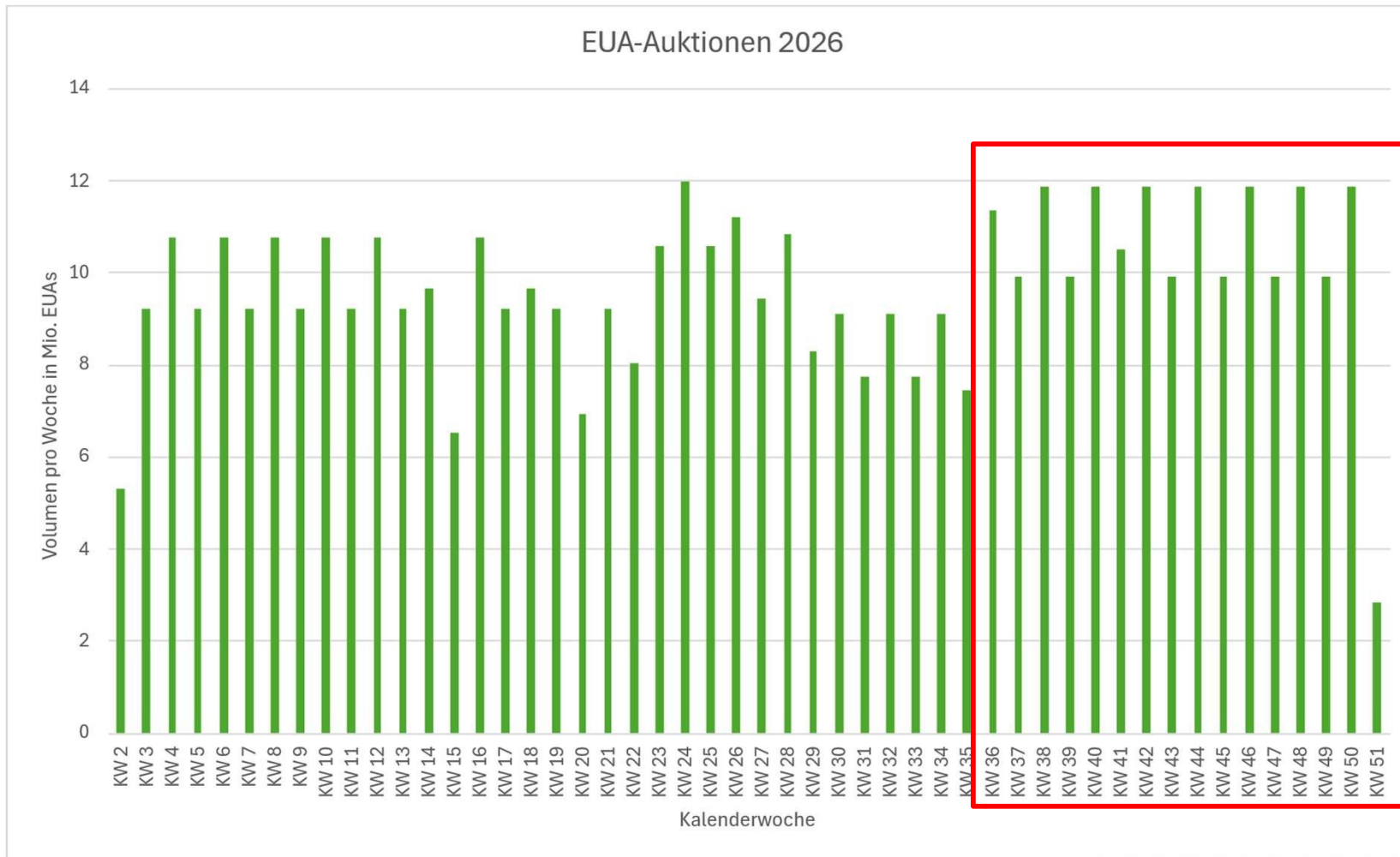
Emissionsobergrenze nach neuen und alten Regelungen, in Mio. Tonnen CO2



Quelle: EEA, Commerzbank Research

CO2-Zertifikate (EUAs) – Auktionskalender (31.07.2026)

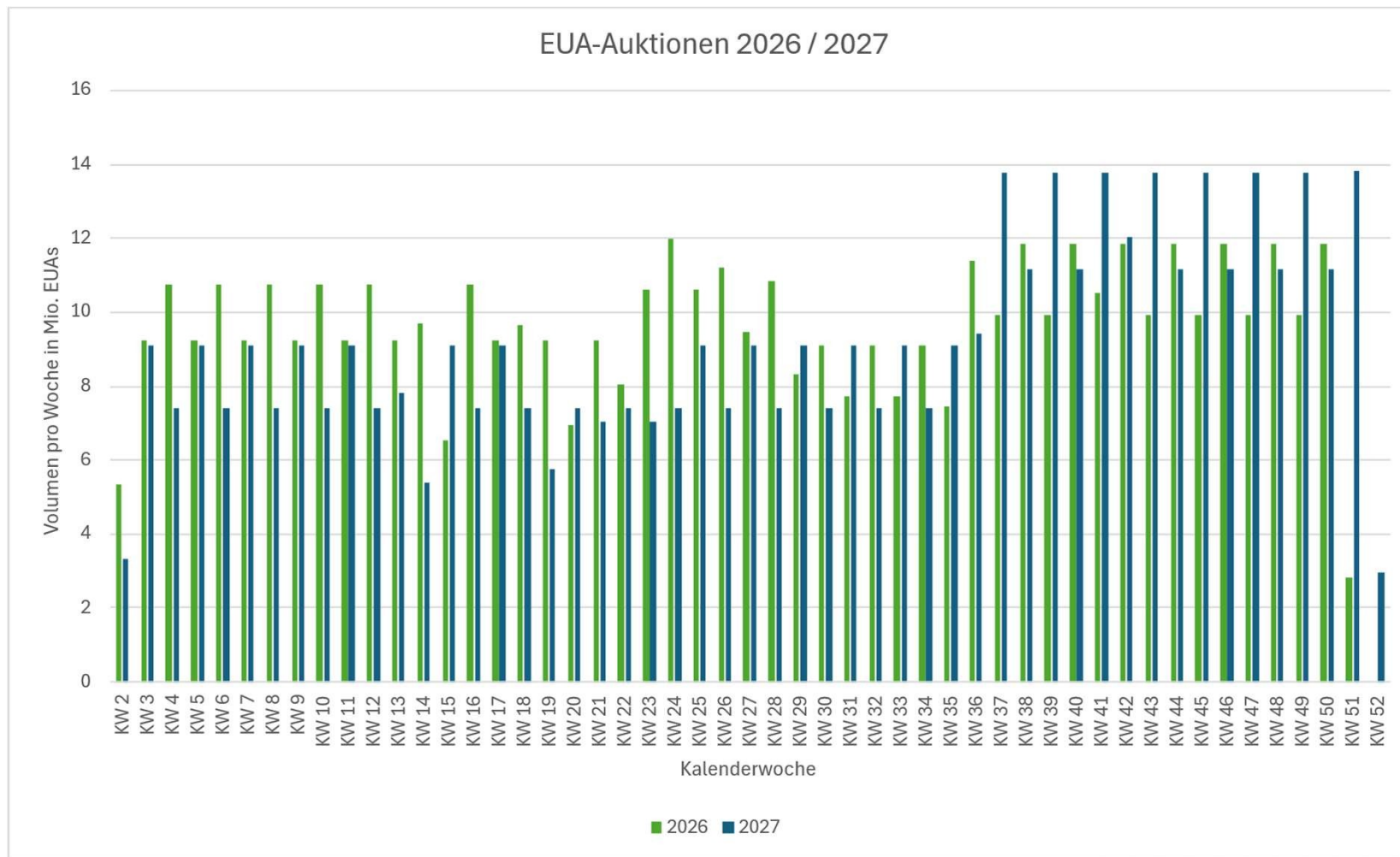
EEX reduziert Auktionsvolumen ab September um 28%



Quelle: EEX, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate (EUAs) – Auktionskalender (31.07.2026)

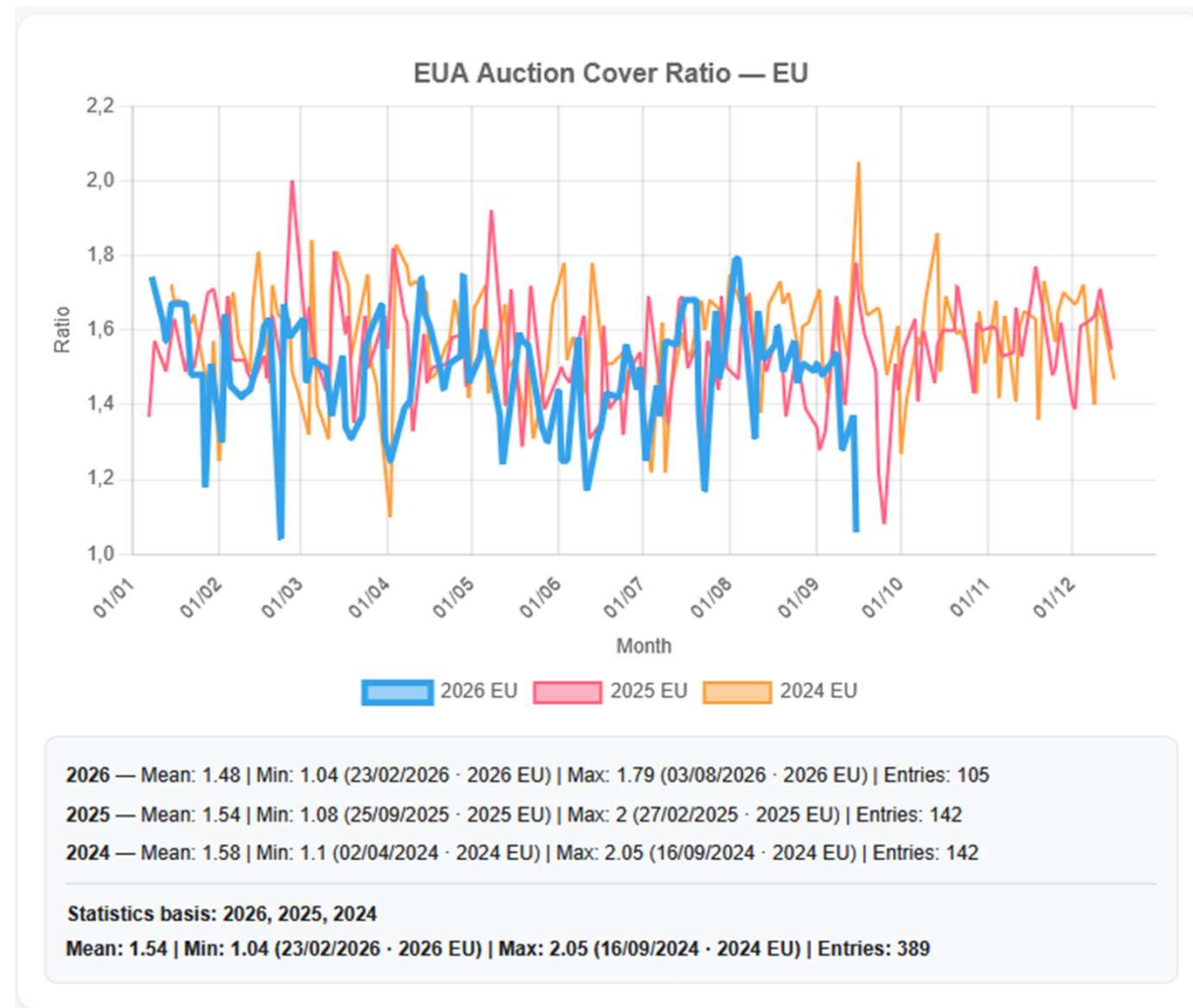
Auktionsvolumen in 2027 um 3% unter 2026



Quelle: EEX, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate (EUAs) – EEX-Auktionen

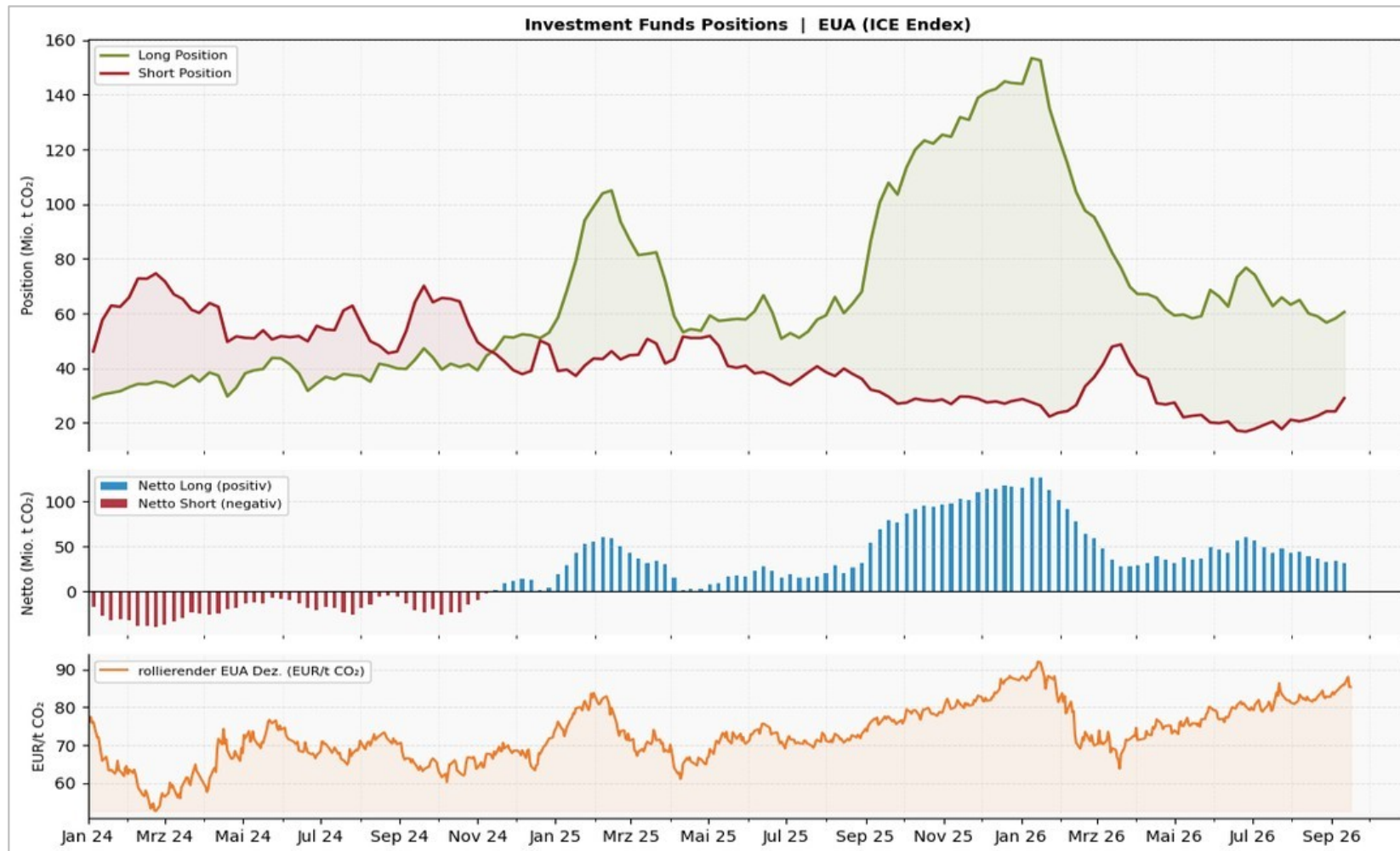
Nachfrage in Auktionen bricht ein



Quelle: EEX, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate (EUAs) – CoT-Report

Netto-Long-Anstieg verpufft, Compliance-Rally ohne Spekulanten



Quelle: ICE Index, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate

 Bullish

- Rüchläufige Zuteilungen
- Verknappung der Zertifikate
- Merit Order

 Neutral

- Cover-Ratio
- CoT-Daten
- Compliance Frist
- Politik / Reformen

 Bearish

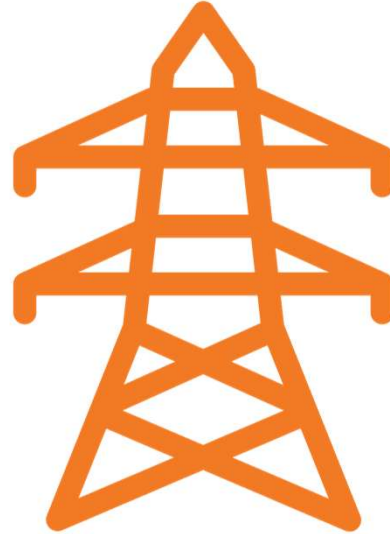
- Industrie-nachfrage
- Optionsverfall
- Schwacher Aktienmarkt
- Kostenlose Zuteilungen gestartet



Fundamentale
Tendenz EUAs

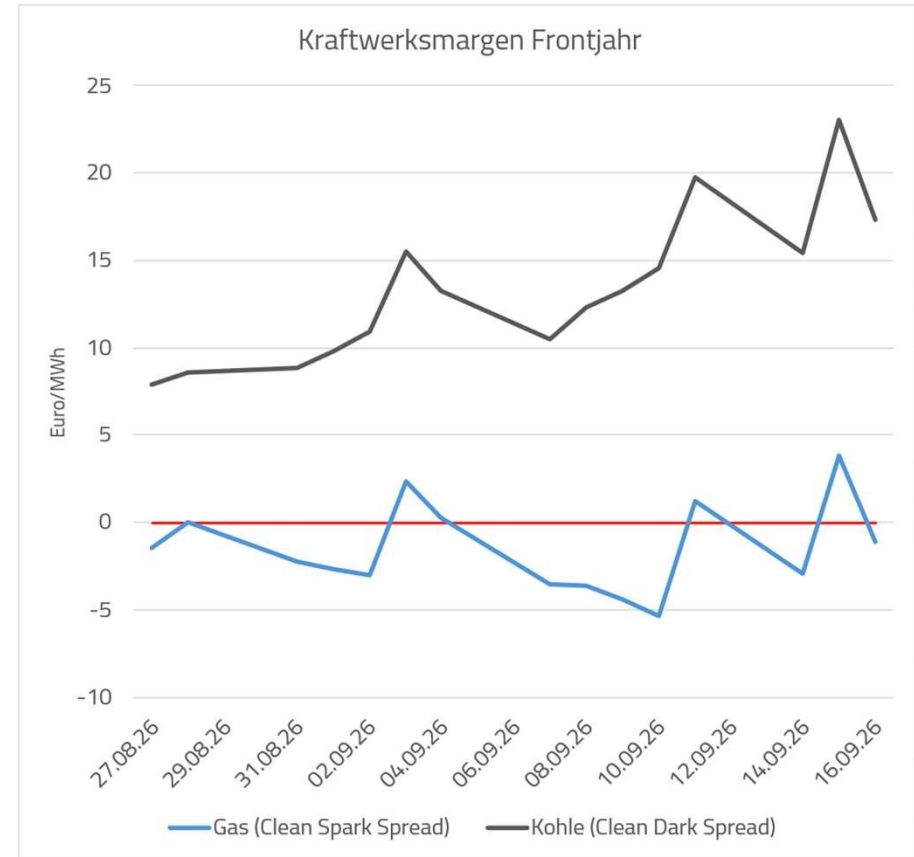
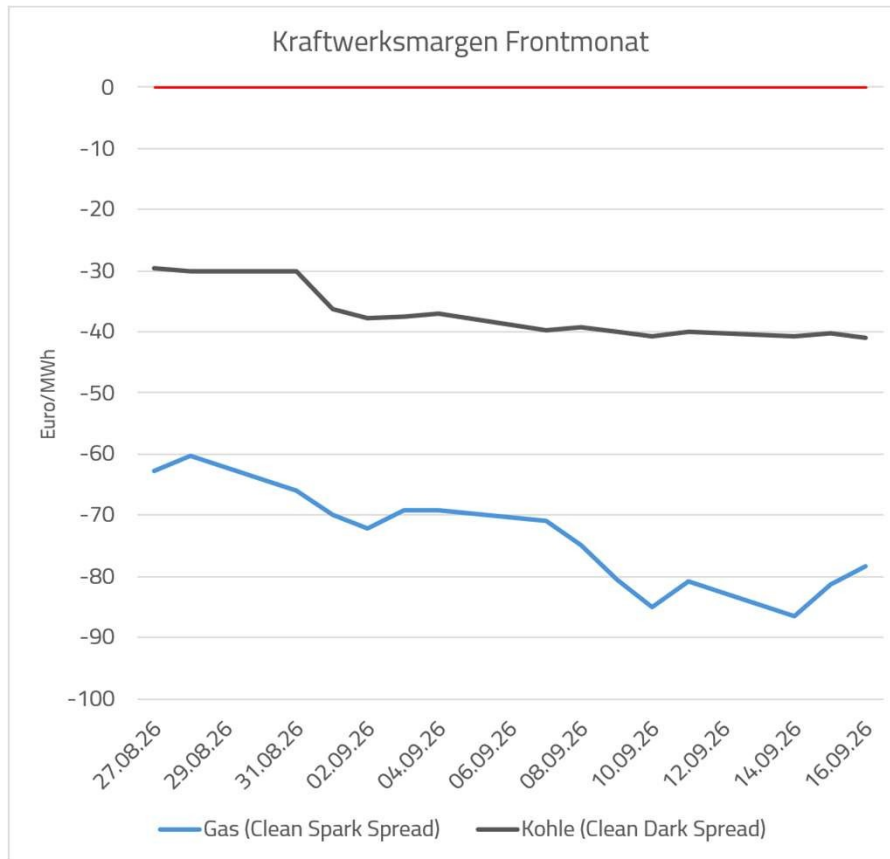
Zuletzt



 Strommarkt

Kraftwerksreihenfolge

Kohlekraftwerke weiter vor Gas, Kohlemarge im Frontjahr positiv

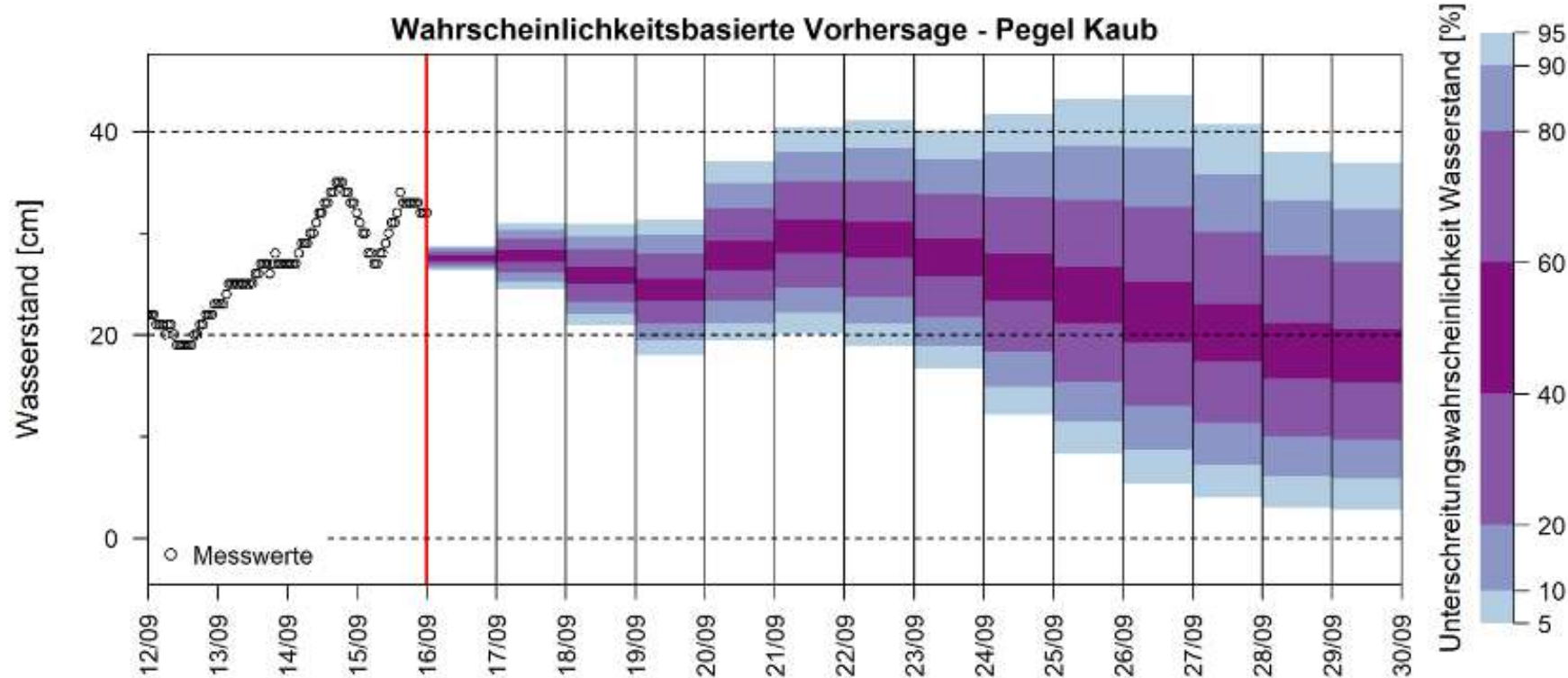


Wirkungsgrad Gas	59%
Wirkungsgrad Kohle	42%
Emissionsfaktor Gas	0,202 t CO2/MWh
Emissionsfaktor Kohle	0,341 t CO2/MWh
Energiegehalt API2	6,667 MWh/t (=24 GJ/t)

Datenquellen: ICE Index, ICE Futures Europe, EEX, eigene Berechnungen
Market data provided by ICE Data Services

⚡ Strommarkt – Pegel Kaub

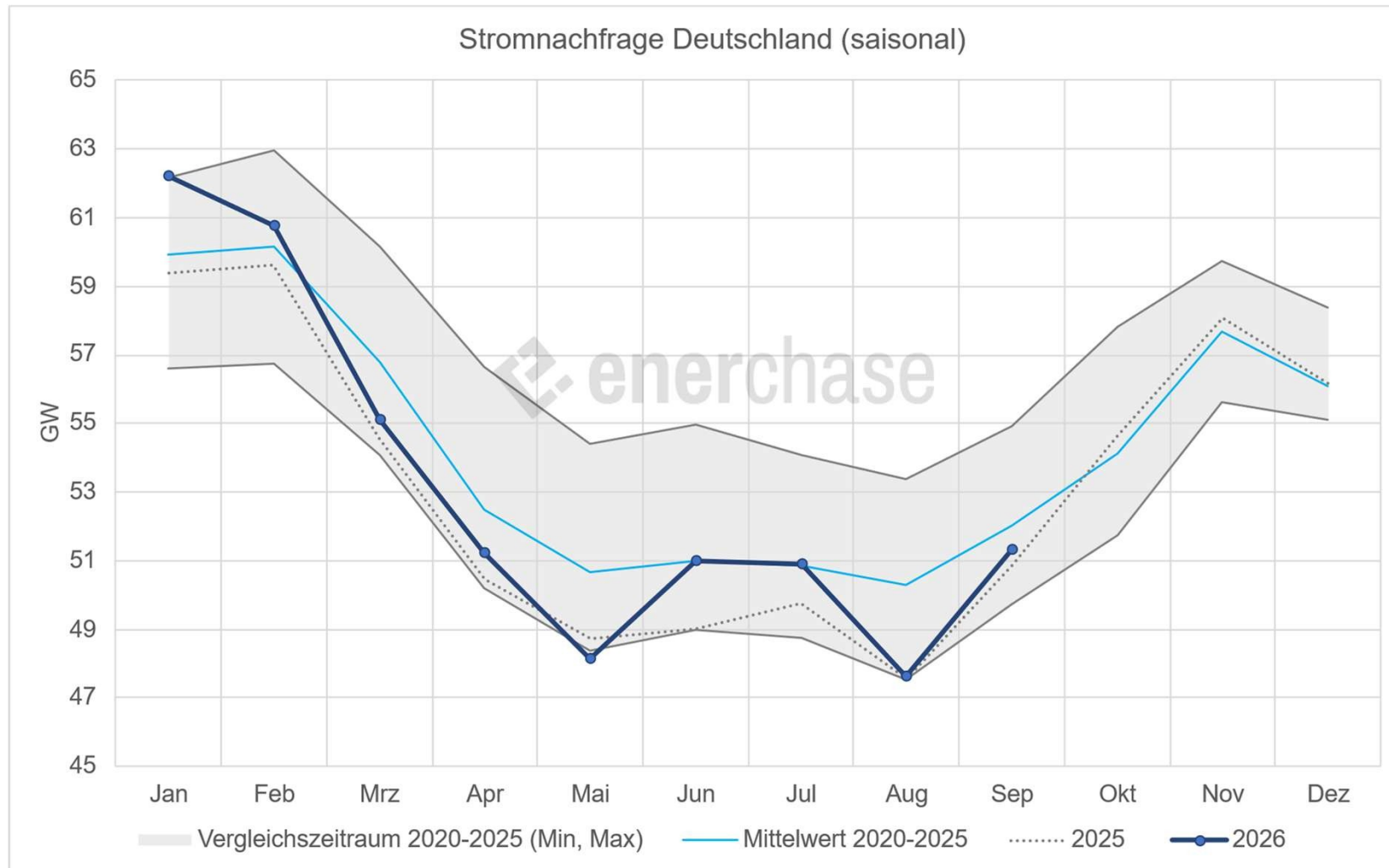
Nur kurze Erholung des Rheinpegels



Quelle: Bundesanstalt für Gewässerkunde, Wasserstraßen und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Stromnachfrage Deutschland

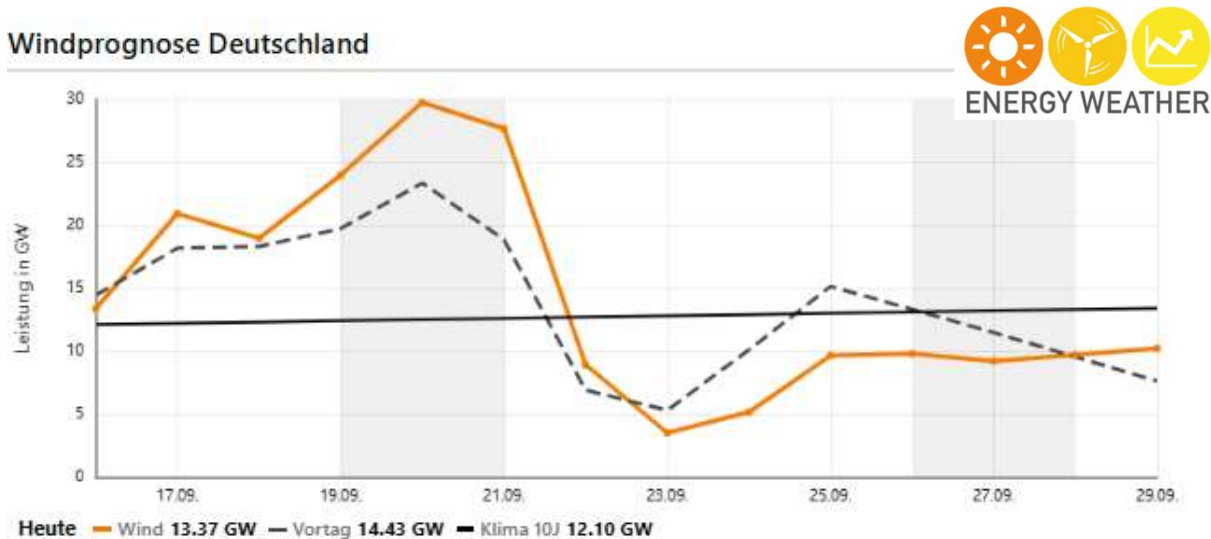
Saisonal steigende Nachfrage - im September auf Vorjahresniveau



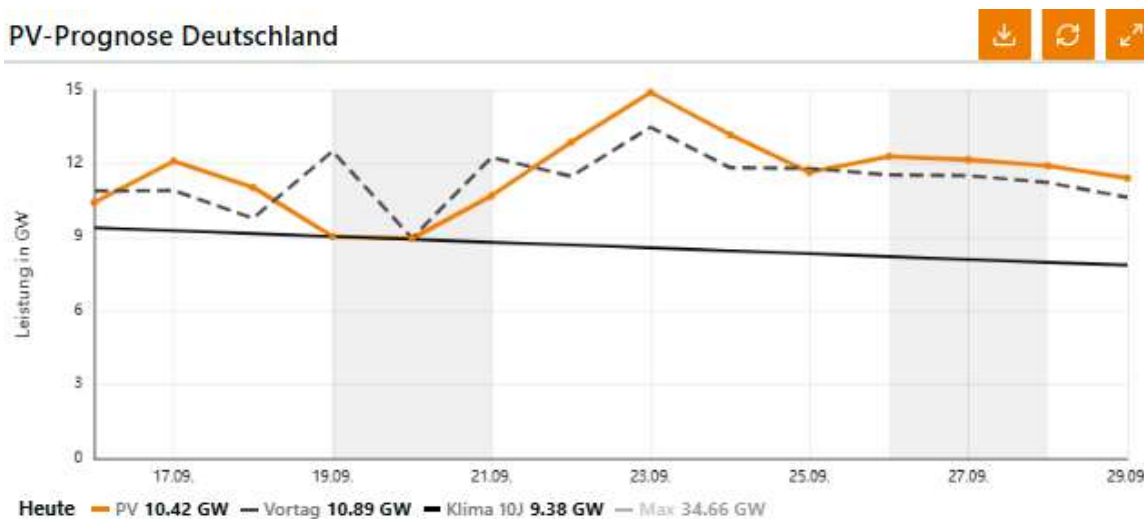
Ausblick Erneuerbare Deutschland

Windprognose zunächst überdurchschnittlich, PV überdurchschnittlich

Windprognose Deutschland



PV-Prognose Deutschland



Quelle: Energy Weather

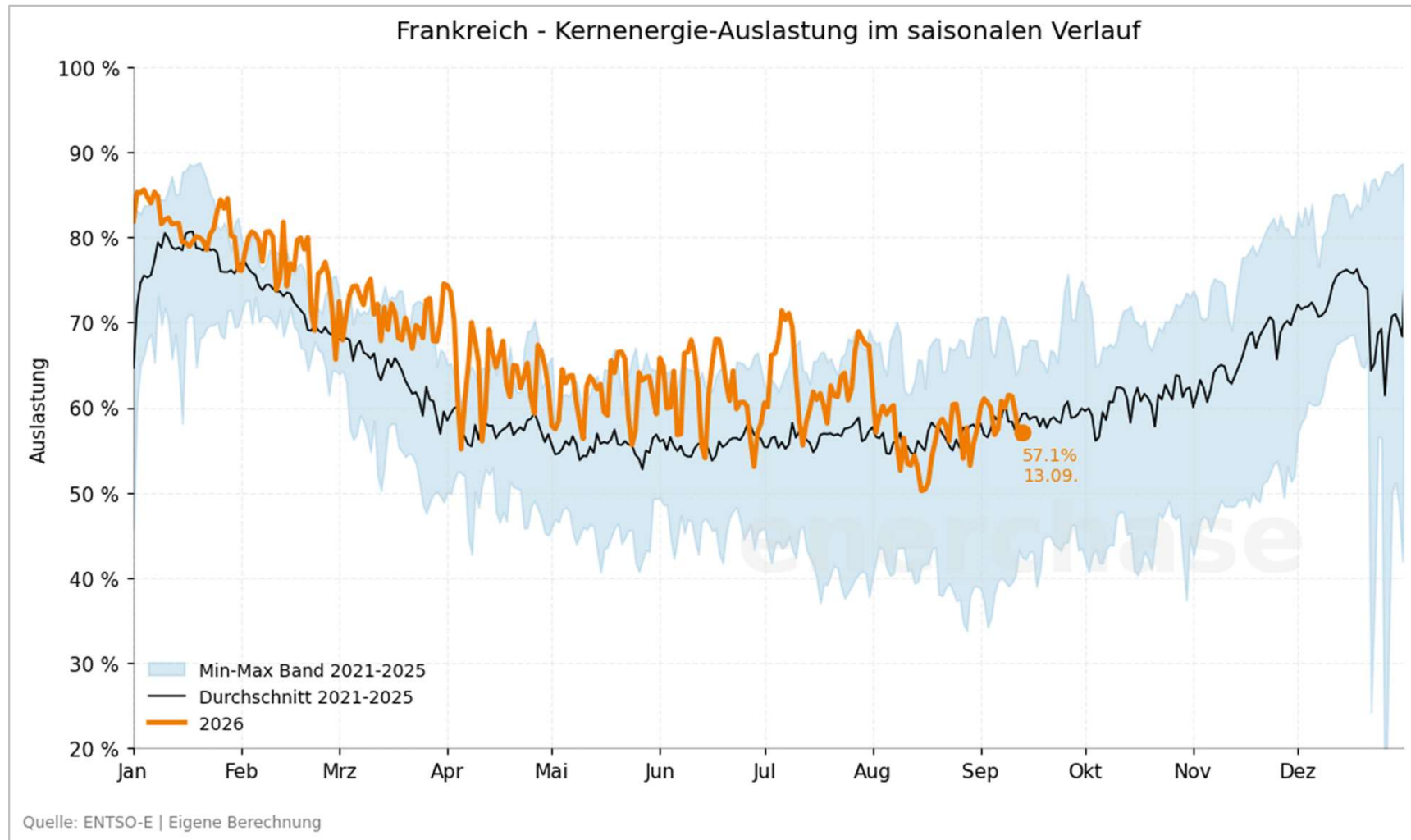
Strom Fundamentals

Wasserkraft in Europa schwach, Hitzewelle auf Höhepunkt

	Kapazität frz. Kernkraftwerke 	Hitzebedingte Ausfälle, Streiks
	Französische Wasserkraft 	Verfügbarkeit schwach
	Wasserkraft Alpenregion 	Niedriger Pegel
	Wasserkraft Norwegen 	Niedrige Pegel (NO2)

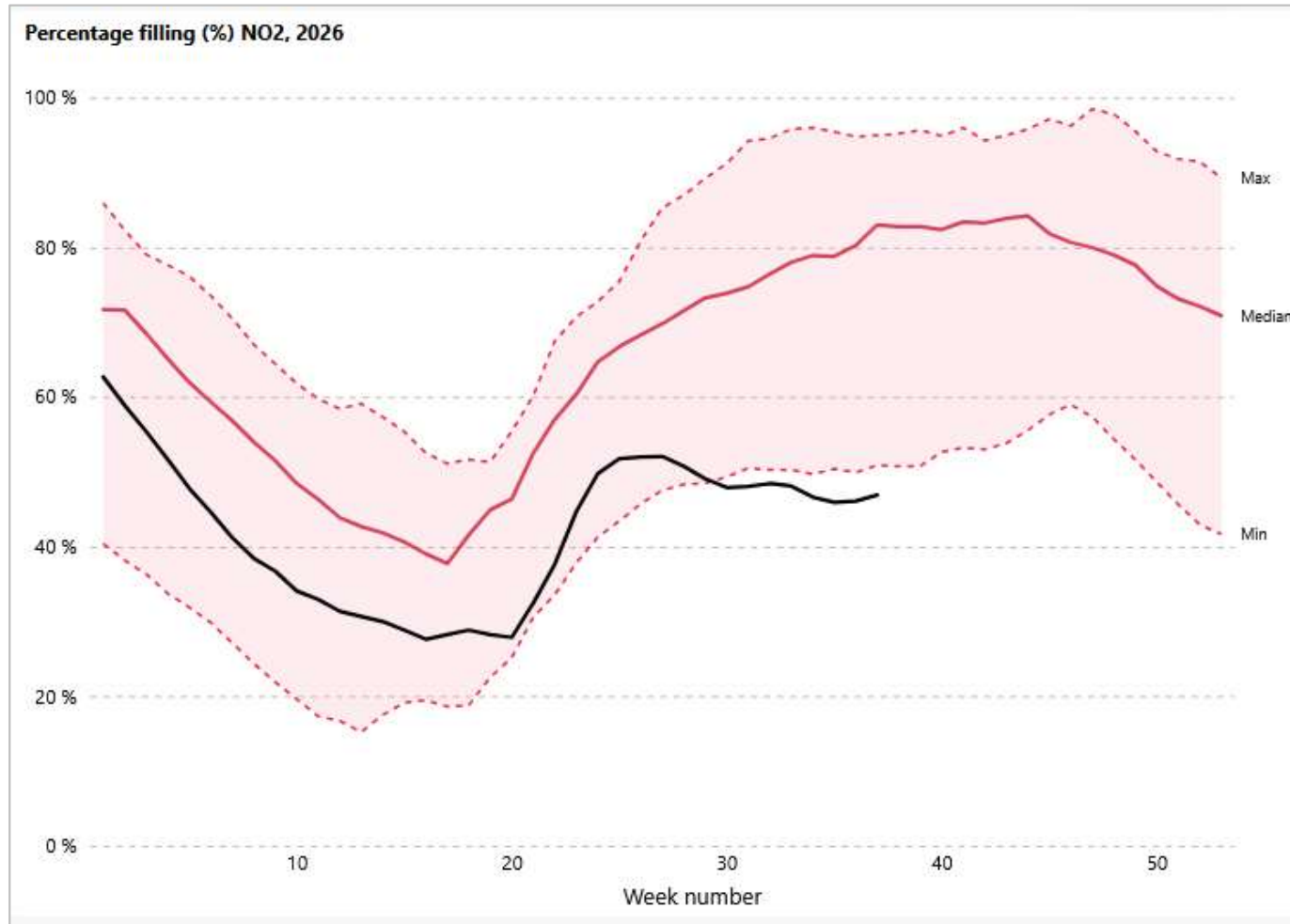
Französische Kernkraft

KKW-Verfügbarkeit noch immer hitzebedingt eingeschränkt, dazu kommen Streiks



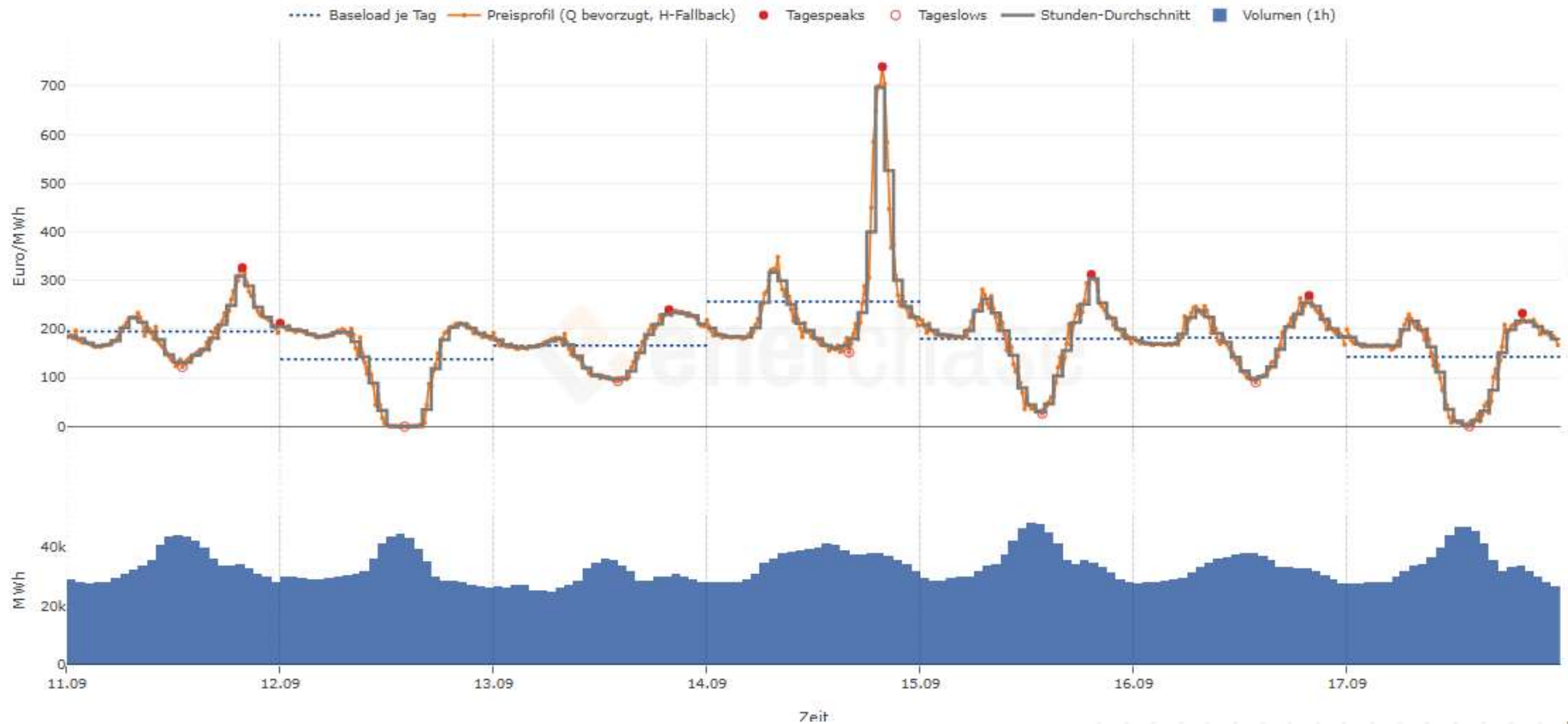
Norwegische Wasserkraft (Bidding Zone N2)

Weiterhin schwache Reservoir-Levels



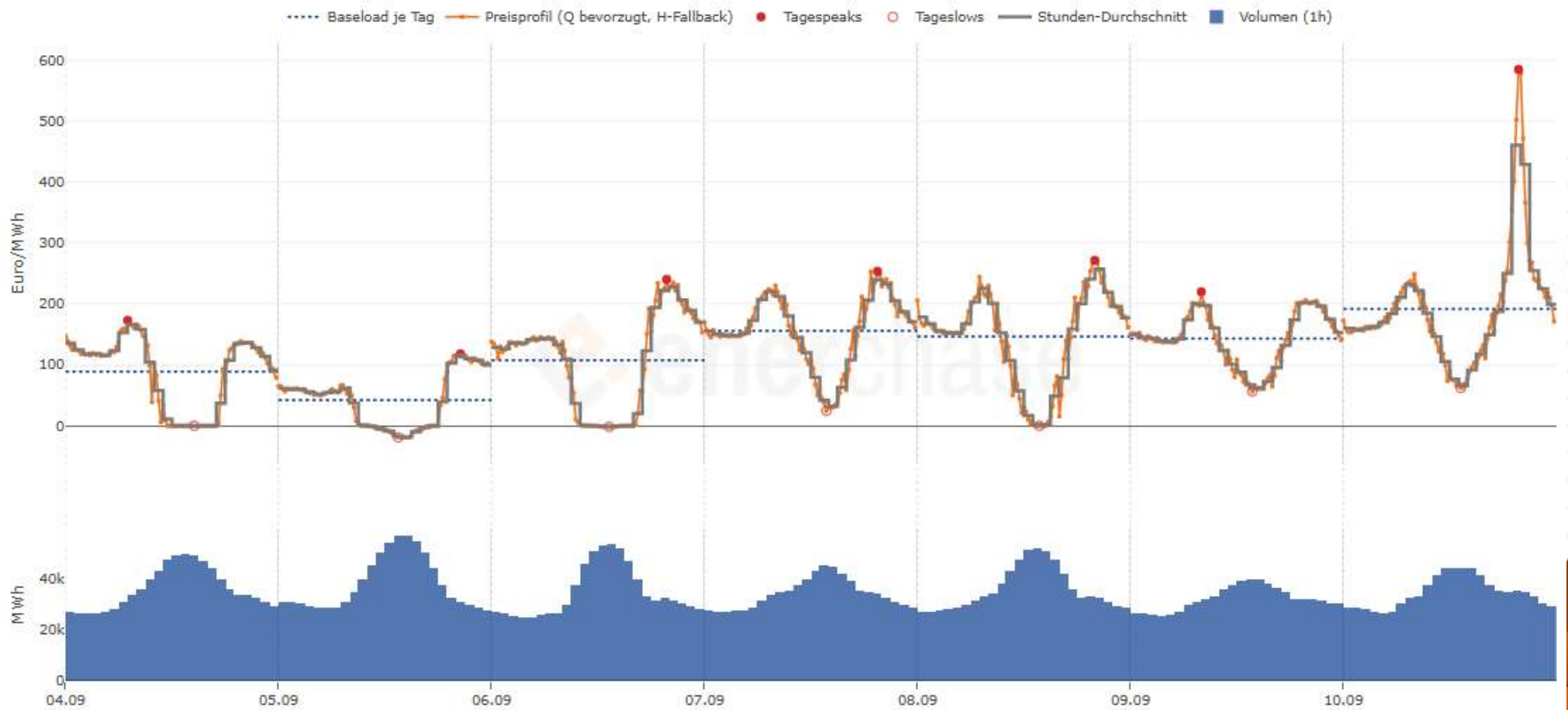
Quelle: Norges vassdrags- og energidirektorat (NVE)

Spotmarkt Deutschland – KW 38/37



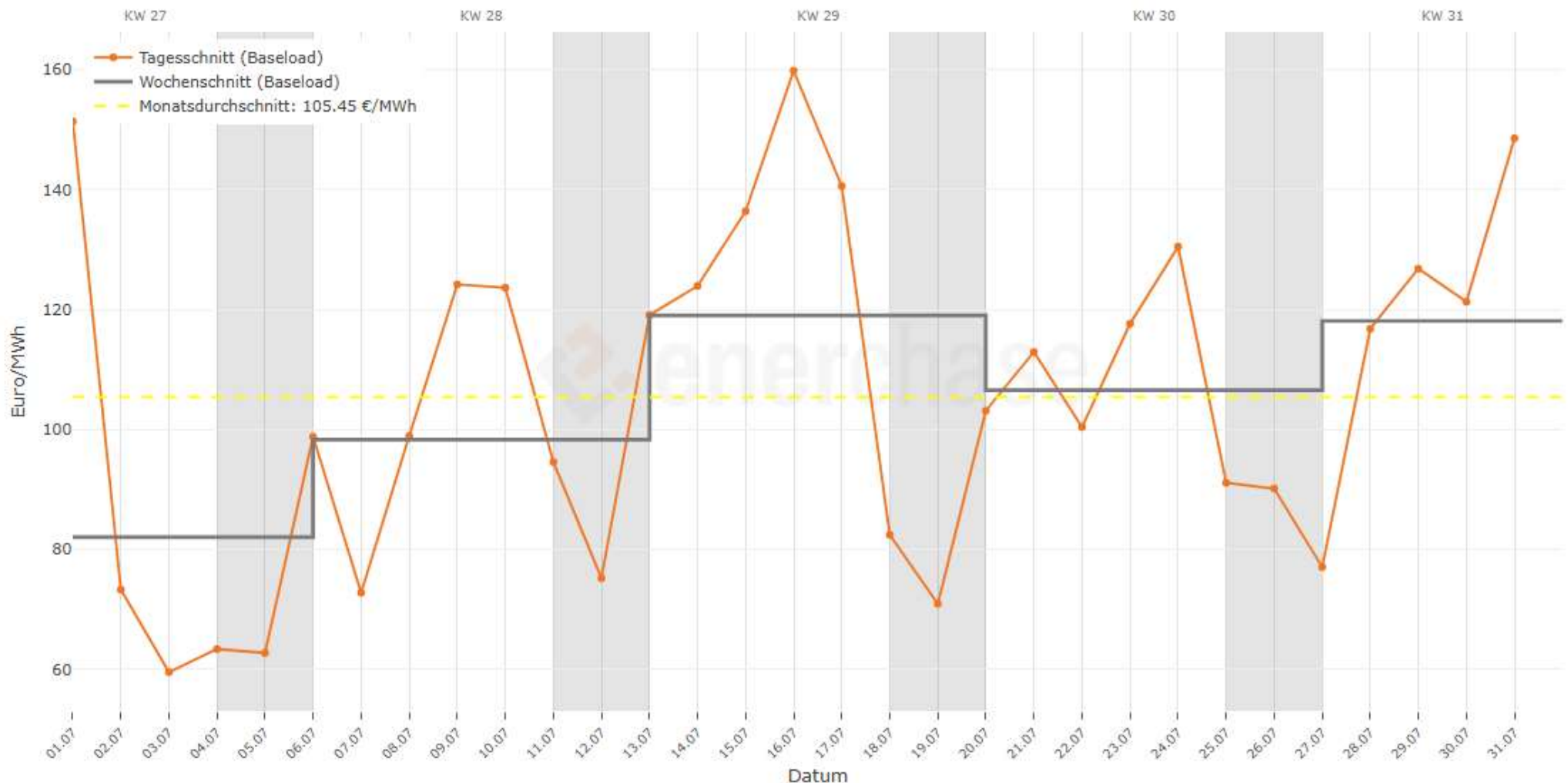
Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

Spotmarkt Deutschland – KW 37/36

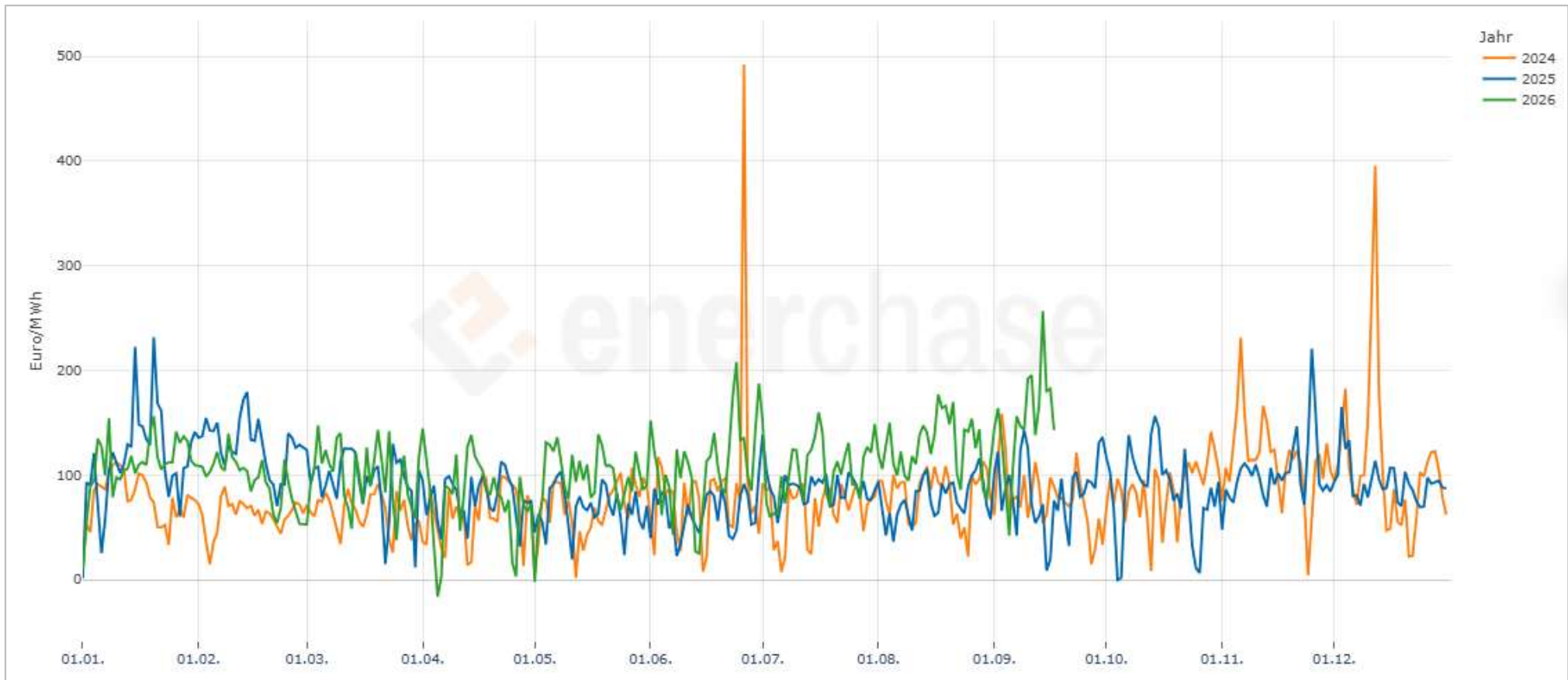


Spotmarkt Deutschland – Preisverlauf im Juli

EPEX Spot – Juli 2026 – Tages-, Wochen- und Monatsmittel (Baseload)



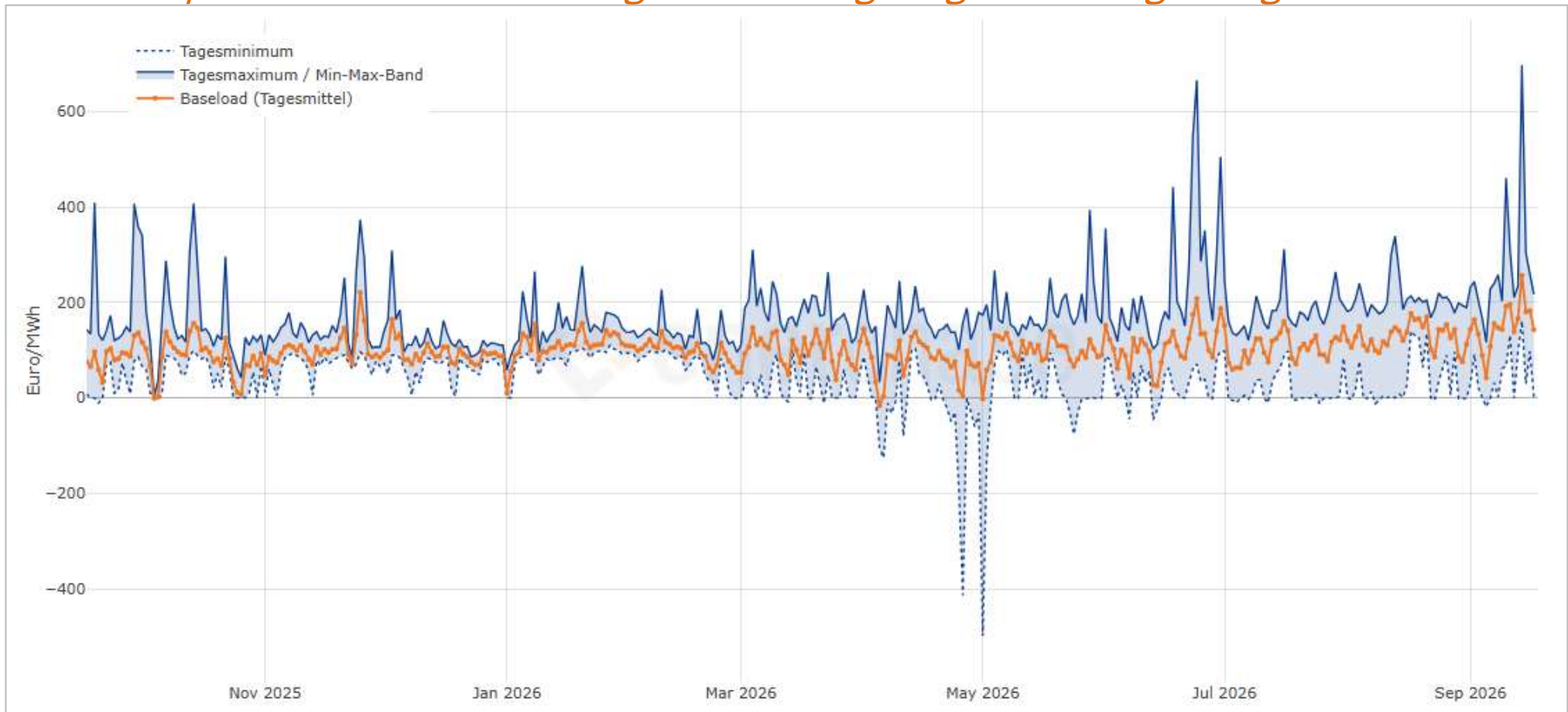
Spotmarkt DE – Tagesmittel im Jahresvergleich



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

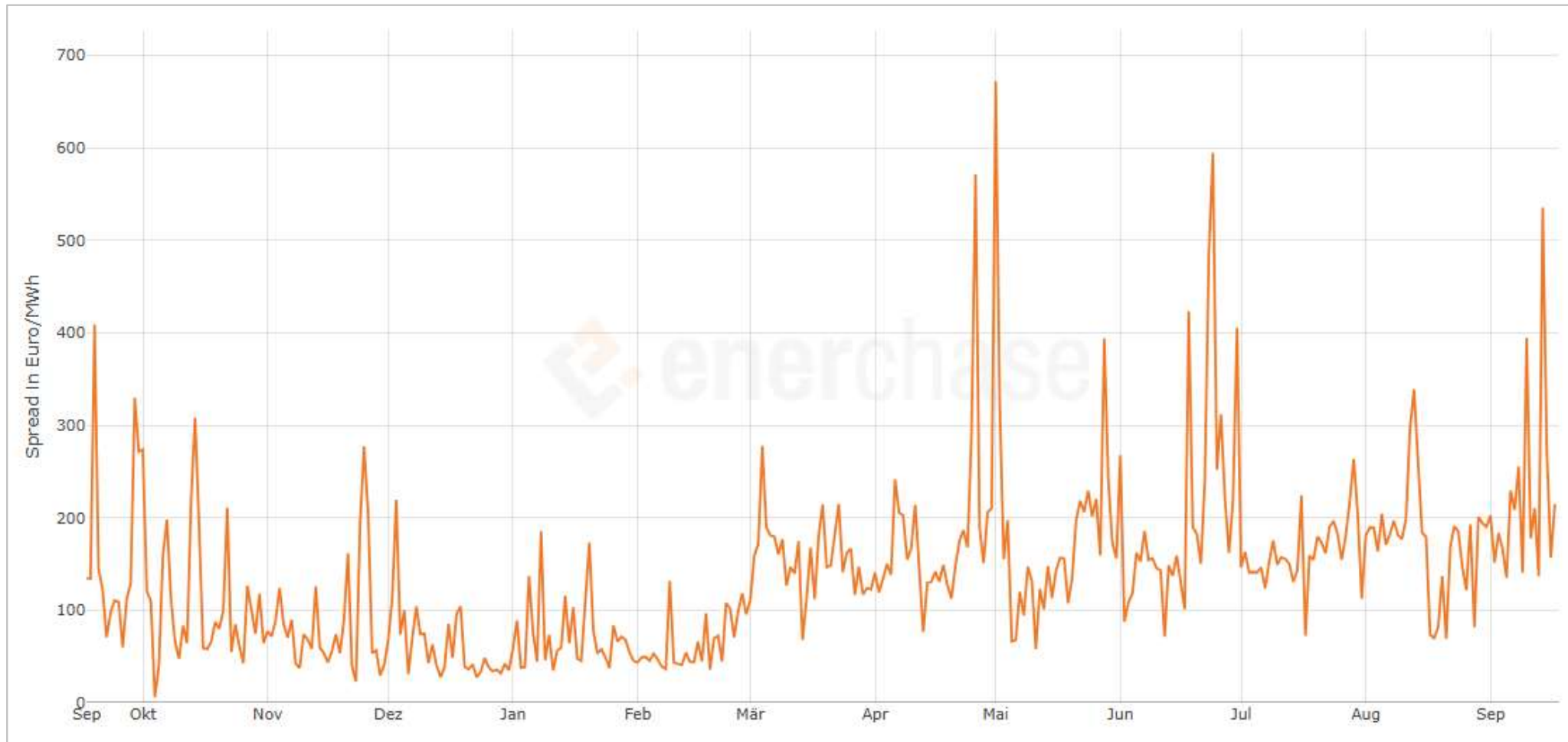
Spotmarkt Deutschland

Preisspanne innerhalb des Tages seit Kriegsbeginn stark gestiegen



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

Spotmarkt Deutschland – Min-Max-Tagesspreads

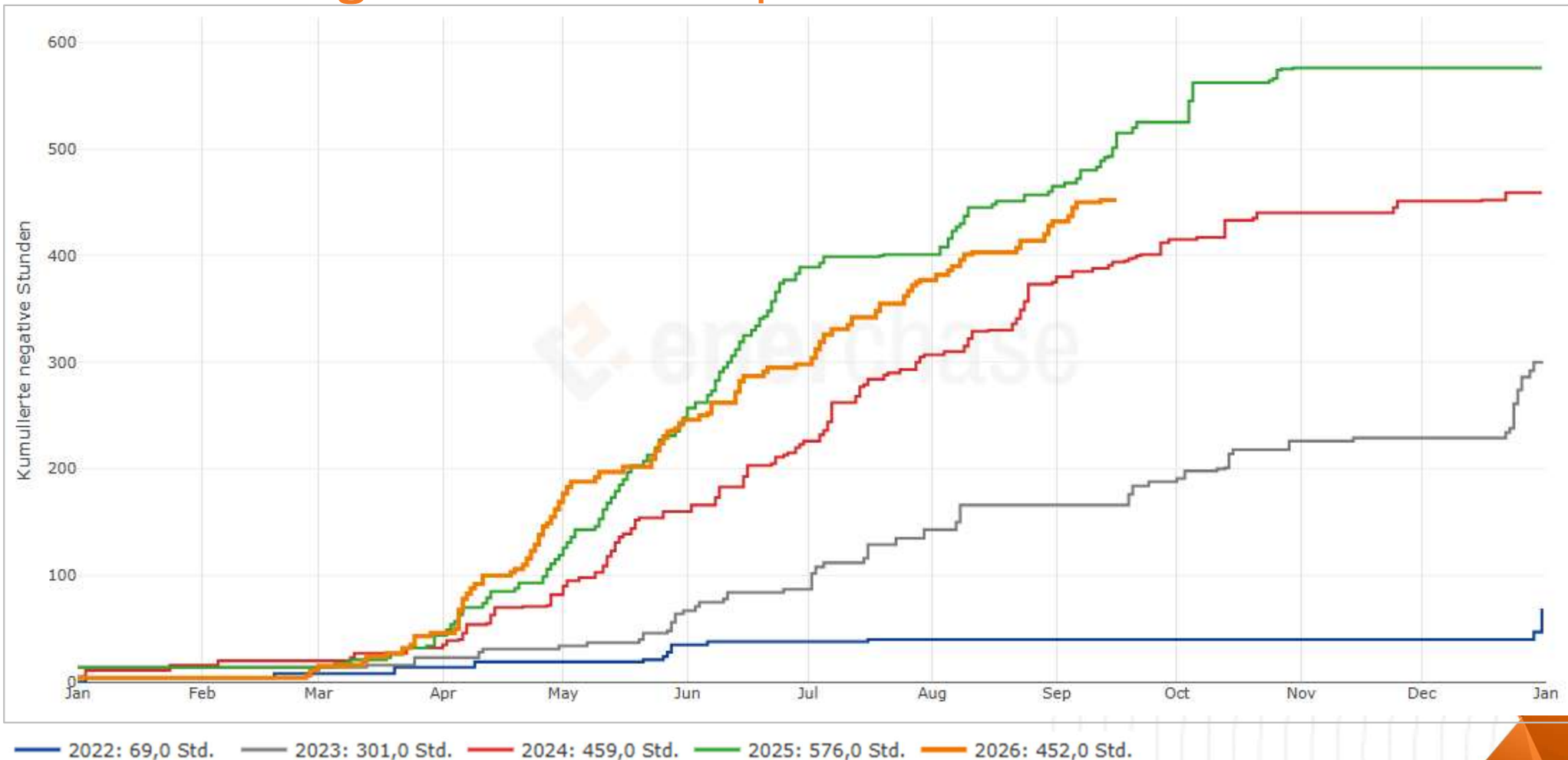


Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase



Spotmarkt Deutschland

Anzahl negativer Stundenpreise



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

 Strommarkt Bullish

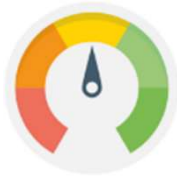
Wasserkraft
Kohle
Kernenergie FR

 Neutral

Gas
CO2
Nachfrage DE

 Bearish

PV
Wind



Fundamentale
Tendenz Strommarkt

Zuletzt



Management Summary



Konjunktur



Vernetzen. Verstehen.
Vorausdenken.

enerchase connect 2026

1. Oktober 2026 Historische Stadthalle Wuppertal

Jetzt anmelden

 enerchase-connect.de

Fundamental

Charttechnik
(kurzfristig)



Öl Brent Frontmonat



Kohle API2# Frontjahr



Gas TTF Frontjahr



CO2 EUA-Dez.-Kontr.



Strom DE Base Frontj.



bullish



bearish



neutral



Disclaimer

Aufnahme und Weiterverbreitung nicht gestattet!

Risikohinweis

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Market data provided by ICE Data Services
Fundamentaldaten aus LSEG PointConnect und
weiteren (Primär-)Quellen wie angegeben.

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat

mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen

kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster, Dennis Warschewitz

Datum: erstellt am 17.09.2026

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Disclaimer

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & Co. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die

unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der EnerChase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Sprechen Sie uns an für einen kostenlosen Test!



Weekly & DailyReport
Morgens wissen, was fundamental wichtig wird!



WeeklyTrading
Technische Analyse
zu Strom, Gas & CO2

Musterportfolio
Strom 100
Beschaffungs-
simulation



**„End of Day“-
Preisradar
(kostenfrei!)**

enerchase
Podcast KW 33
Energemarkt „auf der Tonspur“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Schreiben Sie uns:

✉ research@enerchase.de

Oder melden Sie sich telefonisch:

☎ +49 2154 880 938 0



EnerChase GmbH & Co. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich
HRA 7101 / HRB 18393 (Amtsgericht Krefeld)
Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis
Warschewitz